

RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

FREITAG, 29.3.2019

98. Jahrgang | Nr. 13

GROSSAUFLAGE

Bettingen: Bienen und Honig waren die Themen des Gewerbeapéros

SEITE 2

Kultur: Christian Sutter gibt das Einpersonenstück «Der Kontrabass»

SEITE 17

Bogenschiessen: Juventas holt Indoor-Teamtitel und vier Einzel-Medaillen

SEITE 29

REDAKTION UND INSERATE:

Riehener Zeitung AG
Schopfeggässchen 8, Postfach 198,
4125 Riehen 1
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
www.riehener-zeitung.ch
Erscheint jeden Freitag
Preis: Fr. 2.–, Abo Fr. 80.– jährlich

NOBEL

info@nobelservices.ch
www.nobelservices.ch

**Umzüge
Transporte
Räumungen
Entsorgungen
Lagerungen
Montagen**

Oberdorfstrasse 50 - 4125 Riehen

077 984 58 10

AHA-THEATER Erfolgreiche Premiere von «Theater im Theater» im Andreashaus

Die ganze Welt ist eine Bühne



Schauspielerinnen gelangweilt, Techniker konzentriert, Souffleuse eifrig, Regisseur genervt: eine typische Probenszene.

Wie läuft eigentlich so eine Generalprobe ab? Und ist alles, was an der Premiere geschieht, gewollt? Antworten auf diese Fragen gibt das AHa-Theater.

MICHÈLE FALLER

Die Wahrsagerin Madame Cassandra sitzt in ihrem ganz in violett gehaltenen Wohnzimmer und unterhält sich mit ihrer Haushaltshilfe Frau Säuberlich. Diese scheint aber wenig putzfreudig zu sein und lackiert sich stattdessen gemütlich am Tisch sitzend die Fingernägel. Vom Beruf ihrer Auftraggeberin hält sie nicht viel und macht

auch daraus keinen Hehl. Sie glaube nicht an den Hokusfokus, doch ihre Freundin würde sie gerne einmal herschicken, um quasi professionell bestätigen zu lassen, was sie, Frau Säuberlich, schon lange weiss: nämlich dass der Mann ihrer Freundin diese betrügt. Madame Cassandra faltet geduldig die Hände und erklärt in so klang- wie salbungsvollem Berndeutsch, dass sie immer wieder positive Rückmeldungen von Kunden erhalten, und möchte dies mit einer Postkarte bezeugen.

Und plötzlich ist es mit der Geduld vorbei. Madame Cassandra spricht nun in einer wesentlich schrilleren Tonlage, und zwar nicht mehr in ihrem beruhigenden Berneridialekt, sondern auf Baseldeutsch: «Wo ist jetzt diese Postkarte, ich finde die

Postkarte nicht!» Wir befinden uns im Andreashaus in Riehen, wo das Ensemble des AHa-Theaters die Premiere des neu einstudierten Stücks präsentiert. Ja, es handelt sich um die Premiere und nicht etwa eine Probe. Allerdings ... gewissermassen stimmt beides.

Gekonnt aus der Rolle fallen

«Theater im Theater» lautet der vielsagende Titel des Stücks und auch der Untertitel «Nichts als Kuddelmuddel» erweist sich als keinesfalls zu viel versprochen. Die reizvolle Ausgangslage ist die, dass das Publikum im ersten Akt einer Generalprobe mit all ihren Pannen beiwohnt, wobei der zweite dann die Premiere zeigt. Das ist schlichtweg köstlich und hängt nicht nur mit dem urkomischen Theater-



«Agathe, gib uns ein Zeichen!» – bei der Geisterbeschwörung mit Madame Cassandra sind nicht alle Beteiligten gleichermaßen konzentriert.

Fotos: Philippe Jaquet

stück zusammen, das von Slapstick, Wortspielen, Missverständnissen und Liebesnöten lebt, sondern vor allem auch mit dem Ensemble des AHa-Theaters, das die leidende Theatertruppe kurz vor der Premiere trefflich auf die Bühne bringt und immer wieder gekonnt aus der Rolle fällt.

Die Figuren haben es in sich. Da ist Jolanthe, die Freundin des Regisseurs, die auf der Bühne Madame Cassandra verkörpert, Tilda alias Frau Buchfink, die ebenfalls ein Auge auf den Spielleiter geworfen hat, und Gitti, die auf der Bühne nicht nur in die Rolle der Frau Säuberlich schlüpfen, sondern auch ihre ausgeprägte Abneigung gegen Jolanthe verbergen muss. Ausserdem Fred, der sein Lampenfieber im Alkohol ertränkt und auch gegen seine Textschwäche eine ganz eigene Me-

thode entwickelt hat, der so nette wie unbedarfte Techniker Erich sowie die Souffleuse, die in ihrer Not mit den Schauspielern erfinderisch werden muss und den Regisseur mit ihren Bemerkungen zur Weissglut bringt.

Beste Voraussetzungen für ein perfektes Chaos also. Und diesem beizuwohnen, ist ein wunderbares Vergnügen, das man sich nicht entgehen lassen sollte. «Theater im Theater» wird noch fünfmal gespielt; die nächste Gelegenheit ist heute Abend um 20 Uhr im Andreashaus.

«Theater im Theater (Nichts als Kuddelmuddel)». 29./30./31. März, 5./6. April, 20 Uhr (Sonntag 15 Uhr). Andreashaus, Keltenweg 41, Riehen. Eintritt frei, Kollekte, keine Reservationen (ausser für Gönner).

Reklameteil

100 Jahre
adullam
Spital · Pflegezentren

**ALTERS-MEDIZIN
FÜR DIE REGION
BASEL**

www.adullam.ch

www.reinhardt.ch
Bücher im Internet

FONDATION BEYELER
3. 2. – 26. 5. 2019

Der junge
Picasso
Blaue und Rosa Periode

Kultur-Highlight 2019

RZ050724



Immobilien verkaufen ist unsere Kernkompetenz

Unsere Dienstleistungen

- Fundiert ausgebildete Mitarbeiter
- Über 25 Jahre Markterfahrung
- Honorar nur bei Erfolg
- Keine Nebenkosten
- Flexible Vertragsdauer
- Breites Netzwerk

Für eine persönliche Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

burckhardtimmobilien
TRANSPARENZ schafft VERTRAUEN

www.b-immo.ch

RZ050658

Inserieren auch Sie – in der Riehener Zeitung inserte@riehener-zeitung.ch

Selber lagern im SELFSTORAGE

www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung



Der kompetente
Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden

Tel. 061 416 00 00

RZ049890

Mitten im Dorf –
Ihre Riehener Zeitung



MFP-Fahrzeug Vorführen
Wir übernehmen die Vorbereitung für ein sorgenloses Durchkommen bei der MFP! Dazu gehören die Bereitstellung gemäss MFP-Vorschriften und das Reinigen!

GRATIS! Das Vorführen bei der MFP BS/BL durch unsere qualifizierten Mechaniker ist gratis! Ausgenommen sind MFP-Gebühren.

Autoreparaturwerkstatt
CORTELLINI & MARCHAND AG
Rheinfelderstrasse 6, 4127 Birsfelden
(an der 3er-Tramlinie)

RZ050925

jetzt:
Rindfleisch-Roulade
mit Bärlauchfüllung

Henz
NATURA-QUALITÄT
Telefon 061 643 07 77

RZ050377



9 771661 645008

13

EINWOHNERRAT

Ja zu modernem K-Netz-Gesetz

rs. Mit grossem Mehr hat der Einwohnerrat am Mittwoch einer neuen Ordnung für das Kommunikationsnetz in Riehen zugestimmt. Das neue Gesetz ersetzt das veraltete «Reglement über die Gemeinschaftsantennenanlage für Fernsehen und Radio der Gemeinde Riehen» aus dem Jahr 1974. Das heutige Kommunikationsnetz für Radio, TV, Telefon und Internet, das seit 2017 von der Improware als Provider betrieben wird, steht nach wie vor im Besitz der Gemeinde und geht auf das Kabelnetz zurück, das die Gemeinde in der Absicht gebaut hat, dass nicht alle Riehener Liegenschaften eine eigene Antenne auf dem Dach haben sollten. Heute stehen nicht mehr wie früher TV- und Radioempfang im Zentrum, sondern moderne Technologien und schnelles Internet. Auf Antrag der Sachkommission Mobilität und Versorgung (SMV) fügte der Rat den Passus ein, dass bei einer Ausschreibung für einen Betreiber des K-Netzes der Einwohnerrat über das von den Bewerbern zu erfüllende Leistungsverzeichnis und die Zuschlagskriterien entscheiden kann.

Im zweiten Anlauf hat der Einwohnerrat am Mittwoch eine Erhöhung der Gemeinde-Grundstückgewinnsteuer um fünf Prozentpunkte auf 50 Prozent der vollen Kantonssteuer genehmigt. Mit diesem in zweiter Lesung erfolgten Beschluss kommt das Gemeindeparlament einem Beschluss nach, der im Rahmen des neuen innerkantonalen Finanz- und Lastenausgleichs gefällt wurde. In diesem Zusammenhang hatte der Kanton die Grundstückgewinnsteuer für die Riehener Bevölkerung um fünf Prozentpunkte gesenkt, damit die Gemeinde diese Steuer um eben diese fünf Prozentpunkte erhöhen kann. Die dafür nötige Änderung in der Gemeindesteuerordnung ging aber vergessen und ist nun nachgeholt worden.

Nicht genehmigt hat der Rat einen Antrag des Ratsbüros, die Tonaufnahmen der Einwohnerratssitzungen im Internet zu veröffentlichen. Es gab Bedenken, mit den Tonaufnahmen könnte Missbrauch betrieben werden und Ratsmitglieder könnten sich eingeschränkt fühlen bei ihren Voten. Die Tonaufnahmen werden seit geraumer Zeit gemacht und können wie bis anhin auch zukünftig persönlich auf der Dokumentationsstelle der Gemeinde abgehört werden.

Feuerwehr übt mit Unterstützung

rsc. Die Feuerwehr Riehen-Bettingen führt am Freitag, 5. April, eine Einsatzübung durch. Diese beginnt kurz vor 19 Uhr auf dem Hof der Familie Fischer am Leimgrubenweg 97. Das Übungsszenario ist so angelegt, dass die Freiwillige Feuerwehr Inzlingen zur Unterstützung zugezogen werden muss. Es ist davon auszugehen, dass ein Brand angenommen wird und dass Personen vermisst werden. Die Einsatzübung wird voraussichtlich rund eine Stunde dauern und bietet eine gute Gelegenheit, die Einsatzkräfte bei ihrem Handwerk und der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zu beobachten.

Die gemeinsamen Übungen der Feuerwehren Riehen-Bettingen und Inzlingen haben bereits Tradition, finden sie doch seit einigen Jahren im April statt. Mittlerweile kennen sich die Einsatzkräfte gut und wissen über die vorhandenen Einsatzmittel der jeweils anderen Feuerwehr Bescheid.

Einschränkungen bei den S6-Zügen

rz. Aufgrund von Bauarbeiten kommt es von morgen Samstag, 30. März, ab 5 Uhr bis Sonntag, 31. März, um 8 Uhr zu Einschränkungen auf der Verbindungsbahn zwischen Bahnhof Basel SBB und Badischem Bahnhof. Laut einer Mitteilung der SBB GmbH entfallen die S6-Züge zwischen den beiden Bahnhöfen in beiden Richtungen. Es werden Ersatzzüge eingesetzt, die via Rangierbahnhof pendeln. Daher ist in diesem Zeitraum ein Umstieg von beziehungsweise zur S6 am Badischen Bahnhof erforderlich. Die Züge der S6 im Abschnitt Badischer Bahnhof – Zell im Wiesental sind davon nicht betroffen und verkehren regulär.

BETTINGEN Gewerbeapéro zum Thema Bienen und Honig

Auch die Imkerei ist ein Bettinger Gewerbe

rs. Mit rund 1200 Einwohnern ist Bettingen ein kleines Dorf, das zudem nicht an einer Durchgangsstrasse liegt. Trotzdem verfügt Bettingen über ein angesichts seiner Grösse doch erstaunlich vielfältiges Gewerbe. In Anerkennung dieser Tatsache und zur Kontaktpflege mit den lokalen Gewerbetreibenden hat der Bettinger Gemeinderat vor geraumer Zeit einen jährlich stattfindenden Gewerbeapéro ins Leben gerufen.

Drei Bienenexperten informieren

Nach dem Besuch verschiedener Betriebe in den letzten Jahren wurde diesmal die Imkerei zum Hauptthema des Abends erklärt, der am Mittwoch vergangener Woche in der Baslerhofscheune stattfand. Der Besuch eines Imkerplatzes draussen in der Natur mache zu dieser Jahreszeit keinen Sinn, meinte der Imker Beat Rindlisbacher einleitend, hier drinnen könne er den Gästen anhand von Bildern viel mehr zeigen als draussen. Rindlisbacher machte auch auf die grosse Bedeutung der Bienen als Bestäuberinnen aufmerksam. Ohne Bienen könnten sich viele Pflanzen nicht vermehren.

Rindlisbacher, der in Bettingen zwölf Bienenvölker besitzt und betreut, liess ein Jahr aus der Sicht eines Imkers Revue passieren. Er begann mit dem Winter. Diesen verbringe ein Bienenvolk in reduzierter Grösse in einem Ruhezustand, dösend sozusagen, nicht aber in einem Tiefschlaf wie andere Tierarten. In dieser Zeit gehe es als Imker vor allem darum regelmässig zu kontrollieren, ob mit dem Standort und der Brut alles in Ordnung sei. Je nachdem sei eine Winterbehandlung nötig, um die Brut sicherzustellen.

Mit dem Aufkommen der ersten Pflanzen im Februar begännen die Bienen, eine kleine Brut aufzuziehen und damit das Volk langsam zu vergrössern. Im Frühling dann erhöhe sich die Zahl der Bienen markant, dann werde viel gesammelt und damit auch Honig produziert. Im Mai/Juni finde die Vermehrung statt. Eine Königin entsteht aus einer Larve, die intensiv mit «Gelée Royale» versorgt wird, einem speziellen Saft, den die Arbeiterinnen herstellen.

Ein Volk von Spezialistinnen

Die Königin ist die einzige Biene, die Eier legt, und kann bis zu fünf Jahre alt werden. Die Arbeiterinnen, die im Normalfall rund vierzig Tage leben, erfüllen in ihrem Leben nacheinander verschiedene Funktionen, vom Putzen über den Ammendienst, den Lagerdienst, Brutdienst und Wachdienst am Flugbrett, alles im Bienenstock, bis zum Sammeln von Pollen und Nektar in der freien Natur. Die Drohnen, also die männlichen Bienen, verrichten keine Arbeiten und haben einzig die



Die Imker Thomas Müller (links) und Beat Rindlisbacher (Mitte) und der Stellvertretende Bieneninspektor René Zumsteg sprechen zum Thema Bienen in Bettingen in der Baslerhofscheune.

Funktion, eine Königin zu begatten. Danach sterben sie. Und die Königin, einmal begattet, legt Eier, bis sie keine mehr hat.

Gibt es junge Königinnen, verlässt die alte Königin ihren Bau, fliegt mit rund einem Drittel des Volkes aus und gründet an einem anderen Ort ein neues Volk. Nach der Sommersonnenwende vom 21. Juni, wenn die Tage wieder kürzer werden, vergrössert sich ein Bienenvolk nicht mehr und bis zum Winteranfang wird die Grösse des Volkes im Hinblick auf die Überwinterung wieder sukzessive vermindert.

Der Stellvertretende Bieneninspektor René Zumsteg sprach über verschiedene Krankheiten, die ein Bienenvolk gefährden können, und erläuterte die Massnahmen dagegen. Bestimmte Krankheiten seien in der Schweiz meldepflichtig. Und um die Verbreitung gefährlicher Krankheiten zu verhindern, würden Völker beim Befall mit bestimmten Krankheiten auch vernichtet, führte Zumsteg aus.

Vom Honig bis zum Bienengift

Thomas Müller, der in Bettingen fünf Bienenvölker hat, sprach über die Produkte, die ein Imker gewinnen kann, so den Honig, der je nach Sammelgut der Bienen sehr unterschiedlich sein könne, antibakteriell wirke und auch für den Menschen beruhigend sei, das Gelée Royale, den Königinnsaft, der sehr vitaminreich sei und eine Rolle in der Nahrungsergänzung spiele, Propolis, ein weiteres Bienenprodukt,

das Antibiotika enthalte und als Tinktur ein wirksamer Wundschutz sei, die Pollen, den Bienenwachs, der zu Kerzen verarbeitet werde und auch in Cremes Verwendung finde, und das Bienengift, das in der Pharmaindustrie zum Einsatz gelange.

Im Anschluss an die Vorträge der drei Bienenexperten, die auch interessante Bilder zeigten, bot sich den Gästen die Gelegenheit, verschiedene Honige sowie Propolis zu degustieren und sich im persönlichen Gespräch weiter zu informieren. Der Apéro diente auch dem regen Austausch unter den recht zahlreich erschienenen Gästen aus dem Bettinger Gewerbe.

Hohe Zufriedenheit

Gemeinderätin Dunja Leifels sprach kurz zu den Themen, die am letztjährigen Gewerbeapéro zur Sprache gekommen waren. Das Baustellenproblem in Riehen bestehe bekanntlich immer noch, da müsse man sich halt je nach Situation seine Wege suchen. Das von der Improware betriebene K-Netz werde allgemein gelobt. Derzeit sei ein Leistungsausbau im Gang, der die Glasfaser näher zu den Häusern bringe. Auf die Frage, wo den anwesenden Gewerbetreibenden sonst noch der Schuh drücke, blieb es still. Die Zufriedenheit scheint im Moment recht hoch zu sein beim Bettinger Gewerbe.



Ein Wabenkasten, in welchem Bienenwaben aufbewahrt und transportiert werden können. Fotos: Rolf Spriessler-Brander

ENERGIEGESETZ Informationsveranstaltung des Quartiervereins Riehen Ost

Hauseigentümer suchen nach Antworten

lov. Knapp ein Jahr ist es her, seit Sun21 und die Gemeinde Riehen im Bürgersaal des Gemeindehauses einen Informationsabend über das neue Energiegesetz Basel-Stadt organisierten. Der Anlass stiess auf enormes Interesse, was die Brisanz des Themas verdeutlicht. Obwohl dieses in der Zwischenzeit regelmässig Eingang in die Medien gefunden hat, dürften bei zahlreichen Hauseigentümern noch etliche Fragen offen sein. Am kommenden Mittwoch, 3. April, besteht erneut die Möglichkeit, sich von Experten die wichtigsten Punkte zum neuen Energiegesetz erläutern zu lassen.

Der Infoanlass im Alterspflegeheim Humanitas findet um 18.30 Uhr direkt nach der Generalversammlung des Quartiervereins Riehen Ost (QRO) statt. Als Referenten sind Marcus Diacon, Leiter Abteilung Energie AUE Basel, und Thomas Lippuner von der gleichnamigen Bettinger Gebäudetechnikfirma anwesend. Der Anlass ist öffentlich, willkommen sind auch Nichtmitglieder des Quartiervereins.

«Ziel der Veranstaltung ist, Licht in die neuen, doch recht komplizierten Vorgaben zum Energiegesetz zu bringen», betont QRO-Präsident Thomas



Mit dem neuen Energiegesetz sollen Heizungen sauberer und effizienter werden. Foto: zVg

Coerper. Marcus Diacon werde aus Sicht des Kantons die Vorgaben und Vorschriften erläutern, während Thomas Lippuner die möglichen technischen Lösungen präsentieren werde. So erfahren die Zuhörer, wo welche Art von Heizung Sinn macht, welche Kosten anfallen und wie sie mittel- und langfristig ihre Heizungssanierung planen können. «Der Abend war ein Erfolg, wenn ich als Hausbesitzer am Ende weiss, wie ich bei einer notwendigen Sanierung meiner Heizung am besten vorgehen soll», fasst Coerper zusammen.

Der QRO hat bewusst ein Thema gewählt, das nicht nur die Quartierbewohner rund um den Wenkenpark betrifft, sondern in der ganzen Gemeinde für Diskussionsstoff sorgt. Man wolle in Riehen einen aktiven Beitrag zur Meinungsbildung leisten, sagt der Vereinspräsident und fügt hinzu: «Uns ist es wichtig, die Lebens- und Wohnqualität in unserer Gemeinde zu wahren und zu entwickeln.» Auf eine politische Diskussion hat der Vorstand übrigens mit Absicht verzichtet, Fakten und nicht Meinungen sollen im Vordergrund stehen.

CARTE BLANCHE

100 Jahre!



Daniel Thiriet

Eine nachdenkliche Szene heute an der Wochensitzung in der Firma. Ein älterer Kollege, selber schon ein bisschen übers Rentenalter hinaus, meldet sich für den Nachmittag ab: «Mein Vater wird 98, wir machen Party!» Die Kollegin daneben, knapp 50-jährig: «Was, 98? So alt möchte ich nie werden!» Daraufhin entbrannte eine kurze und intensive Diskussion über die Tatsache, dass man heutzutage tatsächlich Gefahr läuft, 100 Jahre alt zu werden. Ob das ein Segen oder ein Fluch ist?

Mir kam dann in den Sinn, dass nur Menschen ab 50 sich wirklich mit diesem Thema auseinandersetzen. Unsere Söhne denken vielleicht die nächsten zwei Jahre weiter. Oder deren vier, weil die Ausbildung gerade so lange dauert. Der Zeithorizont unserer Tochter ist wahrscheinlich noch etwas weiter, dort geht es in Gedanken sicherlich irgendwann darum, die Familienfrage zu klären. In dieser kurzlebigen Zeit ist das schon viel. Aber 100 Jahre? Ach, du liebe Güte!

Wir leben in einer Zeit, in der sich in den letzten 50 Jahren so dermassen viel verändert hat, dass man gar nicht abschätzen kann, wie die Welt in 20 Jahren (oder dann in meinem Fall in über 40, wenn man 100 werden will) aussehen wird. Wenn ich den Enkel meiner Nachbarin sehe, wie der mit seinen acht Jahren mit dem Hund ums Haus rennt, dann kann ich mir nicht vorstellen, dass dieser kleine Mann in 92 Jahren noch immer auf dieser Welt ist, eine Welt, die sich dann bestimmt komplett verändert hat. Vielleicht hat sich Greta aus Schweden nicht durchsetzen können? Oder Donald aus Amerika hat tatsächlich sein Land eingemauert? Oder Kim aus Nordkorea hat irgendwann den roten Knopf gedrückt? Oder der Grenzachweg ist zur Autobahn ausgebaut worden? Angenommen, ich könnte wählen, dann würde ich nur 100 Jahre alt werden wollen, wenn ich einen Vertrag unterzeichnen dürfte: Ich werde gerne 100, wenn der Grenzachweg wieder eine Quartierstrasse wird. Oder wenn ich gesund bleibe. Oder ...

Das alles führt mich dazu, jenen Menschen, die in diesen Jahren 100 Jahre alt werden, für diese Leistung zu gratulieren. Immerhin mussten sie vom Pergament bis zum Internet alles durchmachen. Inklusive Krieg. Und das hat ihnen niemand gesagt, als sie 1927 mit ihrem Hund ums Haus rannten ...

Daniel Thiriet lebt und engagiert sich in Riehen.

IMPRESSUM

RIEHENER ZEITUNG

Verlag:
Riehener Zeitung AG
Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
Internet www.riehener-zeitung.ch
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch
Leitung Patrick Herr

Redaktion:
Loris Vernarelli (Iov, Stv. Leitung), Michèle Fallar (mf), Rolf Spriessler-Brander (rs)

Freie Mitarbeiter:
Boris Burkhardt (bob), Sophie Chaillot (sc), Nikolaus Cybinski (cyb), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Véronique Jaquet (Fotos), Matthias Kempf (mk), Stefan Leimer (sl), Nathalie Reichel (nre), Ralph Schindel (rsc), Philipp Schrämmli (phs), Michel Schultheiss (smi), Fabian Schwarzenbach (sch)

Inserate/Administration/Abonnement:
Martina Eckenstein (Leitung), Ramona Albiez, Petra Pfisterer, Carolina Mangani.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Abonnementspreise:
Fr. 80.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00
Erscheint wöchentlich im Abonnement.
Auflage: 12'000 Grossauflage/6000 Abo-Ausgabe
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

reinhardt

Die Riehener Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

SAMARITERVEREIN RIEHEN 102. Generalversammlung mit Neuheiten und Ehrungen

Offizieller Startschuss für Jugendsamariter

Die Mitglieder des Samaritervereins Riehen haben am vergangenen Freitag einstimmig die erweiterten Statuten genehmigt und damit den offiziellen Startschuss für die Jugendsamaritergruppe gegeben. Die Statuten enthalten jetzt neben den Aktiv- und den Passivmitgliedern neu die Mitgliederkategorie «Jugendsamariter». Einmal im Monat treffen sich die Kinder und Jugendlichen im Alter von etwa 8 bis 16 Jahren unter der Leitung von Jasmin Armbruster und Kim Koller zu einer Fach- oder Plauschübung. Sie lernen dabei, wie man in einem Notfall Erste Hilfe leistet. Alle interessierten Kinder sind eingeladen, bei den Jugendsamaritern zu schnuppern und mitzumachen. Die Teilnahme an den Übungen ist kostenlos.

Auch die übrigen Geschäfte wurden von der Generalversammlung, die von 36 Aktiv-, 18 Passivmitgliedern sowie sechs Vertreterinnen und Vertretern von befreundeten Organisationen und Behörden besucht wurde, einstimmig verabschiedet. So genehmigten die Stimmberechtigten sowohl die Jahresrechnung 2018, die mit einem niedrigen vierstelligen Verlust abschliesst, als auch das neue, vereinheitlichte Spesenreglement.

Der bestehende Vorstand um Claude Brügger (Präsident), Caroline Meyer (Vizepräsidentin / Aktuarin), Ruth Stähli (Kassierin) und Nicole Tschopp (Leiterin der Technischen Kommission) wurde verstärkt durch die beiden neu gewählten Vorstandsmitglieder Nicole und Christoph Aeschbacher. Sie verantworten im Jobsharing die Mitgliederverwaltung. In die Technische Kommission wurde neu Denny Mai als Kursleiter und Samariterlehrer aufgenommen.

Beim letzten Traktandum, den Ehrungen, verdankten die Mitglieder das verdienstvolle Engagement von Marjory Barnes mit einem langanhaltenden Applaus und mit der Ernennung zum Ehrenmitglied. Marjory Barnes war 1981 mit der Motivation,



Jubilarinnen in Vorstand und Technischer Kommission (v.l.): Christine Brügger (25 Jahre), Ruth Stähli (5 Jahre), Marjory Barnes (zum Ehrenmitglied ernannt), Nicole Tschopp (15 Jahre), Caroline Meyer (20 Jahre).

Foto: zVg

etwas über Erste Hilfe zu lernen, zu den Samaritern gestossen. 1998 war sie Teamleaderin der Schweizer Mannschaft an den Europäischen Erste-Hilfe-Wettkämpfen in Jesolo bei Venedig. 1999 absolvierte sie den Lehrgang zur Samariterlehrerin und übernahm zur Jahrtausendwende das Amt der Sanitätsdienst-Verantwortlichen. Viele Kunden und Veranstalter standen seither mit Barnes in Kontakt; selber versah sie an zahlreichen Einsätzen den Sanitätsdienst. Daneben erteilte sie auch Erste-Hilfe-Kurse in ihrer Muttersprache Englisch. Nun

hat sie ihre Ämter niedergelegt, um mehr Zeit für ihre anderen Hobbys zu haben.

Für runde Vereinsjahre wurden folgende anwesenden Mitglieder geehrt: Elisabeth Schwarzenbach (vor 60 Jahren dem Verein beigetreten), Heidi und Max Brügger sowie Clotilde und Roger Kremser (50), Christoph Aeschbacher und Marcus Corneo (30), André Prétôt (25), Alfred Fehlmann (15), Heidy und Henri Dapp (10), Birgit Wittlin (5). Für die Mitarbeit in der Technischen Kommission beziehungsweise im Vorstand wurden

Christine Brügger (25 Jahre), Caroline Meyer (20), Nicole Tschopp (15) und Ruth Stähli (5) verdankt. Die Ehrungen wurden aufgelockert durch drei stimmungsvoll vorgetragene Lieder der Gesangssektion des Turnvereins Riehen. Der Abend fand mit angeregten Gesprächen und feinen belegten Brötchen von der Bäckerei Gerber seinen Ausklang.

Claude Brügger

Weitere Informationen zu den Jugendsamaritern: www.samariter-riehen.ch/jugendsamariter

RENDEZ-VOUS MIT ... Chiara Ferraro, angehende Musical-Darstellerin aus Riehen

«Ich bin eine richtige Rampensau»

Einem kleinen Publikum dürfte ihr Name bereits ein Begriff sein. Am vergangenen Valentinstag war Chiara Ferraro im Andreashaus zu erleben. Die Location konnte über Beziehungen realisiert werden. «Meine Mami arbeitet im Andreashaus», lacht Chiara. Im Zusammenhang mit ihrer Maturaarbeit gab die 20-Jährige ein Konzert, das speziell für Hörbehinderte konzipiert war; eine Kombination aus Gesang und Gebärdensprache. Als Kind habe sie im Tram manchmal Leute beobachtet, die sich auf diese Weise verständigten und zusammen mit ihrer Grossmutter einen Film darüber gesehen.

Um selbst die Gesten zu erlernen und sich auf ihren Auftritt vorzubereiten, knüpfte sie Kontakt zu einer Person, die sowohl Deutsch als auch die Gebärdensprache beherrscht. «Ich fand es immer unfair, dass nur Hörende etwas von Musik haben.» Ein Missstand, den sie mit besagtem Konzert zumindest ein bisschen aufheben konnte. Aber: «Ich hätte etwas mehr Werbung machen können», meint sie. «Vielleicht wären dann mehr als zwölf Leute gekommen.»

Andererseits habe der intime Rahmen auch Vorteile gehabt. Die Atmosphäre sei intensiver und das Publikum näher am Geschehen dran gewesen. Die begeisterten Rückmeldungen, die Chiara unmittelbar nach ihrer halbstündigen Darbietung bekam, bestätigten dies. Wer nicht an diesem Anlass dabei sein konnte, bekommt vielleicht bald eine neue Chance, Chiara im Scheinwerferlicht zu sehen. Und das erst noch in einem grösseren Rahmen, denn die Musikbegeisterte zieht es auf die Bühne – genauer gesagt auf die ganz grosse Bühne.

«Ich bin eine richtige Rampensau», lacht sie. So bezeichnet sie ihre Ballettlehrerin Galina Gladkova-Hoffmann, die Chiara nicht nur Tanz-, sondern auch Gesangstalent bescheinigt. Sie stellte auch die Verbindung zu Chiaras heutiger Gesangslehrerin her, der Spa-



Chiara Ferraro möchte die Welt des Musicals erobern.

Foto: Antje Hentschel

nierin Gara Roda, selber ausgebildete Musicaldarstellerin. «Sie ist nur sechs Jahre älter als ich und mein Idol», schwärmt Chiara. Ihr Herz schlägt fürs Musical, besonders «Les Misérables» hat es ihr angetan. «Das Thema Französische Revolution fasziniert mich.» Natürlich kann sie alle Liedtextewendig.

Grüne Hexe als Vorbild

Aber auch andere Musicals mag sie gerne. Die grüne Hexe aus «Wicked», das an den Filmklassiker «The Wizard of Oz/Das zauberhafte Land» angelehnt ist, ist eine Traumrolle für sie: «Es wäre cool, so weit zu kommen!» Oder «Anastasia» im gleichnamigen Musical. Am liebsten also eine Hauptrolle. Den grossen Visionen zum Trotz möchte sie sich aber nicht selbst unter Druck setzen, denn «das Ganze soll einem ja Kraft geben.» Wenn es also kleinere Rollen werden, sei auch das völlig in Ordnung. Hauptsache, Chiara kann ihrer Leidenschaft nachgehen. «Ich liebe

es einfach, auf der Bühne zu stehen!» Die Basel Dance Academy sei so etwas wie ihr zweites Wohnzimmer. Und auch ihr Freundeskreis bestehe fast ausschliesslich aus Tänzerinnen und Sängerinnen. «Ich bewege mich quasi nur in Künstlerkreisen», sagt sie lachend. Chiara hat während drei Jahren die Regelklasse des Gymnasiums Bäumlhof besucht. Danach wechselte sie in die sogenannte Sportklasse, um sich zunächst aufs Ballett zu konzentrieren. Zu Beginn trainierte sie zirka 20 Stunden pro Woche. «Mein Schwerpunkt hat sich dann aber in Richtung Gesang und Schauspiel verlagert», erklärt sie.

Ausserdem spiele sie seit diesem Jahr Klavier. Das Besondere an der Sportklasse ist das Phasensystem, das zum einen weniger klassischen Schulunterricht beinhaltet und zum anderen auch tätigkeitsbedingte Fehlzeiten der Schülerinnen und Schüler erlaubt. So gibt es beispielsweise zwei freie Vormittage pro Woche, damit sich die Ju-

gendlichen auf ihre angestrebte Karriere konzentrieren können. Prüfungen können vor- oder nachgeholt werden. «Es ist ein sehr individueller Unterricht», so Chiara.

Bühne frei

Und sie weiss dieses Privileg zu schätzen. «In einer Regelklasse könnte ich mein Berufsziel gar nicht verfolgen», ist sie überzeugt. Dass das alles überhaupt möglich ist, verdanke sie vor allem ihren Eltern, die sie in ihren künstlerischen Ambitionen immer unterstützt und sie darin bestärkt haben. «Sie bezahlen nicht nur meine Ausbildung, sondern glauben an mich und meinen Traum», sagt sie dankbar. Das sei absolut nicht selbstverständlich. Oft würden künstlerische Berufe von vornherein als brotlos diskreditiert und das Kind auf einen «normalen» Weg geschickt, der gar nicht zu ihm passe.

Dank ihrer erfolgreichen Audition wird Chiara im August für drei Jahre an die Stage School in Hamburg gehen. «Dann ist ganz fertig mit Mathe und Co.», lacht sie. «Da geht es ausschliesslich um Tanz, Gesang und Musicalgeschichte.» Nach dem Abschluss stehen Vorsingen und Vortanzen auf dem Programm, um ein festes Engagement zu erhalten. Chiara ist klar, dass sie den Beruf der Musicaldarstellerin vielleicht nicht ewig ausüben kann. Es erfordere eine Menge Kondition, gleichzeitig zu singen und zu tanzen. Genau wie bei professionellen Sportlern könne dies in der Regel kein Job auf Lebenszeit sein.

Nach ihrer aktiven Karriere würde sie gerne als Trainerin arbeiten und ihr Wissen an andere weitergeben. Und vielleicht führt sie ihr Weg eines Tages auch noch einmal zum Thema Gebärdensprache zurück? Mit Gehörlosen zu arbeiten, wäre das auch eine Option für sie? «Das könnte gut sein», bestätigt Chiara. Das Interesse dafür sei nach wie vor gross. Aber jetzt heisst es erst einmal: Auf nach Hamburg!

Antje Hentschel

WETTBEWERB QVN lädt zum Basteln und Fliegen ein

Papierflieger über dem Niederholz

rz. Egal wie hoch die jungen Pilotinnen und Piloten mit ihren Kreationen fliegen werden – eine Menge Spass ist am ersten Riehener Papierfliegerwettbewerb jedenfalls garantiert. Der Quartierverein Niederholz (QVN) lädt Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren in Begleitung von Mami, Papi, Grosspapi, Grossmami, Gotti oder Götti zum Basteln und Fliegen ein. Der Wettbewerb findet am Samstag, 13. April, zwischen 15 und 17 Uhr im Andreashaus am Keltenweg 41 statt.

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

Freitag, 29. März

Lesekaffee «Alt trifft Jung»
Lassen Sie sich von den Schülerinnen und Schülern der Klasse 3b des Schulhauses Niederholz bei einer Tasse Kaffee eine Geschichte vorlesen. 9.15–10.15 Uhr, Bibliothek Niederholz (Niederholzstrasse 91, Riehen). *Eintritt frei.*

Bildervortrag

«Lebendige Vielfalt der Kulturlandschaft am und um den Tüllinger Hügel» – Foto-tour mit dem deutschen Naturfotografen Reinhard Huber. Es lädt ein die Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz Riehen. 20.15 Uhr, Haus der Vereine (Eingang Erlensträsschen 3, Riehen). *Eintritt frei, anschliessend Apéro. Zuvor findet die GV des Vereins statt.*

AHa-Theater: «Theater im Theater»

Das AHa-Ensemble präsentiert das Lustspiel in zwei Akten «Theater im Theater (Nichts als Kuddelmuddel)» von Jürgen Hörner. 20 Uhr, Andreashaus (Keltenweg 41, Riehen). *Eintritt frei, Kollekte. Die Plätze sind nicht nummeriert, Reservationen sind nur für Gönner möglich. Für das leibliche Wohl der Besucher ist gesorgt.*

Samstag, 30. März

Einkehrtag im Geistlich-diakonischen Zentrum

Thema: «Neues wächst auf». Beten mit Leib und Seele. Elemente: Meditation eines biblischen Textes, Getanztes Gebet, Teilweises Schweigen, Mittagessen in der Stille. Leitung: Sr. Marianne Bernhard, Saronsbund Uznach, Sr. Evelynne Stocker. Anmeldung erbeten. 9.45–16.15 Uhr, Geistlich-diakonisches Zentrum (Spitalweg 20, Riehen).

Öffentlicher Workshop für Kontrabass

Der international bekannte englische Kontrabassist Duncan McTier leitet einen Workshop für junge begabte Bassistinnen und Bassisten. 10–13 Uhr und 14–18 Uhr, Haus der Vereine (Erlensträsschen 3, Riehen). *Eintritt frei, Kollekte. Organisiert vom Verein Vier Jahreszeiten Riehen.*

Offenes Wochenende

Der Damenschuhladen Novità an der Baselstrasse 17 in Riehen öffnet von 10 bis 16 Uhr seine Türen und präsentiert die Frühlings- und Sommerkollektion 2019 (handgefertigte italienische Damenschuhe und Accessoires).

Osterlämpliausstellung

Diana Gubler aus Riehen lädt zu ihrer 2. Osterlämpliausstellung ein. Es können nicht nur Lämpchen bewundert und erstanden werden; auch für Speis und Trank ist gesorgt. In den Weilmatten 110, Riehen. Ab 14 Uhr.

Premiere «Gut gegen Nordwind»

Eine falsch abgesendete E-Mail bildet den Auftakt für eine «E-Mail-Beziehung», die allmählich ausser Kontrolle gerät. Ein Theaterstück von Daniel Glattauer und Ulrike Zemme. Mit Tiziana Sarro und Simon Rösch. Regie: Isolde Polzin. 20 Uhr, Kammertheater Riehen (Baselstrasse 25). *Preis: Fr. 33.– (Schüler/Studenten/IV Fr. 26.–). Vorverkauf: Bider & Tanner Basel, Poststelle Riehen, ticketion.com, kammertheater.ch oder auch telefonisch: 0900 441 441 (Fr. 1.– pro Minute).*

AHa-Theater: «Theater im Theater»

Das AHa-Ensemble präsentiert das Lustspiel in zwei Akten «Theater im Theater (Nichts als Kuddelmuddel)» von Jürgen Hörner. 20 Uhr, Andreashaus (Keltenweg 41, Riehen). *Eintritt frei, Kollekte. Die Plätze sind nicht nummeriert, Reservationen sind nur für Gönner möglich. Für das leibliche Wohl der Besucher ist gesorgt.*

Midnight-Sports

Spiel und Sein für Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren. Sporthalle Niederholz (Niederholzstrasse 95, Riehen). Ab 21 bis ca. 23.30 Uhr. *Eintritt frei. Hallenschuhe mitnehmen.*

Sonntag, 31. März

Offenes Wochenende

Der Damenschuhladen Novità an der Baselstrasse 17 in Riehen öffnet von 10 bis 16 Uhr seine Türen und präsentiert die Frühlings- und Sommerkollektion 2019 (handgefertigte italienische Damenschuhe und Accessoires).

Die symbolische Startgebühr beträgt ein Franken pro Kind, jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer erhält am Ende der Veranstaltung ein «Bhaltis». Gegen Durst- und Hungerstrecken wird eine kleine Cafeteria betrieben, die den quartierübergreifenden Austausch zwischen Piloten, Supportern, Technikern und Bodenpersonal zulässt. Der Quartierverein Niederholz freut sich auf zahlreiche leuchtende Kinderaugen und vielseitige Begegnungen.

«Der Kontrabass» von Patrick Süskind

Sonntagsmatinee mit Christian Sutter, Protagonist des etwa eineinhalbstündigen konzertanten Monologs «Der Kontrabass» von Patrick Süskind. 11 Uhr, Villa Wenkenhof (Bettingerstrasse 121, Riehen). *Eintritt frei, Kollekte. Organisiert vom Verein Vier Jahreszeiten Riehen.*

Öffentlicher Workshop für Kontrabass

Der international bekannte englische Kontrabassist Duncan McTier leitet einen Workshop für junge begabte Bassistinnen und Bassisten. 14–17 Uhr, Haus der Vereine (Erlensträsschen 3, Riehen). *Eintritt frei, Kollekte. Organisiert vom Verein Vier Jahreszeiten Riehen.*

Abschlusskonzert des Kontrabass-Workshops

Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops von Duncan McTier präsentieren ein vielseitiges Programm mit Werken für Kontrabass. 18 Uhr, Haus der Vereine (Erlensträsschen 3, Riehen). *Eintritt frei, Kollekte. Organisiert vom Verein Vier Jahreszeiten Riehen.*

Osterlämpliausstellung

Diana Gubler aus Riehen lädt zu ihrer 2. Osterlämpliausstellung ein. Es können nicht nur Lämpchen bewundert und erstanden werden; auch für Speis und Trank ist gesorgt. In den Weilmatten 110, Riehen. Ab 14 Uhr.

AHa-Theater: «Theater im Theater»

Das AHa-Ensemble präsentiert das Lustspiel in zwei Akten «Theater im Theater (Nichts als Kuddelmuddel)» von Jürgen Hörner. 15 Uhr, Andreashaus (Keltenweg 41, Riehen). *Eintritt frei, Kollekte. Die Plätze sind nicht nummeriert, Reservationen sind nur für Gönner möglich. Für das leibliche Wohl der Besucher ist gesorgt.*

Schubertiade Riehen

Auf dem Programm stehen selten aufgeführte Werke von Franz Schubert, Franz Krommer und des weissrussischen Komponisten Vsevolod Gritskevich. Es spielen Felix Renggli (Flöte), Han Jonkers (Gitarre), Thomas Wicky-Stamm (Violine), Pablo Salva Peralta (Viola) und Andrej Lomakin (Cello). 17 Uhr, Dorfkirche Riehen. *Die Konzertkarten sind im Vorverkauf beim Kundenzentrum der Gemeindeverwaltung Riehen (kundenzentrum@riehen.ch) und im Kulturhaus Bider & Tanner in Basel (Tel. 061 206 99 96) erhältlich. Konzertkasse ab 16 Uhr in der Dorfkirche Riehen.*

Dienstag, 2. April

Turnen und Kaffee für Senioren

Senioreninnen und Senioren treffen sich jeden Dienstag, 14.30 Uhr, in der Kornfeldkirche zum Turnen mit anschliessendem gemütlichem Kaffee. Sie freuen sich auf weitere TeilnehmerInnen. Auskunft bei Margrit Jungen über Tel. 061 601 79 07.

Mittwoch, 3. April

Spielnachmittag für Erwachsene

Jassen und Spielen im Andreashaus. Ab 14 Uhr bis zirka 17 Uhr (Zutritt wegen Mittagstisch erst um 14 Uhr möglich), Andreashaus, Keltenweg 41, Riehen. Ohne Anmeldung, kleine Verpflegungsmöglichkeit vorhanden.

Infoveranstaltung Energiegesetz

Veranstaltung zum Thema «Neues Energiegesetz: Folgen für die Riehener Bevölkerung». Referenten: Marcus Diacon, Leiter Abteilung Energie AUE Basel, und Thomas Lippuner, Verwaltungsrat Lippuner AG, Gebäudetechnik Bettingen und Riehen. 18.30 Uhr, Saal im Alterspflegeheim Humanitas (Rauracherstrasse 111, Riehen). *Anschliessend Apéro offeriert vom Quartierverein Riehen Ost (QRO).*

Verein Sacham Nepal

5. ordentliche Generalversammlung. Um 18.30 Uhr, Pflegeheim Wendelin (Mehrzweckraum), Inzlingerstrasse 50, Riehen.

Donnerstag, 4. April

«Hotel zum Paradies»

Seniorentheater Riehen-Basel zeigt das Lustspiel «Hotel zum Paradies». 20 Uhr, Kellertheater im Haus der Vereine, Baselstrasse 43, Riehen. Vorverkauf: Kundenzentrum im Gemeindehaus Riehen (Telefon 061 646 81 11), Raiffeisenbank Riehen, rosmarie.mayer@clumsy.ch.

GALERIE MONFREGOLA Stephan Udry und Christian Anderegge zeigen «Farbe Form Fusion»

Sprechende Hölzer und klingende Farben



Stephan Udry: «Yellow loves Pink», 50 x 50 cm, Giessharz auf Leinwand.



«Treibkunst» nennt Christian Anderegge seine aus Treibholz gefertigten Skulpturen.

Fotos: zVg

rz. Verborgen unter Schichten von Sedimentablagerungen finden sich am Boden des Neuenburgersees eingeschlossene Hölzer. Sie durchlaufen dort eine Art Reifeprozess, eine Metamorphose. Sie verlieren ihren schweren Körper und werden zu leichten sinnlichen Gebilden. Die Faszination für diese verspielte Formenvielfalt ist es, die Christian Anderegge antreibt. In ihr findet er die Motivation für sein künstlerisches Schaffen. Er bearbeitet die Hölzer und präsentiert sie als auf Eisenstäben quasi schwebende Skulpturen. Zusammen mit dem Maler Stephan Udry stellt er in der Riehener Galerie Monfregola aus. Die Vernissage findet morgen Samstag, 30. März, statt.

Anderegge sagt über sich, dass er lediglich eine Art Affineur sei. Er bringt die Hölzer ans Licht und führt uns in einem zweiten Schritt an die verborgenen Geheimnisse der Ge-

bilde heran. Erst veredelt er deren Oberfläche in einem langwierigen Schleifprozess. Anschliessend bringt er sie subtil mit der Optik von rohem Eisen in Verbindung. So bearbeitet präsentieren sich diese faszinierenden Gebilde quasi selbst und geben ihre Geheimnisse an den Betrachter weiter. Erst dieser bringt schliesslich die gut gehüteten Geheimnisse zur individuellen Entfaltung.

Der Maler Stephan Udry bringt auf seine Weise verborgene Wahrheiten ans Licht. Die Erfahrung als Laternenmaler hat ihn auf dem Weg zur Abstraktion stark beeinflusst. Bei Laternen werden die Farben ähnlich einem Bildschirm von innen beleuchtet. Udry fasziniert die Leuchtkraft und Schönheit der leuchtenden, reinen Farben an sich. Sie scheinen körperlos auf der Leinwand zu schweben. Kein Pigment oder Bindemittel trübt die Farben. Das Licht strömt

durch sie durch und bringt sie zum Schwingen.

Auch die Sprache der Formen beschäftigt den Künstler. Sie sollen in ihrer Erscheinung nur sich selbst sein. Wie bei einem Gedicht soll Unnötiges weggelassen werden. Der Bildraum, das Weiss, erlangt dadurch eine wichtige Bedeutung. Es entsteht ein Dialog zwischen den Farbschichten, zwischen Farbe und Form sowie zwischen Form und Umgebung. In diesen Dialog soll auch der Betrachter mit einbezogen werden.

Mit ihrer gemeinsamen Ausstellung möchten die beiden Künstler aus Basel die Besucherinnen und Besucher in die Welt der sprechenden Hölzer und klingenden Farben entführen.

«Farbe Form Fusion». Vernissage: Samstag, 30. März, 14–17 Uhr. Galerie Monfregola, Baselstrasse 59, Riehen.

AUSSTELLUNGEN

Spielezeugmuseum Dorf- und Rebbaumuseum Baselstrasse 34

Dauerausstellungen: Historisches Spielzeug; Riehener Alltagsgeschichte, Rebbau. Sonderausstellung: «Ich mach mir die Welt, wie sie mir gefällt». Bis 29. April. **Mittwoch, 3. April, 14–16.30 Uhr: Drop-In-Angebot: Nähstübchen.** Wir öffnen unser gemütliches Nähstübchen und laden alle dazu ein, eine eigene kleine Näharbeit zum Mitnehmen herzustellen. Mit Bernadette Cafilisch. Für Nähinteressierte jeden Alters mit ersten Erfahrungen mit dem Vorwärtsstich. *Preis: Museumseintritt. Öffnungszeiten: Mo, Mi–So, 11–17 Uhr (Dienstag geschlossen). Tel. 061 641 28 29, www.spielzeugmuseumriehen.ch.*

Fondation Beyeler Baselstrasse 101

Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne. Sammlung Beyeler / Picasso Panorama. 13. Januar bis 5. Mai. **Der junge Picasso – Blaue und Rosa Periode.** Bis 26. Mai. **Rehbergerweg «24 Stops».** Zwischen der Fondation Beyeler und dem Vitra Campus in Weil am Rhein. *www.24stops.info.*

Freitag, 29. März, 9–9.30 Uhr: Rosa Stunde. Einmal im Monat lädt die Fondation Beyeler zur Morgenmeditation ein. Teilnehmerzahl limitiert. *Preis: Fr. 10.– zzgl. Museumseintritt.* **Freitag, 29. März, 14–18 Uhr: Open Studio. Körper aus Blech.** Das Open Studio bietet jeweils am letzten Wochenende im Monat die Möglichkeit, sich vertiefter mit Themen und Arbeitstechniken Picassos auseinanderzusetzen und selbst aktiv zu werden. **Samstag, 30. März, 10–18 Uhr: Open Studio. Körper aus Blech.** **Sonntag, 31. März, 10–18 Uhr: Open Studio. Körper aus Blech.** **Sonntag, 31. März, 15–15.45 Uhr: Visite guidée publique en français.** Visite guidée dans l'exposition temporaire. *Prix: Tarif d'entrée + Fr. 7.–.* **Mittwoch, 3. April, 12.30–13 Uhr: Kunst am Mittag.** Werkbetrachtung Picasso: Femme dans la loge, 1901 / Buveuse d'absinthe, 1901. Ohne Voranmeldung. Teilnehmerzahl beschränkt. *Preis: Eintritt + Fr. 7.–.* **Mittwoch, 3. April, 14–16.30 Uhr: Workshop für Kinder.** Führung für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren durch die aktuelle Ausstellung mit anschliessendem spielerischem Experiment im Atelier. Teilnehmerzahl beschränkt, frühzeitige Anmeldung unter fuehrungen@fondationbeyeler.ch oder 061 645 97 20 empfohlen. *Preis: Fr. 10.– (inkl. Material).*

Mittwoch, 3. April, 18–20 Uhr: Young Studio. An jedem ersten Mittwoch im Monat können junge Besucher/innen die Ausstellung entdecken, diskutieren und im Atelier selbst künstlerisch aktiv werden. Für alle von 15 bis 30 Jahren. Treffpunkt an der Museumskasse. Mit Voranmeldung bis Montag davor: E-Mail-fuehrungen@fondationbeyeler.ch. *Preis: 15–25 Jahre Fr. 10.– / ab 25 Jahre Fr. 20.–.*

Mittwoch, 3. April, 18.30–20 Uhr: Blaue Stunde. Flamenco mit Sara Pérez (Casa Patas, Madrid). Ausverkauf. **Donnerstag, 4. April, 9–10 Uhr: Zeichnen mit Picasso: Collagiertes Zeichnen.** Stilleben. Das Museum öffnet für kreative Frühaufsteher jeden Donnerstag bereits eine Stunde früher. Von einem Zeichenspezialisten begleitet haben Sie die Möglichkeit, Picassos Arbeitsweise vor den Originalen zu erproben. Teilnehmerzahl beschränkt, frühzeitige Anmeldung erforderlich an kunstvermittlung@fondationbeyeler.ch. *Preis: Eintritt + Fr. 10.–.* **Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche 11–19 Jahre Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses und Colour Key: Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt.** *Für Sonderveranstaltungen und Führungen ist eine Anmeldung erforderlich: Tel. 061 645 97 20 oder E-Mail: fuehrungen@fondationbeyeler.ch. Weitere Führungen, Informationen und Online-Vorverkauf unter: www.fondationbeyeler.ch.*

Kunst Raum Riehen Baselstrasse 71

Clare Kenny: If I was a rich girl. Ausstellung bis 30. Juni. *Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr. Telefon 061 641 20 29. www.kunstraumriehen.ch.*

Galerie Lilian Andree Gartengasse 12

Lorenz Grieder: «Skizzelet» – Splitter 2019. Ausstellung bis 31. März. **Sonntag, 31. März, 13–17 Uhr: Finissage.** Der Künstler ist anwesend. *Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–17 Uhr. Telefon 061 641 09 09. www.galerie-lilianandree.ch.*

Galerie Henze & Ketterer & Triebold Wettsteinstrasse 4

Der Mensch und die Natur. Bildnisse und Porträts – Das Menschenbild. Ausstellung bis 29. Mai. *Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Telefon 061 641 77 77. www.henze-ketterer-triebold.ch.*

Galerie Monfregola Baselstrasse 59

Farbe Form Fusion – Stephan Udry, Malerei / Christian Anderegge, Schwemmh Holz-kunst. Vernissage: Samstag, 30. März, 14 bis 17 Uhr; die Künstler sind anwesend. Ausstellung bis 13. April. *Öffnungszeiten: Di–Fr: 14–18.30 Uhr, Sa: 10–17 Uhr. Telefon 061 641 85 30.*

Künstlerhaus Claire Ochsenr Baselstrasse 88

Claire Ochsenr: Schwebende Donnas – verzauberte Frauen. Ausstellung bis 22. September. **Mittwoch, 3. April, 17 Uhr: Führung.** Mit Claire Ochsenr (kostenfrei). *Öffnungszeiten: Mi–So 11–18.30 Uhr. Telefon 061 641 10 20. www.claire-ochsenr.ch.*

Geistlich-Diakonisches Zentrum Spitalweg 20

Sonderausstellung: «Gesichter Jerusalems». Fotografien von Schwester Sabine Höffgen. Ausstellung bis 15. August. *Öffnungszeiten: Di–Sa 10–11.30 und 13.30–17 Uhr, Eintritt frei, Infos über Telefon 061 645 45 45 und www.diakonissen-riehen.ch.*

Gedenkstätte für Flüchtlinge Inzlingerstrasse 44

Dauerausstellung: «Zuflucht und Abweisung». Kuratiert von Gabriele Bergner. *Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr. Sondertermine und Führungen auf Anfrage. Telefon 061 645 96 50. Eintritt frei.*

Wenkenpark Riehen

Französischer Garten und Pro-Specie-Rara-Daugarten zur Besichtigung geöffnet. 1. April bis 31. Oktober. *Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8–17 Uhr, Sonntag 11–17 Uhr. Eintritt frei. (Bei Anlässen in der Villa bleibt der Garten geschlossen.)*

Sammlung Friedhof Hörnli Hörnli Allee 70

Dauerausstellung: «Memento mori». *Öffnungszeiten: Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat 10–16 Uhr. Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage. Tel. 061 601 50 68.*

Reklameteil

Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich Jörg Bertsch, freier Trauerredner Telefon 061 461 81 20 www.der-trauerredner.ch



OZEANIUM
ZOO BASEL

INFOVERANSTALTUNG

Im Vorfeld zur Abstimmung über den Bebauungsplan Ozeanium möchte der Zolli der Bevölkerung das Projekt vorstellen und allfällige offene Fragen und Anliegen beantworten.
Dazu laden wir alle Interessierten zu einer Informationsveranstaltung mit Fragen- und Antwortrunde sowie anschliessendem Apéro ein.

Daten:	Do 28. Februar 2019 Zoo geöffnet bis 17.30 Uhr
	Do 21. März 2019 Zoo geöffnet bis 18.00 Uhr
	Do 11. April 2019 Zoo geöffnet bis 18.00 Uhr
	Mo 29. April 2019 Zoo geöffnet bis 18.00 Uhr
	Mi 8. Mai 2019 Zoo geöffnet bis 18.30 Uhr
Zeit:	18 Uhr ab 17 Uhr ist der Eintritt in den Zoo gratis
Ort:	Zolli-Restaurant Zugang nach Schliessung des Zoos ausschliesslich durch den Haupteingang des Zoos (Binnerstrasse 40)

www.zoobasel.ch

Suche 100% Arbeitsstelle
(Daueranstellung)
in Privathaushalt oder
kleinerem Heim.

Ich bin eine reifere, versierte, erfahrene Frau in Betreuung und Pflege von Senioren (9 J. Pflege und Haushalt einer Demenzkranken Frau) Kinderbetreuung und Erziehung.

Komplette Haushaltsführung mit Reinigung und Gartenpflege und kann täglich kochen für ca. 12 Personen. Habe gute Referenzen.

Habe ich Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich bitte bei Pater Hans-Jörg Gächter, Borromäum: Tel. 077 402 24 35. Besten Dank.

RZ051371

In der nächsten Grossauflage
finden Sie ...

Mensch, Leben, Gesundheit



Gut sehen und hören



Einbrüche
Sommerzeit

Diese Präsentationen erscheinen
in der Riehener Zeitung am 18. April 2019
Inserateschluss 5. April 2019

Nicht das passende Thema für Sie?
Kontaktieren Sie uns!

Riehener Zeitung AG
Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
inserate@riehener-zeitung.ch



senevita
Erlenmatt

Ferienaufenthalte
jederzeit möglich.

Wohnen am Basler Rheinknie?

Lernen Sie die Senevita Erlenmatt kennen. Wir bieten hohe Wohnqualität im Alter, eine ausgezeichnete Gastronomie und auf Sie abgestimmte Dienstleistungen.

Kaum zu glauben? Überzeugen Sie sich während einer Besichtigung.

Die Senevita Erlenmatt im Überblick:

- 63 hochwertige 1- und 2-Zimmerwohnungen mit Balkon
- 24-Stunden-Notruf-Ausstattung
- Vielfältiges Veranstaltungsprogramm
- Öffentliches Restaurant «Le S»
- Park und Spazierwege in der Umgebung
- Belebtes Quartier von Bank, Poststelle bis hin zu Einkaufsmöglichkeiten
- Öffentliche Verkehrsmittel vor dem Haus

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Kontaktieren Sie uns noch heute: 061 319 30 00.

Senevita Erlenmatt | Erlenmattstrasse 7 | 4058 Basel
Telefon 061 319 30 00 | erlenmatt@senevita.ch | www.erlenmatt.senevita.ch

Werben Sie gezielt
Werben Sie erfolgreich:
Werben Sie in der Riehener Zeitung!

KÜNSTLERHAUS Führung am nächsten Mittwoch durch Claire Ochsner

Die Entstehung der Donnas und Frauen

Wenn im Frühling die Natur ihr buntes Kleid anzieht, dann bevölkern im Künstlerhaus in Riehen wieder die farbenfrohen Skulpturen den Garten und den Innenraum. Aber wie entstehen diese Ideen für Skulpturen? Einfach so und ohne Grund? Oder steckt doch eine Botschaft dahinter? Manchmal suche ich Ideen und skizziere verschiedene Themen und neue Formen. Die besseren Skizzen entwickle ich weiter, ergänze sie oder vereinfache sie. Innere Visionen und Gefühle in eine neue und gute neue Komposition zu bringen, ist nicht ganz einfach.

Manchmal sprudeln die Ideen von selbst – beim Duschen, beim Treppenlaufen, in den Ferien ... da kommt plötzlich die ganz genaue Idee. Diese übersetze ich dann in die Realität. Schwebende Skulpturen wie in meinen Träumen sind wegen der Schwerkraft gar nicht realisierbar. Solide Eisenstangen müssen schwebende Teile überbrücken, Windräder ohne Unwucht beeinflussen die Ästhetik.

Bei der Realisierung eines Kunstwerkes will ich mein Ziel erreichen. Zuerst kommen die grossen wichtigen Formen, erst viel später die kleinen Details. Ich kämpfe um die schöne Form – elegant und mit Schwung. Poesie, Freude und Optimismus müssen bei jedem Schritt spürbar sein. Die Formen streben beschwingt nach oben, die Farben sind leuchtend und sonnig. Blau ist meine Lieblingsfarbe – blau ist transzendent und verbreitet Ruhe und Harmonie. Ich arbeite an ausgewogenen Farbkombinationen. Diese hängen vom dargestellten Thema ab.

Die exakte Bearbeitung von Form und Farbe ist mir auch sehr wichtig. Manchmal ist es etwas langweilig, wenn im Kopfschon alles fertig ist und ich trotzdem alles nochmals mit Geduld von oben bis unten durcharbeiten muss, bis die Ausstrahlung des Werkes so ist, wie sie sein muss. Die Kreation von Neuem macht mir sehr viel Spass.



Claire Ochsner, «Durchsichtige Frau mit ihrem Vogel». Windspiel, 330 x 240 x 105 cm, Metall wetterfest bemalt.

Foto: zVg

Herzlich lade ich alle Kunstinteressierten am kommenden Mittwoch, 3. April, um 17 Uhr für eine kostenlose Führung durch meine neue Ausstellung ein. Die Anwesenden werden unter anderem erfahren, wie die schwebenden Donnas und die verzauberten Frauen eigentlich entstanden sind.

Claire Ochsner

Ausstellung «Schwebende Donnas – verzauberte Frauen»: Im Künstlerhaus Claire Ochsner (Baselstrasse 88, Riehen) noch bis 22. September. Öffnungszeiten: Mi-So, 11–18.30 Uhr. Führungen mit Claire Ochsner (kostenfrei): 3. April, 22. Mai, 14. Juni (Art Basel), 21. August, jeweils 17 Uhr. Zusätzliche Führungen und Apéros für Gruppen auf Anfrage.

JUBILÄUM Frühlingskonzerte des Philharmonischen Orchesters Riehen

15 Jahre gute Musik aus Riehen

Das Philharmonische Orchester Riehen lädt am 6. und 7. April unter der Leitung von Dirigent Jan Sosinski zu seinen Frühlingskonzerten ein. Das Orchester feiert in diesem Jahr sein 15-jähriges Bestehen. Aus dem anfänglich kleinen Grüppchen idealistischer Musiker ist inzwischen ein sinfonischer Klangkörper geworden, dessen über 50 Mitglieder aus der gesamten Triregio stammen und zwölf Nationalitäten umfassen. Pro Jahr werden zwei Programme in jeweils zwei Konzerten in Riehen und der Region aufgeführt. 2015 erhielt das Orchester den Kulturpreis der Gemeinde Riehen.

Die Konzerte in der Basler Theodorskirche (19 Uhr) beziehungsweise im Festsaal des Landgasthofs Riehen (17 Uhr) werden mit Beethovens Ouvertüre zu Coriolan eröffnet, gefolgt von Richard Wagners Liedern für Frauenstimme und Orchester nach Gedichten von Mathilde Wesendonck. Hierfür konnte die in Zürich lebende Mezzosopranistin Melanie Forgeron gewonnen werden, die als erfahrene Opernsängerin die ideale Besetzung für dieses Werk ist. Nach einem absol-



vierten Violinstudium studierte Forgeron Operngesang an der Musikhochschule Hannover bei Carol Richardson-Smith und besuchte di-

verse Meisterkurse bei Gwyneth Jones, Brigitte Fassbaender und anderen. An ihr 2005 erworbenes Diplom schlossen sich feste Engagements an den Opernhäusern in Aachen und Bielefeld an, wo sie in vielen bedeutenden Rollen grosse Erfolge feierte.

Mit Schumanns 4. Sinfonie op. 120 steht ein Meilenstein der sinfonischen Literatur auf dem Programm, bricht der Komponist hier doch mit der klassischen Form und lässt die vier Formteile durchkomponiert erklingen. Das ursprünglich als «Sinfonische Phantasie» konzipierte Werk stammt aus dem Jahr 1841, der höchsten Blütezeit Schumanns. Es stiess beim Publikum der ersten Aufführung auf Unverständnis, das musikhistorisch «revolutionäre» Potenzial wurde erst ab der zweiten Fassung gewürdigt und zählt seitdem zu den Meisterwerken der romantischen Orchesterliteratur.

Tickets: Fr. 25.– im Vorverkauf, Fr. 30.– an der Abendkasse. Vorverkauf: www.phil-orchester-riehen.ch (kostenlose Zustellung), Papeterie Wetzels und Kundenzentrum im Gemeindehaus Riehen, Bider & Tanner Basel.



Das Philharmonische Orchester Riehen tritt zusammen mit Melanie Forgeron (Bild oben) auf.

Fotos: zVg

LESERBRIEFE

Investieren statt sparen

Mit grosser Genugtuung haben wir als ehemalige Lehrpersonen zur Kenntnis genommen, dass der Grosse Rat aufgrund eines Vorstosses der SP die Einführungsklassen wieder ins Schulprogramm einbauen wird. Auch die Riehener Schulen haben diesen Schritt gewünscht und unterstützt. Natürlich sind diese neuen Klassen nicht kostenneutral zu haben. Deshalb ist der Nachtragskredit des Gemeinderates, auch aufgrund der stetig steigenden Schülerzahlen, logisch und richtig.

Dass ausgerechnet die selbsternannte Volkspartei nun an den Riehener Schulen sparen will, löst in breiten Kreisen Kopfschütteln und tiefes Unverständnis aus. Offensichtlich sind gewisse Selbstverständlichkeiten und bildungspolitische Tabus dort noch nicht angekommen. Zum Beispiel, dass Bildung der wichtigste Rohstoff der Schweiz ist. Oder, dass Investitionen in unsere Kinder Investitionen in unsere Zukunft bedeuten.

Christian und Ulli Burri-Fey, Riehen

Die Mauer des Anstosses

Um der wachsenden Kinderzahl und den neuen pädagogischen Anforderungen Rechnung zu tragen, plant die Gemeinde den Neubau des Kindergartens am Siegwaldweg. Dieser soll zuerst zwei und später eventuell drei Gruppen aufnehmen. Wir, die Nachbarn, haben gegen einen Neubau nichts einzuwen-

den. Wir schätzen die Präsenz der Kinder und möchten das Spielen der Kleinen zwischen Bäumen und Erdhügeln auf der anderen Seite des Lattenzauns nicht missen.

Was wir aber nicht verstehen, ist die Tatsache, dass der Neubau mit einer Höhe von drei Metern in Form eines «U» mit zusätzlicher Mauer entlang der Parzellengrenze verlaufen soll. Das heisst, dass die Anrainer künftig statt Kindern und Bäumen eine Wand zu sehen bekommen. Wir finden das nicht fair für uns und auch keine gute Lösung für die Kinder. Wir schätzen den Kontakt mit den Kleinen und für die Kinder scheint der Blick ins Grüne auch nicht verkehrt.

Wir haben Vertreter der Gemeinde deshalb um Anpassungen gebeten. So haben wir vorgeschlagen, die Mauer nicht direkt auf die Grundstücksgrenze zu setzen, damit die Kinder weiterhin um das Gebäude rennen können und wir nicht auf eine drei Meter hohe Wand starren müssen. Zudem haben wir darum gebeten, das Gebäude leicht abzusinken und Fenster in die Aussenwand einzulassen. Bereits in Form einer Petition wurde darum gebeten, den südöstlichen Teil der Mauer erst dann zu bauen, wenn er bei einer etwaigen Erweiterung notwendig wird.

Gemeinderätin Silvia Schweizer zeigte sich bei einem Treffen mit uns davon überzeugt, dass eine Kompromisslösung gefunden werden kann. Das würde uns ausserordentlich freuen!

Jean-Pierre Kapp, Riehen,
im Namen der Familien Kapp,
Wieland und Haessler

EVANGELISCHE ALLIANZ Ankündigung von Anlässen

Wir sagen Danke



Der komplette Vorstand der Evangelischen Allianz (v.l.): Lea Schwyer, Dan und Martina Holder, Sr. Doris Kellerhals, Dave Brandner, Rebecca Stankowski, Roland Staub, Renate Morgenthaler, Matthias Thalmann, Margrit Kuratli, Damaris Thalmann.

Foto: YMAM Basel

Einmalig und besonders ist der Anlass, den die Evangelische Allianz Riehen-Bettingen am Donnerstag, 2. Mai, im Geistlich-diakonischen Zentrum organisieren wird. An jenem Tag sind alle Lehrpersonen mit christlichem Anliegen und mit Bezug zu Riehen oder Bettingen zu einem Apéro richte eingeladen. Ziel des Anlasses ist es, den Lehrpersonen ausdrücklich Danke für ihren Einsatz für Kinder und Jugendliche zu sagen. Infos und Anmeldung unter www.ea-rb.ch.

Der Apéro und auch alle weiteren Veranstaltungen dieses Jahres wurden an der Generalversammlung der Evangelischen Allianz von vergangener Woche vorgestellt. Zudem wurde

Pastor Roland Staub von der Freien Evangelischen Gemeinde Riehen anstelle des weggezogenen Pastors Frank Kepper in den Vorstand gewählt, der damit nun wieder komplett ist. Lea Schwyer amtiert weiterhin als Präsidentin, neuer Vizepräsident ist Matthias Thalmann als Vertreter der Regiogemeinde.

Übrigens: Nach Ostern beginnt die Kinderwoche (Kiwo), welche die Evangelische Allianz in Zusammenarbeit mit der Pfarrei St. Franziskus organisiert. Die Vorbereitungen für die Kiwo laufen bereits auf Hochtouren. «Kumm und lueg» ist dieses Jahr das Thema.

Lea Schwyer, Präsidentin

ALLERGIEN Der Frühling lockt nicht nur mit mehr Sonne

Prävention ist entscheidend

Die Natur erwacht, der Frühling lockt nach draussen. Doch neben Sonne und Wärme sind auch Auslöser von Allergien ständige Begleiter. Pollen lassen niesen, Früchte und Getreide können Nahrungsmittelallergien provozieren, Bienen und Wespen mit ihrem Gift sogar lebensbedrohliche allergische Schocks auslösen. Die Stiftung «aha! Allergiezentrum Schweiz» informiert umfangreich über Allergene aus der Umwelt.

Immer mehr Menschen seien von Allergien und Intoleranzen betroffen. Mit geeignetem Verhalten könne man diese aber positiv beeinflussen, heisst es in einer Mitteilung. Prävention und gutes Krankheitsmanagement seien entscheidend, um Allergien zu vermeiden oder sie im Griff zu haben. Die Stiftung «aha! Allergiezentrum Schweiz» vermittelt dazu das nötige Wissen – über das kostenlose Beratungstelefon, mit Broschüren und in Schulungen.

reinhardt

Der Friedrich Reinhardt Verlag wurde Anfang des 20. Jahrhunderts gegründet. Neben der Bewahrung der evangelischen Verlagskultur und der starken regionalen Verwurzelung führen wir ein breites Sortiment an Themen wie Wandern, Sport, Krimi, Kochen, Kunst und Kultur. Mitten im Zentrum von Basel suchen wir für unseren Verlag per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Anzeigenverkäufer/in Print und Online (100%)

- Ihr Aufgabengebiet umfasst:**
- Sie sind verantwortlich für den aktiven Verkauf von Anzeigen, Publi-reportagen und Rubrikeinträgen für Magazine und Broschüren.
 - Sie unterstützen den Verlag bei der Lancierung einer neuen App und akquirieren/gewinnen dafür Partner und Inserenten.
 - Sie sind im Aussendienst unterwegs und überzeugen die Kunden vor Ort von unseren Produkten.
 - Sie pflegen die bestehenden und neu gewonnenen Kundenkontakte und sind der erste Ansprechpartner für die Kunden des Verlags.
 - Sie sind kreativ und bringen Ihre Ideen und Vorschläge mit ein, um weitere Umsatzkanäle zu schaffen.

- Wir erwarten:**
- Sie sind eine aufgestellte, kommunikative, extrovertierte und ziel-strebige Persönlichkeit.
 - Sie lassen sich von Absagen nicht abschrecken und bleiben uner-müdlich am Ball.
 - Sie sprechen flüssend Deutsch.
 - Sie verfügen über gute Kenntnisse in den gängigen Office-Produkten (Word, Excel, Outlook).
 - Sie haben ein Flair für Technik und können einem Kunden geduldig die Funktionalität einer App erläutern.
 - Vorzugsweise haben Sie bereits Erfahrung im Bereich der Inserate-Akquisition oder generell im Verkauf.

Wir bieten Ihnen:
Sie erhalten die Möglichkeit, Ihre Fähigkeiten in einem modernen und dynamischen Umfeld einzubringen. Sie erhalten eine anspruchsvolle Aufgabe mit viel Freiraum für Eigeninitiative. Die Zusammenarbeit mit einem aufgestellten Team und attraktive Anstellungsbedingungen runden unser Angebot ab.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Stephan Rüdisühli gerne zur Verfü-gung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung an folgende Adresse: bewerbung@reinhardt.ch
Friedrich Reinhardt AG, Stephan Rüdisühli, Postfach 1427, 4001 Basel
www.reinhardt.ch



So, 31. März, 17 Uhr, Dorfkirche

Franz Schubert:
Gitarren-Quartett, op. 21, D96

Franz Krommer:
Flötenquartett C-Dur, (1817)

Franz Schubert:
Streichtrio B-Dur, D 581

Vsevolod Gritskovich *1947 «Poem» für Flöte, Gitarre, Violine, Viola und Violoncello. **Felix Renggli** – Flöte, **Han Jonkers** – Gitarre, **Thomas Wicky-Stamm** – Violine, **Pablo Salva Peralta** – Viola, **Andrej Lomakin** – Cello.

Tickets: Kundenzentrum/Gemeindeverwaltung
Riehen kundenzentrum@riehen.ch
Bider & Tanner Basel, 061 206 99 96
www.connaissance-vous.ch

RZ05632

Carreisen

HARDEGGER

Umzüge

061 317 90 30

www.hardeggerag.ch

Entdecken Sie auf der Homepage die aktuellen Ferien + Tagesfahrten oder verlangen Sie unser Programm.

RK_050747

20th BLUES Festival BASEL

09.-14. April 2019

NOCH WENIGE TICKETS!

VORVERKAUF - TICKETCORNER

RZ050431

adullam Spital



Publikumsvortrag

Vitamin D – wenn die Sonne nicht reicht

Das vorgestellte Thema wird medizinisch erläutert und mit prak-tischen Beispielen illustriert.

Dienstag, 2. April 2019, 16.00 bis 18.00 Uhr
Im Adullam Spital Riehen, Mehrzweckraum

Referenten

- Herr Dr. med. O. Prince, Stv. Chefarzt, ärztlicher Standortleiter Riehen
- Frau T. Urgese, Ernährungsberaterin

Die Anzahl Plätze ist auf 40 beschränkt. Eine Anmeldung ist nicht erforder-lich. Am Ende des Vortrags sind Sie herzlich zu einem Aperitif eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Adullam Spital Schützengasse 60, 4125 Riehen www.adullam-spital.ch



Praxiseröffnung

Prof Dr. med. Peter Rickenbacher
Facharzt FMH für Kardiologie,
Allg. Innere Medizin & Intensivmedizin

Ich freue mich, die Eröffnung meiner **Herzpraxis** in Oberwil per **1.4.2019** bekanntzugeben.

Praxisgemeinschaft mit den Hausärztinnen **Dr. G. Petitjean & A. Plack**, Fachärztinnen FMH für Allg. Innere Medizin.

Beruflicher Werdegang und Weiterbildung

1998-2019 Leiter Kardiologie, Med. Universitätsklinik, KSBL, Bruderholz
seit 1998 Médecin adjoint, Kardiologie, Universitätsspital Basel
Medizinstudium Universität Basel, Weiterbildung Bruderholzspital, Universitäts-spital Basel, Bad-Krozingen D, Stanford USA und Universitätsspital Genf.

Praxis Johanneshof, Langegasse 43, 4104 Oberwil
Kontakt / Anmeldung: Tel 061 401 11 22 / Fax 061 403 95 05 / www.praxis-johanneshof.ch

RK_051547

Ihre Zeitung im Internet:
www.riehener-zeitung.ch

RIEHENER ZEITUNG

Schreiner

übernimmt
allgemeine Schreinerarbeiten,
Fenster- und Türservice.
D. Abt
Telefon 076 317 56 23

RZ050431

augenzentrum Riehen

Dr. med. Nicole Arnold-Wörner, Fachärztin FMH, Ophthalmologie
Dr. med. Kaltrina Zahiti-Rashiti, Fachärztin FMH, Ophthalmologie

Wir freuen uns, Sie ab dem 4. März 2019 im neuen Augenzentrum Riehen begrüßen zu dürfen. In einer 3-monatigen Umbauphase wurde die von Dr. Lienhard Gywat übernommene Praxis umgestaltet.

Unsere Praxis ist von Montag bis Freitag für Sie geöffnet. Termine vereinbaren Sie auch weiterhin unter der gewohnten Telefonnummer 061 601 60 66.

In unserer Praxis bieten wir folgende augenärztlichen Leistungen an:

- Allgemeine augenärztliche Untersuchungen
- Kinderophthalmologie
- Orthoptik (Schielbehandlung)
- Prä- und postoperative Betreuung Grauer /Grüner Star
- Lasertomographie (OCT)
- Diagnose und Therapie der altersabhängigen Makuladegeneration
- Laserbehandlungen

Das operative Spektrum bieten wir in enger Zusammenarbeit mit dem Augen-zentrum Bahnhof Basel an.

Dr. med. Nicole Arnold-Wörner

2005 – 2011 Assistenzärztin Universitätsaugenklinik Basel, Inselspital Bern
2010 – 2012 Fachärztin Augenpraxis Laufen
2011 – 2018 Oberärztin/Fachärztin Universitätsaugenklinik Basel
2013 – heute Fachärztin Augenzentrum Bahnhof Basel
2018 – heute Belegärztin OP-Zentrum Bahnhof Basel (Intravitreale Injektio-nen bei AMD)

Dr. med. Kaltrina Zahiti-Rashiti

2013 – 2018 Assistenzärztin Universitätsaugenklinik Basel und Augenklinik Kantonsspital Luzern
2018 – heute Oberärztin Augenzentrum Bahnhof Basel

Es ist unser Ziel, Sie in gewohnt hoher Qualität zu betreuen und danken Ihnen bereits im Voraus für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Dr. med. Nicole Arnold-Wörner

Dr. med. Kaltrina Zahiti-Rashiti

www.augenzentrumriehen.ch

RZ051259

10 Jahre

Wir suchen
Pflegehelfer/-in SRK und Assistent/-in Gesund-heit und Soziales (AGS), auch Wiedereinsteiger/-in.
Suchen Sie eine Anstellung im Stundenlohn? Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf.
061 465 74 00 | curadomizil.ch

RZ050717

Farbinserate sind eine gute Investition



Einsteigerkurs für Jogger

Ab dem 29. April bis 24. Juni 2019 führt der TV-Riehen wieder seinen Joggingkurs für Anfängerinnen und Anfänger in 9 Lektionen durch. Treffpunkt ist jeweils montags um 19 Uhr beim Sportplatz Grendelmatte. Unkostenbeitrag Fr. 50.- (Umkleidekabinen vorhanden)

Infos und Anmeldung:
Charles Ahmarani Tel. 061 601 09 19 (ab 18 Uhr)
Georg Osswald, Tel. 079 709 00 84
auf unserer Homepage www.tvriehen.ch
oder direkt auf dem Sportplatz

RZ051385

www.riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch
Telefon 061 645 10 00

MODE FRÜHLING SOMMER

Neue alte Mode für die warme Jahreszeit

Es gibt gute Neuigkeiten für all jene Frauen, die diesen Frühling keine Unsummen für neue Kleidungsstücke ausgeben möchten. Denn alles neu kaufen müssen sie in der neuen Saison nicht. Wer noch Teile aus den 1990er- oder 2000er-Jahren aufgehoben hat, kann diese jetzt wieder ausgraben.

Bunte Hosenanzüge feiern ein Comeback. Diese lassen sich am besten mit Hüten, Korbtaschen und Schnürsandalen kombinieren. Batik-Muster sind ebenso wieder im Trend: Sein Hippie-Image wird das Muster heuer definitiv los. Wer sich nicht über knallige Prints traut, kann zu Pastell greifen. Interessant ist, dass so mancher Trend aus der Herbst-Winter-Saison fortgesetzt wird. So haben Camel- und Erdtöne überwintert, werden aber heller und somit zu idealen Begleitern für helle Kleider aus Spitze. Letzteres Material wurde von den Designern heuer abwechslungsreicher denn je verarbeitet: Mal sehr maskulin, mal in Form von Details an Strickpullovern.

Ein ungeschriebenes Mode-Gesetz lautet: Auf jeden Trend folgt ein Gegentrend. Ein gutes Beispiel dafür ist Denim. In den letzten Saisons sollten Kleidungsstücke aus Jeans

möglichst dunkel sein, jetzt sind weisse Stoffe angesagt. Allerdings nicht reinweiss, sondern Töne zwischen Elfenbein und Eierschale. In Sachen Gürtel heisst es jetzt: Raus aus der Hose und ab durch die Mitte – das betont die Taille und sorgt für eine schlanke Sanduhr-Silhouette. Besonders angesagt sind Modelle mit auffälligen Schnallen, zum Beispiel geometrische Formen oder das Logo eines Labels. Auch cool: Das Gürtelende vorne zum kunstvollen Knoten schlingen.

Und was werden in den kommenden Monaten modische Männer tragen? Lange schien es, als würde der Einfluss von Streetwear in der Mode schier kein Ende nehmen. Mit den aktuellen Frühling-Sommer-Kollektionen hingegen wendet sich die Mode von dieser Entwicklung ab. Natürlich werden noch immer Sneaker, XL-Sportjacken und T-Shirts mit plakativen Aufdrucken getragen, doch auch Anzüge, klassische Zweiteiler und dazu polierte Lackschuhe werden zu Hinguckern. Ein ganz neuer Trend, den viele Männer wohl zunächst mit einem Naserümpfen quittieren werden, sind ultrakurze Hosen. Egal, ob in blauem Karomuster, in verhaltenem Schwarz oder knalligem Rot, ob kombiniert zu ei-

nem weissen Hemd mit Schriftzügen in Übergrösse oder zum gestreiften Polo-Shirt: Die kurzen Hosen werden in den Mittelpunkt gerückt. Ob es sich bei den «short Shorts» nur um einen kurzlebigen Trend handelt, bleibt abzuwarten. Obwohl ein bisschen Abwechslung und Beinfreiheit dem Mann nicht schaden kann.



Lassen Sie sich von den neuen Kollektionen verzaubern!

Ob Business oder Casual, ein besonderes Outfit für den Abend, den Urlaub oder jeden Tag – das Coccoli bietet alles für die modebewusste Frau. Die Auswahl an Mode, Schuhen, Taschen und Accessoires ist weitgefächert, erlesen und mit viel Liebe, Zeit und Hingabe für die Kundinnen ausgesucht und wird in einer herzlichen Atmosphäre unter fachkundiger Beratung angeboten.



Einkaufen in privater Atmosphäre
Öffnungszeiten sind oft sehr hinderlich. Marion Pfistner und ihr Team wissen das. Mittlerweile hat es fast schon Tradition, dass viele Kundinnen sonntags oder unter der Woche ausserhalb der üblichen Geschäftszeiten einen Termin vereinbaren.



Schönheit für Ihr Haar – Professioneller Service – COIFFANCE und HOLI NATUR Produkte

MANUELA

DAMEN - HERREN
COIFFURE
VISAGISTE
SCHMIEDGASSE 38
061 641 43 70
RIEHEN

COIFFEURE MANUELA
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag:
8 bis 17.30 Uhr
Samstag: 7.30–13 Uhr
Handy 079 555 43 70



Neue Frühjahr- / Sommer-Kollektionen eingetroffen
Immer für eine Überraschung gut
coccoli
Italienische Mode, Schuhe + Accessoires
Grabenstrasse 22
D-79539 Lörrach
welcome@coccoli.de
Fon +49 7621 168 52 11
Fax +49 7621 168 52 12
www.coccoli.de

RZ043873



MODE FRÜHLING SOMMER

Treten Sie ein in die Welt von evelyne's hairstyling coiffeur und eve Line creation!



HAIR
Evelyne
STYLING

Rössligasse 32, CH-4125 Riehen
Tel. +41 61 641 13 31
www.eve-creation.ch



100% made in Italy



Frühlings-/ Sommerkollektion 2019

OFFENES WOCHENENDE:
Sa, 30. und So, 31. März,
jeweils von 10–16 Uhr.

Handgefertigte, italienische
Damenschuhe und Accessoires.

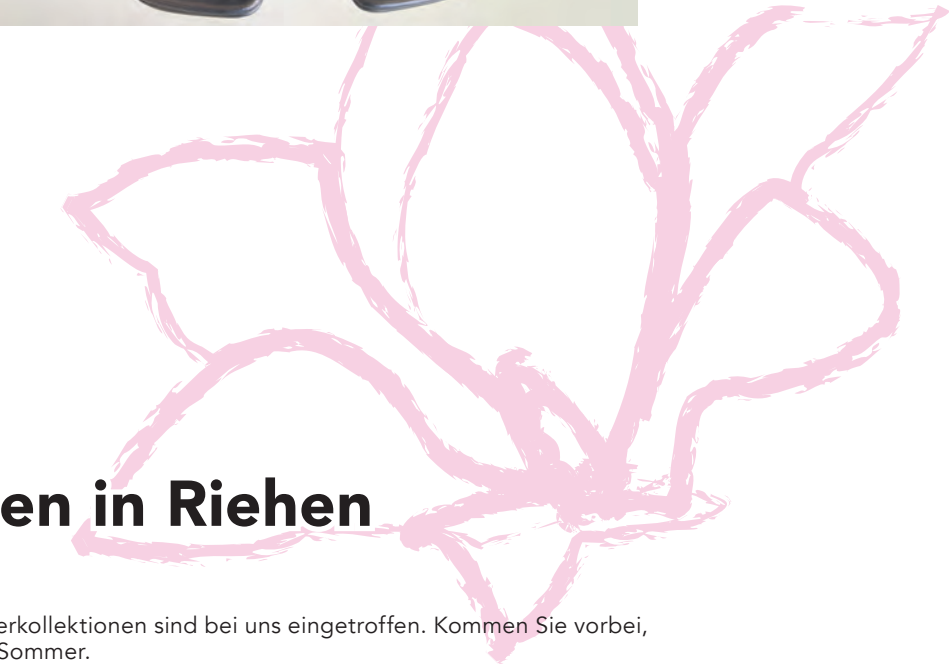
Baselstrasse 17, 4125 Riehen
www.novita-schweiz.ch

Öffnungszeiten

Di, Mi, Fr,	09:30–11:30 Uhr 14:30–18:00 Uhr
Donnerstag	09:30–11:30 Uhr
Samstag	10:00–13:00 Uhr



Viel Neues bei Cenci Velo-Sport-Spielwaren in Riehen



ral. Die neuen Frühlings- und Sommerkollektionen sind bei uns eingetroffen. Kommen Sie vorbei, wir begleiten Sie gerne durch den Sommer.

Sportlich, bequem, aber mit Stil, so lässt sich die Mode bei Cenci Riehen am besten beschreiben. Die neu eingetroffenen fröhlichen Farben stimmen Sie bereits jetzt auf den Sommer ein.

Für Ihre Fitness-Bekleidung führen wir neu auch Under Armour sowie Puma und Venice Beach. Neu führen wir von Esprit die Bademode- und Nachwäschekollektionen.

Auch Ihre Füße werden bei uns nicht ausser Acht gelassen, kommen Sie vorbei und probieren Sie bei uns die neuen Kollektionen von New Balance, Salomon, ON, Asics und Puma.

In unserem Sortiment finden Sie neu auch Hakro und weiterhin Tom Tailor, Jack Wolfskin, Calida u.v.m.

Auch bei unseren Spielwaren finden Sie immer Neuheiten zum Basteln, Sammeln und Spielen für Gross und Klein. Wir haben tolle neue Sommerartikel für Sie und Ihre ganze Familie.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Cenci Sport GmbH
Schmiedgasse 23, Webergässchen 4, CH-4125 Riehen
Telefon: +41 61 641 46 46, E-Mail: info@cencisport.ch
www.cencisport.ch

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 8.30–12.30 Uhr und 13.30–18.30 Uhr
Samstag 8.30–17 Uhr durchgehend geöffnet

MODE FRÜHLING SOMMER

Secondhand First – Mode aber nachhaltig

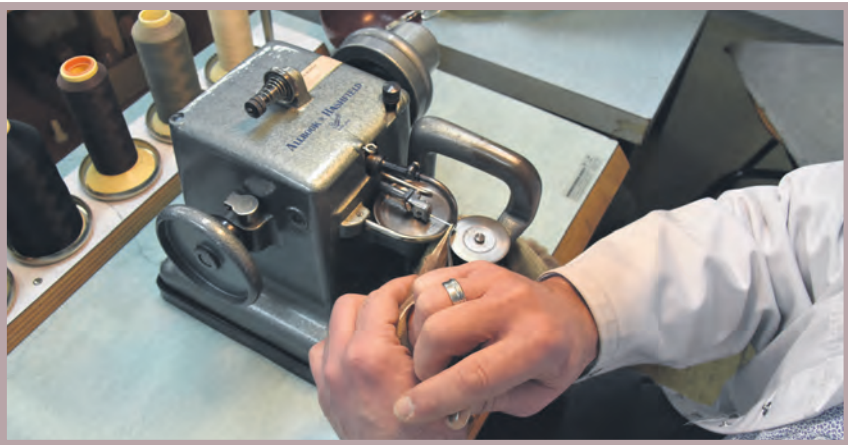
Bei ANNA K. in Riehen an der Rössligasse 18 findet die Frau nicht nur über 100 Marken in einer einzigen Boutique, sondern auch ein täglich wechselndes Sortiment an Trend- und Luxusmarken. Wir freuen uns auf den modischen Austausch mit Ihnen!

Öffnungszeiten:
Mo.: geschlossen
Di. – Fr.: 11–13 Uhr und 14–18 Uhr
Sa.: 11–15 Uhr

ANNA K.
FIRST AND SECONDHAND FASHION
DORNACH RIEHEN BASEL
www.anna-k.ch



PELZ- UND LEDERWERKSTATT



Neu + voll im Trend:

komorebi: Charaktervoll, modern, harmonisch
Komorebi ist eine neue belgische Brillenmarke, voll Herzblut der Designer, die Brillen-Design auf eine subtile Weise neu interpretieren.

Wie jedes Jahr besuchten wir als Team von Frei Augen-Optik auch dieses Jahr wieder mit Begeisterung internationale Brillenmessen. Auf der Suche nach neuen Trends für Sie sind wir auf die brandneue Kollektion von komorebi gestossen und wussten sofort: Diese wunderbare Kollektion wollen wir für unsere Kunden!

Transparenz, Licht und Reflexen
Davon ist jedes Modell inspiriert. Jahrelange Berufserfahrung und die pure Leidenschaft der Designer verwandelt jede Skizze in eine stilvolle Brillenfassung mit sorgfältig ausgearbeiteten Details. Bei komorebi hat die Brillenqualität erste Priorität.
Ebenso wird grossen Wert auf handwerkliches Können gelegt. Beim Design und in der Herstellung. Die in Belgien entworfenen Brillen werden hauptsächlich in Europa und aus Rohstoffen in bester Qualität hergestellt. Dazu werden bestes Baumwollacetat und edles japanisches Titan verwendet. Was daraus entsteht, sind leichte, transparente Brillenmodelle in einem modernen Retrostyle, die sich sehr harmonisch in ein Gesicht integrieren und gleichzeitig die Persönlichkeit des Trägers unterstreichen.
Bei den Acetatfassungen wird mit transparenten Farben gearbeitet, die im Nasenbereich oft ganz durchsichtig sind. Dadurch scheinen die Brillen auf dem Gesicht zu schweben.
Bei den Titanium-Modellen entsteht durch eine polierte Fläche auf der Ober- und Unterseite ein Lichtspiel, das der Fassung durch den Kontrast

zur matten, sand-gestrahlte Front eine zusätzliche Dimension gibt. Viele weitere spannende Details machen diese Brillen so einzigartig und genau deshalb haben wir sie in unser Sortiment aufgenommen.
Kommen Sie bei uns vorbei und sehen Sie sich diese einzigartigen und erschwinglichen Designerbrillen an. Wir freuen uns auf Sie!

Frei Augen-Optik GmbH,
Rauracherstrasse 33, 4125 Riehen,
Tel. 061 601 0 601, Fax 061 601 93 49,
info@freioptik.ch
www.freioptik.ch

Die Bedeutung von «komorebi»
«komorebi» ist ein japanischer Ausdruck und bedeutet:
«Sonnenlicht, das durch die Blätter von Bäumen gefiltert wird». Dadurch entsteht ein weiches Licht, das Form und Farbe in einer grossen Harmonie verschmelzen lässt.



freioptik.ch

Rauracher-Zentrum, Riehen
www.freioptik.ch | info@freioptik.ch | 061 601 0 601

Pelz und Leder

- Änderung
- Reparaturen
- Umgestaltung
- Neuanfertigung
- Pelz-Aufbewahrung
- Pelz- und Lederreinigung



RZ043874

klauser

der Name für Pelz und Leder
Tumringer Strasse 183
79539 Lörrach
Tel. +49 7621 4 62 72
www.klauser-pelz-leder.de

BimbiBelli
Kindermoden Belli SHOES

GUTSCHEIN
10% auf Ihren Einkauf
gültig bis 31. Mai 2019

Grabenstraße 16
Passage zum Chesterplatz
79539 Lörrach
Tel. +49 7621 1634400

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO-FR 10.00 – 18.00 Uhr
SA 10.00 – 17.00 Uhr



Die Realisierung ist äusserst einfach:

- 100%
Haushalts-
abdeckung**

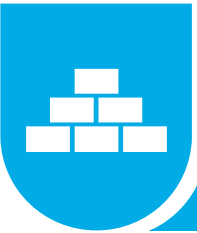
- Eine Ansprechperson
- Verteilung durch Post
- 100% Haushaltsabdeckung trotz Stopp-Werbung-Kleber



Das Team vom Reinhardt Verlag steht für Sie bereit!

Telefon 061 645 10 00 | Fax 061 645 10 10
inserate@reinhardt.ch | www.reinhardt.ch

reinhardt



GEMEINDEINFORMATIONEN RIEHEN

Gemeindeverwaltung Riehen
Wettsteinstrasse 1
4125 Riehen
www.riehen.ch

AUS DEM GEMEINDERAT

In seiner Sitzung vom 26. März 2019 hat der Gemeinderat neben anderen Geschäften, die noch in Bearbeitung stehen, den Waldentwicklungsplan 2019–2034 diskutiert und die darin enthaltenen Zielsetzungen begrüsst:

Riehen begrüsst die Zielsetzungen des Waldentwicklungsplans 2019–2034
Als waldreichste Gemeinde des Kantons Basel-Stadt hat der Wald in Riehen seit vielen Jahrzehnten einen hohen Stellenwert, nicht nur für die Holzproduktion, sondern vor allem auch als Erholungs- und Naturraum. Grundsätzlich begrüsst der Gemeinderat deshalb die Zielsetzungen des WEP-Entwurfs. Dieser deckt sich weitestgehend mit den Zielsetzungen der Gemeinde Riehen. So hat der Gemeinderat Riehen bereits

am 13. Dezember 2016 in Anerkennung der Auswirkungen des Klimawandels Massnahmen zum Erosionsschutz, der Jungwaldpflege, Waldrandpflege und Eichenförderung verabschiedet. Weiter stellt er fest, dass Waldgebiete mit Vorrangfunktion Naturschutz praktisch ausschliesslich auf dem Gebiet der Landgemeinden zu finden sind. Die Gemeinde Riehen erbringt hier mit dem angepassten Unterhalt und der eingeschränkten Nutzung sowohl unter dem Aspekt Naturschutz wie auch unter dem Aspekt Erholung hohe gemeinwirtschaftliche Leistungen zum Nutzen der gesamten Kantonsbevölkerung.

ZIVILSTAND

Verstorbene Riehen

Bühler-Zdansky, Erika Margarete, geb. 1932, von Hombrechtikon ZH, in Riehen, Kohlistieg 71

nennung zustimmend zur Kenntnis genommen. Der provisorische Gemeinderatsbeschluss vom 12. Februar 2019 ist damit definitiv.

Von diesem Beschluss sind keine privaten Liegenschaften betroffen.

Riehen, 21. März 2019

Im Namen des Gemeinderats

Der Präsident: *Hansjörg Wilde*
Der Generalsekretär: *Urs Denzler*

Verkehrspolizeiliche Anordnungen Permanente Massnahmen

Spitalweg

- gegenüber der Liegenschaft Nr. 20, auf einer Länge von 16 m und 34 m: Parkieren mit Parkscheibe (Blaue Zone), mit Parkkarte 4125 unbeschränkt (bisher Parkieren verboten)

Gesetzliche Grundlage

Für Zuständigkeit, Signalisation, Beschwerderecht und Ahndung sind massgebend: Strassenverkehrsgesetz vom 19. Dezember 1958; Signalisationsverordnung vom 5. September 1979; kantonale Verordnung über den Strassenverkehr vom 17. Mai 2011. Die vorstehend publizierte Massnahme ist von den zuständigen kantonalen Behörden genehmigt worden.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen Verfügungen der Gemeindeverwaltung, Abteilung Bau, Mobilität und Umwelt, kann an den Gemeinderat rekuriert werden. Der Rekurs ist innert 10 Tagen seit der Eröffnung der Verfügung bei der Rekursinstanz anzumelden. Innert 30 Tagen, vom gleichen Zeitpunkt an gerechnet, ist die Rekursbegründung einzureichen, welche die Anträge und deren Begründung mit Angabe der Beweismittel zu enthalten hat.

Gemeindeverwaltung Riehen
Abteilung Bau, Mobilität und Umwelt

Wettbewerb

Publikationsdatum Kantonaes Amtsblatt BS: 30.03.2019
Publikationsdatum Simap: 30.03.2019

1. Auftraggeber

1.1 Offizieller Name und Adresse des Auftraggebers
Bedarfsstelle/Vergabestelle: Landpfundhaus Alterssiedlungen Riehen Bettingen
Beschaffungsstelle/Organisator: Landpfundhaus Alterssiedlungen Riehen Bettingen, Oberdorfstrasse 15, 4125 Riehen, Schweiz

1.2 Adresse für die Einreichung des Projektbeitrags

Gemeindeverwaltung Riehen, Abtei-

Gelzer-Rüeger, Cordula Erica, geb. 1919, von Riehen, Basel, in Riehen, Schützengasse 60
Kämpf-Bipp, Hans, geb. 1934, von Basel, in Riehen, Im finstern Boden 16
Mensch, Guido Leo, geb. 1941, von Basel, in Riehen, Bahnhofstr. 23

KANTONSBLATT

Baupublikationen Riehen

2. Publikation (abgeänderte Pläne) Hungerbachweg 52, 54 / Steingrubenweg 123, 125, Riehen

Projekt: Abbruch Einfamilienhaus Hungerbachweg 52; Neubau Doppelfamilienhaus mit je einem Carport (Hungerbachweg 52 und 54), Neubau Doppelfamilienhaus mit je einer Garage und einem Abstellplatz (Steingrubenweg 123 und 125)
Grund 2. Publikation: Bohrungen ins Erdreich, Hungerbachweg 52, 54,

lung Bau, Mobilität und Umwelt, Fachstelle Hochbau Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen, Schweiz
Telefon: 061 646 81 11
Fax: 061 646 81 24
E-Mail: gemeinde.riehen@riehen.ch

1.3 Gewünschter Termin für schriftliche Fragen

26.04.2019
Bemerkung: Es werden keine mündlichen Auskünfte erteilt. Fragen zum Wettbewerb sind bis 26. April 2019 per E-Mail mit dem Betreff «Projektwettbewerb Alterssiedlung Bäumlweg 30, Riehen, Fragenstellung», die E-Mail-Adresse tobias.betschart@riehen.ch zu richten. Zu spät eingetroffene Fragen werden nicht berücksichtigt und nicht beantwortet. Sämtliche Fragen und Antworten werden allen Teilnehmenden bis 10. Mai 2019 zugestellt.

1.4 Frist für die Einreichung des Projektbeitrags

Datum: 12.07.2019
Uhrzeit: 16:00
Spezifische Fristen und Formvorschriften: Die Wettbewerbsbeiträge müssen spätestens zur angegebenen Einreichungsfrist (Datum/ Uhrzeit) bei der Gemeindeverwaltung Riehen, Wettsteinstrasse 1, Postfach, 4125 Riehen, vorliegen. Die Beiträge sind anonym mit der Bezeichnung «Projektwettbewerb Alterssiedlung Bäumlweg 30, Riehen» einzureichen. Die Unterlagen können per Post (Datum des Poststempels nicht massgebend) geschickt oder werktags von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr direkt am Empfang im Erdgeschoss abgegeben werden. Verspätet eingetroffene Angebote werden vom Verfahren ausgeschlossen. Ebenfalls nicht berücksichtigt werden Angebote, welche per Fax oder E-Mail zugestellt werden.

1.5 Typ des Wettbewerbs

Projektwettbewerb

1.6 Art des Auftraggebers

Gemeinde/Stadt

1.7 Verfahrensart

Offenes Verfahren

1.8 Gemäss GATT/WTO-Abkommen, resp. Staatsvertrag

Ja

2. Wettbewerbsobjekt

2.1 Art der Wettbewerbsleistung

Architekturleistung

2.2 Projekttitle des Wettbewerbes

Projektwettbewerb Alterssiedlung Bäumlweg 30, Riehen

2.3 Aktenzeichen / Projektnummer

2–21.1.05.70

2.4 Gemeinschaftsvokabular

CPV: 71200000 – Dienstleistungen von Architekturbüros

Steingrubenweg 123, 125, Riehen, Sektion RF, Parzelle 551
Bauherrschaft: BG Invest GmbH, CHE-411.418.328, St.Alban-Tal 38A, 4052 Basel
Projektverfasser: Peter Zinkernagel, CHE-108.126.527, Bartenheimerstrasse 17, 4055 Basel
Neu-, Um- und Anbauten Hellring 41, Riehen
Projekt: Reithalle Wenkenhof; Abbruch und Neubau nordöstlicher Anbau, Erdwärmenutzung mit Erdkörben unter angrenzender Rasenfläche, Hellring 41, Riehen, Sektion RE, Parzelle 923
Bauherrschaft: Einwohnergemeinde Riehen, Wettsteinstr. 1, 4125 Riehen
Projektverfasser: ENERCONOM AG, CHE-105.889.528, Brückfeldstrasse 16, 3012 Bern

Technische Anlagen

Chrischonaweg 92, Riehen

Projekt: Luft-/Wasser-Wärmepumpe,

45220000 – Ingenieur- und Hochbauarbeiten
Baukostenplannummer (BKP): 291 – Architekt
092 – Bauingenieur

2.5 Projektbeschreibung

Die im Jahre 1967 erstellte Alterssiedlung am Bäumlweg 30 soll umgebaut und umfassend saniert werden. Die Bebauung besteht aus zwei nahezu identischen Gebäudekuben und umfasst insgesamt 22 Wohnungen.

2.6 Realisierungsort

Gemeinde Riehen

2.7 Aufteilung in Lose?

Nein

2.10 Realisierungstermin

Bemerkungen: Von 2020 bis 2021 in voraussichtlich 2 Etappen. Vorbehalten bleiben die rechtlichen Genehmigungsverfahren.

3. Bedingungen

3.1 Generelle Teilnahmebedingungen
a. Zur Teilnahme berechtigt sind Planungsteams mit den Kompetenzen Architektur und Tragwerksplanung mit Wohn- und Geschäftssitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des GATT/WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen, soweit dieser Staat Gegenrecht gewährt. Die Teilnahme von Bauingenieuren in mehreren Teams ist nicht zulässig.
b. Einhaltung der Arbeitsbedingungen gem. \$5 sowie Nachweis und Kontrolle gem. \$6 des Gesetzes über öffentliche Beschaffung des Kantons Basel-Stadt.
c. Bereitschaft zur Vorlage von Bankauskünften/-erklärungen und Angaben zum Umsatz der Anbieterin bezogen auf die ausgeschriebene Arbeitsleistung.

3.7 Eignungskriterien

Aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien

3.8 Geforderte Nachweise

Aufgrund der in den Unterlagen geforderten Nachweise

3.9 Entscheidkriterien

Aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien

3.10 Bedingungen für den Erhalt der Wettbewerbsunterlagen

Kosten: Keine

3.11 Sprachen der Projektbeiträge

Deutsch

3.12 Gültigkeit des Projektangebotes

6 Monate ab Schlusstermin für den Eingang der Angebote

3.13 Bezugsquelle für Wettbewerbsunterlagen

unter www.simap.ch

Standort im Vorgarten, Chrischonaweg 92, Riehen, Sektion RE, Parzelle 2098
Bauherrschaft: Christina Petronella und Hans Hofstetter, Chrischonaweg 92, 4125 Riehen
Projektverfasser: Omlin EnergiesystemeAG, CHE-108.443.436, Salinenstrasse 3, 4127 Birsfelden

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbe-Inspektorat schriftlich und begründet im Doppel bis spätestens 26.04.2019 einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Baubescheid beantwortet.

Die Gemeindehomepage
www.riehen.ch

Wettbewerbsunterlagen sind verfügbar ab: 30.03.2019 bis 12.07.2019
Sprache der Wettbewerbsunterlagen: Deutsch

4. Andere Informationen

4.1 Namen der Mitglieder und der Ersatzleute der Jury sowie allfälliger Experten

Aufgrund der in den Unterlagen genannten Angaben

4.2 Ist der Entscheid der Jury verbindlich?

Ja
Bemerkung: vorbehältlich der rechtlichen Genehmigungsverfahren

4.3 Gesamtpreisumme

Aufgrund der in den Unterlagen genannten Angaben

4.4 Besteht ein Anspruch auf feste Entschädigung?

Nein

4.5 Anonymität

Aufgrund der in den Unterlagen genannten Angaben

4.8 Besondere Bedingungen des Wettbewerbsverfahrens

Obligatorische Besichtigung: Freitag, den 12. April 2019, 10:00 Uhr
Treffpunkt: Bäumlweg 30, 4125 Riehen
Dauer: ca. 1 ½ Stunden
Planerteams, welche nicht an der obligatorischen Besichtigung anwesend sind, dürfen nicht am Wettbewerb teilnehmen und werden vom Verfahren ausgeschlossen. Während der Besichtigung werden keine Fragen beantwortet.

4.9 Sonstige Angaben

Die Bestimmungen der Ordnung SIA 142, Ausgabe 2009 sind für den Veranstalter und Auftraggeber, das Preisgericht inklusive Experten und Sachverständige sowie die teilnehmenden Teams verbindlich, sofern sie den submissionsrechtlichen Bestimmungen und dem Programm nicht widersprechen.

4.10 Offizielles Publikationsorgan

Kantonsblatt Basel-Stadt
www.kantonsblatt.ch

4.11 Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Ausschreibung kann innerhalb von zehn Tagen, von der Veröffentlichung im Kantonsblatt Basel-Stadt an gerechnet, beim Verwaltungsgericht Basel-Stadt, Bäumlweg 1, 4051 Basel, schriftlich Rekurs eingereicht werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Verfügung ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.



GEMEINDEINFORMATIONEN BETTINGEN

Einwohnergemeinde Bettingen
Talweg 2
4126 Bettingen
www.bettingen.bs.ch

AUS DEM GEMEINDERAT

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 25. März 2019 neben Geschäften, die noch in Bearbeitung sind, folgende Dossiers behandelt:

Validierung der Gemeinderatswahlen für die Amtsperiode 2019–2023

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt hat an seiner Sitzung vom 19. März 2019 die Gemeinderatswahlen vom 10. Februar 2019 validiert. Der Gemeindeart wird sich am Montag, 6. Mai 2019 zur konstituierenden Sitzung treffen – nebst der Bereichszuteilung steht auch die Wahl der Vizepräsidentin / des Vizepräsidenten an.

Orgelfestival Riehen – Gemeindebeitrag

Der Gemeinderat unterstützt das Orgelfestival 2019 Riehen bzw. das Jubiläum «120 Jahre Kirchenchor St. Franziskus» mit einem einmaligen Beitrag. Das Riehener Orgelfestival wie auch die Konzerte des Kirchenchors sind im regionalen Kulturleben fest etabliert und erfreuen viele Musikbegeisterte.

Open Air Basel 2019 – Gemeindebeitrag

Das Open Air Basel zeichnet sich durch seine persönliche Atmosphäre aus und bietet durch den überschaubaren Rahmen für Künstlerinnen und Künstler wie auch fürs Publikum ein

intensives Konzert- und Festivalerlebnis. Der Gemeinderat unterstützt dieses kreative Programm auch in diesem Jahr mit einem finanziellen Beitrag.

Nothilfe nach Zyklon Idai (Mosambik, Malawi)

Zyklon Idai hat vom indischen Ozean her kommend in Mosambik, Malawi und Zimbabwe Städte zerstört und weite Landesteile überschwemmt. Das Schweizerische Rote Kreuz leistet Nothilfe und steht den Betroffenen bei – der Gemeinderat unterstützt diese Bemühungen mit einem namhaften Betrag.

Gemeinde im Gespräch mit den Gewerbetreibenden

Der Gemeinderat durfte am 20. März 2019 rund 30 Interessierte zum Gewerbeapéro 2019 in der Baslerhofscheune begrüßen. Nach drei Referaten zum Thema «Bienen und Imker in Bettingen» fanden die Gewerbetreibenden Zeit, sich auszutauschen und mit den Gemeinderatsmitgliedern regionale und kommunale Themen zu diskutieren.

KANTONSBLATT

Grundbuch Bettingen

Wyhlenweg 18, Bettingen, Sektion: B, Parzelle: 533, Eigentum bisher, Peter Amann, Bettingen, Markus Amann, Bettingen, Sarah Amann, Bettingen, Eigentum neu, Peter Amann, Bettingen.

der Gemeindeverwaltung, Talweg 2, 4126 Bettingen, eingesehen werden. Telefonische Anfragen werden während dieser Zeit unter der Telefonnummer 061 267 00 97 entgegengenommen. Die Unterlagen sind auch unter www.bettingen.bs.ch einsehbar.

Mit der Planaufgabe wird gemäss Art. 116 Abs. 2 Bau- und Planungsgesetz auch eine Planungszone begründet. Einsprachen der Berechtigten und Anregungen der interessierten Öffentlichkeit zu den Entwürfen oder der Planungszone sind bis zu der vermerkten Frist schriftlich und begründet bei der Gemeindeverwaltung, Talweg 2, 4126 Bettingen, einzureichen.

Frist: 30 Tage
Ablauf der Frist: 2. Mai 2019

Bemerkungen:

Am 3. April 2019 um 19 Uhr findet in der Baslerhofscheune, Brohegasse 4, 4126 Bettingen, eine öffentliche Informationsveranstaltung statt. Neben der Vorstellung der erwähnten Zonenänderung wird auch das laufende Bauprojekt «Mehrgenerationenwohnpark Chrischona» vorgestellt. Letzteres hat einen rein informativen Charakter und ist nicht Teil der vorliegenden öffentlichen Planaufgabe.

KULTUR & EVENTS

Wiedereröffnung Montag, 25. März 2019 14–17 Uhr

Treffpunkt für Familien und Jugendliche
an der Bahnhofstrasse 61 in Riehen

Öffnungszeiten und Vermietungen für Familien
Montag/Donnerstag 14–17 Uhr, Mittwoch/Freitag 9–11.30 Uhr
Tel. 079 845 37 55, Mail: 2wei@riehen.ch

Öffnungszeiten nach Vereinbarung für Jugendliche
Tel. 079 354 54 20, Mail: riehen@mjabasel.ch



RIEHEN
LEBENS KULTUR

RZ051334

Amtliche Mitteilungen Gebiet Chrischona, Bettingen, Öffentliche Planaufgabe

Teiländerung Nutzungsplanung

Parzelle 911 der Sektion B des Grundbuches der Gemeinde Bettingen

Das Teilgebiet Chrischona ist heute der Wohnzone 2a zugewiesen. Im Rahmen von laufenden Bauvorhaben ergab sich, dass im nördlichen Bereich des heutigen Areals noch keine ausreichende Notzufahrt besteht. Um dieser gesetzlichen Forderung nachzukommen, soll die bestehende provisorische und in der Landwirtschaftszone liegende Zufahrt (ehemalige Baupiste) durch eine definitive Erschliessungsstrasse ersetzt werden. Damit dies möglich ist, muss die betroffene Fläche der Bauzone zugewiesen werden. Diese Einzonung wird mit einer Auszonung im südwestlichen Bereich der Parzelle Nr. 911 kompensiert.

Vom Montag 1. April 2019 bis am Donnerstag, 2. Mai 2019 liegt folgender Entwurf öffentlich auf:

- Plan «Teiländerung Nutzungsplanung Gebiet Chrischona»

Rechtliche Hinweise:

Die Dokumente können werktags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr auf



Offene Stellen in der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung Riehen bietet als attraktive Arbeitgeberin zahlreiche Berufsmöglichkeiten. Zur Zeit sind folgende Stellen neu zu besetzen:

Berufsausbildung zum/zur Gärtner/in EFZ (Fachrichtung Landschafts- und Gartenbau)

Pensum: 100%
Stellenantritt: 01.08.2019

Soziokulturelle/r Animator/in oder Sozialpädagoge/in in Ausbildung

Pensum: 60%
Stellenantritt: 01.09.2019 oder n.V.

Detaillierte Informationen zu den freien Stellen finden Sie laufend unter www.riehen.ch/offene-stellen.

RZ051551

PERSONELLES

Gemeindeschulen Bettingen | Riehen

Offene Stellen in den Tagesstrukturen der Gemeindeschulen

Unsere Gemeindeschulen umfassen sechs Primarstufenstandorte und 22 Kindergärten. Sie bieten Lehr- und Betreuungspersonen zahlreiche Berufsmöglichkeiten. Zur Zeit sind folgende Stellen neu zu besetzen:

Tagesstrukturleitung

Pensum: ca. 95%
Stellenantritt: 01.06.2019 oder nach Vereinbarung

Fachperson Betreuung

Pensum: ca. 55%
Stellenantritt: 01.08.2019

Fachperson Betreuung (Springer/in)

Pensum: ca. 25% mit 100% Verfügbarkeit
Stellenantritt: sofort oder nach Vereinbarung

Praktikant/in

Pensum: 80–100%
Stellenantritt: 01.08.2019

Detaillierte Informationen zu den freien Stellen an den verschiedenen Standorten finden Sie laufend unter: www.riehen.ch/offene-stellen.

RZ051551

Gemeindeschulen Bettingen | Riehen

Offene Stellen in den Gemeindeschulen

Unsere Gemeindeschulen umfassen sechs Primarstufenstandorte und 22 Kindergärten. Sie bieten Lehr- und Betreuungspersonen zahlreiche Berufsmöglichkeiten. Zur Zeit sind folgende Stellen neu zu besetzen:

Fachperson für Psychomotorik

Pensum: ca. 20%
Stellenantritt: 1. August 2019

Primarlehrperson

Pensum: ca. 71%
Stellenantritt: 01.08.2019

Vorpraktikant/in

Pensum: 80–100%
Stellenantritt: 01.08.2019

Schulische/r Heilpädagoge/in

Pensum: 40–70%
Stellenantritt: 01.08.2019

Detaillierte Informationen zu den freien Stellen an den verschiedenen Standorten finden Sie laufend unter: www.riehen.ch/offene-stellen.

Die Homepage Ihrer Gemeinde www.bettingen.bs.ch

offbeat



26 April – 20 Mai 2019

Jazzfestival Basel

Verlosung: Für die Konzerte vom 10.+11. Mai verlosen wir je 2x2 Konzerttickets. Teilnahme (Vorname/Name) per Mail an info@offbeat-concert.ch. Die Gewinner erhalten die Tickets an der Abendkasse.

Mai

Konzerte in der Dorfkirche Riehen

10

ELINA DUNI DUETS & ALEX HENDRIKSEN DUETS

11

NES; RENAUD GARCIA-FONS

Konzerte in Basel

13

WOLFGANG HAFFNER & BAND

18

VEIN & NORRBOTTEN BIG BAND

EVA KRUSE QUINTET

20

CASTANEDA & PIERANUNZI & BLAKE

Kooperation

RIEHEN

LEBENS KULTUR

VVK

OFFBEAT-CONCERT.CH

STARTICKET.CH (0900 325 325, CHF 1.19/MIN.)

KULTURHAUS BIDER&TANNER, BASEL (061 206 99 96)

volks—hochschule
beider basel

Gemeinde
Riehen

Kursniveaus nach dem Gem.Europäischen Referenzrahmen (GER)

Volkshochschule – Ihre Sprachschule

B2 Intermediate English Workshop

Do 02.05.-26.09.19, 08.45-10.15h

C1 Literature: Beyond Borders

Do 02.05.-12.09.19, 10.25-11.55h

C1 Conversazione di mattina

Do 02.05.-26.09.19, 09.30-11.00h

C1 Italiano – Buonomore

Do 02.05.-26.09.19, 09.00-10.30h

Kursort: Riehen, Haus der Vereine, Alte Kanzlei

Information und Anmeldung:
Volkshochschule beider Basel
Tel. 061 269 86 66, www.vhsbb.ch

Das vollständige Kursprogramm kann gratis am Empfang der Gemeindeverwaltung oder über die VHSBB bezogen werden.

Gemeindebibliotheken Riehen

Riehen besitzt eine Gemeindebibliothek mit den zwei Standorten Riehen Dorf und im Schulhaus Niederholz. Den Benutzern steht eine Vielzahl unterschiedlichster Medien zur Unterhaltung und zum Lernen zur Verfügung. Neben den klassischen Büchern und Zeitschriften können E-Books, Hörbücher, CDs, Kassetten, Videos, DVDs und CD-ROMs ausgeliehen werden. Die Standorte in Riehen verfügen über Internetstationen.

Dorf / Haus zur Waage
Baselstrasse 12

Niederholz
Niederholzstrasse 91

Öffnungszeiten:
Mo 14.30–18.30 Uhr
Di 14.30–20.00 Uhr
Mi 14.30–18.30 Uhr
Do 9.00–11.00 Uhr und
14.30–18.30 Uhr
Fr 14.30–18.30 Uhr
Sa 10.00–13.00 Uhr
Telefon +41 61 646 82 39
www.bibliothek-riehen.ch

Öffnungszeiten:
Mo 14.30–18.30 Uhr
Di 14.30–18.30 Uhr
Mi 14.30–18.30 Uhr
Do 9.00–11.00 Uhr und
14.30–18.30 Uhr
Fr 14.30–18.30 Uhr
Sa 10.00–13.00 Uhr
Telefon +41 61 646 81 20

Die Homepage Ihrer Gemeinde

www.bettingen.bs.ch

volks—hochschule
beider basel

Gemeinde
Riehen

Picasso – Künstlerische Revolutionen

Museumsgespräche in der Fondation Beyeler
Der frühe Morgen bietet Gelegenheit, vor den Meisterwerken zu verweilen. Der Kurs lässt sich Zeit, einzutauchen in einige der schönsten Werke des Pablo Ruiz Picasso (1881-1973), die zugleich Meilensteine der Kunst der Moderne sind. Dabei erfahren Sie, welche revolutionären Entwicklungsschritte Picasso in den sechs Schaffensjahren der Blauen und Rosa Periode vollzogen hat. Diese kühnen Neuerungen werden wegweisend für Picassos Gesamtwerk.

Jana Leiker, M.A., Kunsthistorikerin, Kunstvermittlerin Fondation Beyeler
Di 30.04.-14.05.19, 08.50-10.00 h, 3-mal, Riehen, Fondation Beyeler, CHF 110.00

Brot backen aus vollem Korn

Mahlen, kneten, wirken und ausformen: In diesem Kurs dreht sich alles um das volle Korn. Wir durchlaufen die komplette Herstellung eines Vollwertbrottes sowie eines Vollwertmürbeteiges. Wir mahlen das Korn, stellen einen Sauerteig her und lernen die Geheimnisse der Teigführung kennen. Weitere Themen sind die Fermentierung von Weizen und Dinkel sowie der Umgang mit Brotsaaten. Bitte mitbringen: Schürze und Geschirrtuch.

Theo Stoll, Bäckermeister
So 05.05.19, 09.00-13.00 h, Riehen, Gemeindebibliothek Niederholz
CHF 93.00 inkl. Brot-Degustation und Sauerteig zum mit nach Hause nehmen

Information und Anmeldung: Volkshochschule beider Basel
Tel. 061 269 86 66, www.vhsbb.ch

Das vollständige Kursprogramm kann gratis am Empfang der Gemeindeverwaltung oder über die Volkshochschule beider Basel bezogen werden.

Foto: Christian Rauch

Gemeindekanzlei Bettingen

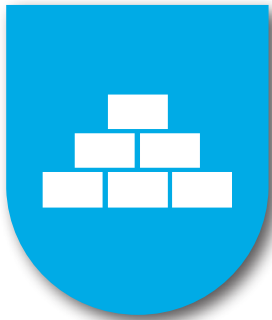
Die Gemeindeverwaltung ist bestrebt, ihre Dienstleistungen zur Zufriedenheit der Einwohnerinnen und Einwohner auszuführen.

Unsere Schalteröffnungszeiten:
Montag und Dienstag 14–16 Uhr
Mittwoch 10–12 Uhr, 14–16 Uhr
Donnerstag 10–12 Uhr

Für weitere Termine bitten wir um telefonische Voranmeldung.
Unsere Telefonzeiten:
Montag–Freitag 8–12 Uhr, 14–17 Uhr

Das Gewerbe in der Region

Riehen – immer eine gute Adresse



Natürliche Schönheit zur Geltung bringen



rs. Nun ist sie wieder vorbei, die hektische Zeit im Film-business. Die Golden Globes und die Oscars sind verliehen, die glamourösen Feste vorbei. Zu solchen Gelegenheiten strahlen die grossen Stars mit ihren perfekt gestylen Körpern um die Wette, auch dank Unterstützung aus den renommierten Schönheitskliniken.

«Diese künstliche Schönheit nach Idealmodell ist nicht das, was ich in meinem Beruf anstrebe», sagt Dominik Schnyder, der in seinem Med-Laser Zentrum an der Aeusseren Baselstrasse in Riehen auch Beauty-Behandlungen anbietet, aber auf viel bodenständigerer Basis. «Immer wieder kommen Leute zu mir und fragen, was ich an ihnen verschönern würde. «Nichts», antworte ich ihnen dann, und: «Sie müssen mir sagen, was Sie stört, und dann kann ich Ihnen sagen, ob man dagegen etwas unternehmen kann oder nicht.»

Die eigene Schönheit zur Geltung bringen

Kurz vor einem festlichen Anlass – zum Beispiel zur Hochzeit – bietet sich ein Jetpeeling an. Bei dieser sanften und auch während der Anwendung sehr wohltuenden und erfrischenden Behandlung werden durch einen Luft-Wasserstrom von 720 km/h mit einer speziellen Düse ganz feine Wassertröpfchen in die Haut gebracht, ohne diese zu reizen oder verletzen. So erreicht man eine tiefe Lymphdrainage, die Haut lässt sich porentief reinigen und – angepasst auf Hauttyp und -zustand – mit speziell zusammengestellten Substanzen wie zum Beispiel Anti-Aging-Substanzen versorgen, und zwar so tief, wie sich das mit keiner Creme erreichen lässt. Die Haut wird besser durchblutet, wirkt schon nach wenigen Minuten strahlend lebendig, geschmeidig und jünger.

Dieser Effekt hält einige Tage an. «Es ist ein grosser Vorteil dieser Methode, dass man schon nach einer einzigen Behandlung etwas sieht. Für einen einige Monate anhaltenden Effekt braucht es in der Regel vier Behandlungen, nach etwa einem halben Jahr ist dann eine Auffrischung empfehlenswert», sagt Schnyder. Jetpeeling ist also eine perfekte Vorbereitung auf einen Oscar-Abend, wenn man seine eigene natürliche Schönheit unterstreichen und sich nicht für teures Geld einem Schönheitsideal nachmodellieren lassen will.

Gegen Falten und Narben

Zur Falten- und Narbenbehandlung bietet sich der Fractional-Laser an. Dieses Gerät macht in einem bestimmten Muster Mikrofeine Vertiefungen in die Haut. Diese sorgen in der Haut für eine Neubildung und Vermehrung der Kollagenfasern. Dadurch wird die Haut gestrafft und geglättet. Bereits eine Woche nach der Behandlung zeigt sich eine deutliche Ver-



besserung der Hauttextur und eine Straffung der Haut. Die Methode ist schonend und nachhaltig und eignet sich für alle Altersgruppen. Sie lässt sich mit einer Couperose-Behandlung oder mit dem Pearl-Laser kombinieren, mit ein bis zwei Behandlungen lässt sich ein gutes Resultat erzielen.

Lasertechnik mit grossem Frequenzumfang

Das Med-Laser Zentrum hat langjährige Erfahrung in der Anwendung von Lasertechnik und verfügt über eine breite Palette von Geräten und Frequenzbereichen. Ein grosser Bereich an verschiedenen Frequenzen ermöglicht Behandlungen, die auf das jeweilige Problem und den individuellen Hauttyp optimal abgestimmt sind. Gute Erfolge vorzuweisen hat das Med-Laser Zentrum auch mit der Behandlung von Hautphänomenen wie Couperose, Altersflecken oder übermässigem Haarwuchs an heiklen Stellen sowie mit der schonenden Entfernung von Tattoos oder Permanent Make-up.



Med-Laser Zentrum GmbH
Aeusserer Baselstrasse 107, 4125 Riehen
Telefon 061 643 72 77
www.med-laserzentrum.ch





med-laser
Ihr Kompetenzzentrum
für medizinische
kosmetische Therapien

Lasertherapie zur dauerhaften Entfernung von

- störenden Körperhaaren,
- Couperose – Hautrötungen in Gesicht und Dekolleté,
- Altersflecken,
- Tattoos und Permanent Make-Up,
- Aknenarben.

Faltenbehandlung und Hautstraffung im Gesicht mit

- Botulinum,
- Hyaluronsäure,
- CO₂-Laser, Pearl, Fractional, Titan, Jet Peel, Infini.

Cellulite-Behandlung mit LPG Endermologie
Fettabsaugen (Soft-Lipomodelling)

Med-Laser Zentrum GmbH
Äussere Baselstrasse 107 CH-4125 Riehen (BS)
T +41 (0) 61 643 72 77 www.med-laserzentrum.ch

MIGROS BANK

Es geht auch anders.

Rössligasse 20, 4125 Riehen
Tel. 0848 845 400

Ein schöner Garten ist ein Geschenk, aber nur von Gartenbau Wenk.

– Gewinner Spruch-Wettbewerb: H.P. L. –



Andreas Wenk
www.wenkgartenbau.ch
061 641 25 42 | Riehen

freioptik.ch

Rauracher-Zentrum, Riehen
Brillen Kontaktlinsen Sehtest Optometrie Tel 061 601 0 601

Henz
DELIKATESSEN

Fleisch aus der Region, 100% Natura-Qualität
Täglich frischer Fisch
Regionale Spezialitäten
Rohmilch-Käse-Spezialitäten
Party-Service

Schmiedgasse 10 · 4125 Riehen · Telefon 061 643 07 77

Bebbi Vorhangstybli

Kostenlose Heimberatung
Vorhänge Rollo Plissee Insektenschutz

079 / 661 33 87 Friedhofweg 8 Riehen



BSK
BAUMANN+SCHAUFELBERGER

Ihr Elektriker für alle Fälle

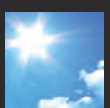
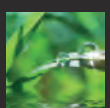
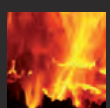
NEU Jetzt auch in Riehen!

BSK Baumann+Schaufelberger Kaiseraugst AG
Bäumlihofstrasse 445 | 4125 Riehen
061 601 69 69 | riehen@bsk-ag.ch | www.bsk-ag.ch

 Kundenservice
 Kommunikation
 Sicherheit
 Neu- / Umbauten
 Elektroplanung



Gerber & Güntlisberger AG
Ihr Servicepartner für Heizung · Sanitär · Solar



4125 Riehen
Fürfelderstrasse 1
Tel. 061 646 80 60

4147 Aesch
Reinacherstrasse 24
Tel. 061 755 50 80
g-und-g.ch

Ribigslos

moole tapeziere saniere

Ribi Malergeschäft AG
Tel. 061 641 66 66
www.ribigslos.ch

VIER JAHRESZEITEN Christian Sutter über die Wichtigkeit der Bässe, das Glück, Teil eines Ganzen zu sein und seine One-Man-Shows

Liebe auf den ersten Strich

Morgen Samstag, 30. März, beginnt in Riehen das «Wochenende mit dem Kontrabass», das im Rahmen des Festivals Vier Jahreszeiten stattfindet. Es startet mit einem zweitägigen Workshop im Haus der Vereine mit dem international bekannten englischen Kontrabassisten Duncan McTier. Den Schlusspunkt bildet das Abschlusskonzert mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Workshops am Sonntag um 18 Uhr. Dazwischen liegt die Sonntagsmatinée mit Christian Sutter in der Villa Wenkenhof. Der Musiker, der 35 Jahre lang Solobassist im Sinfonieorchester Basel war, gibt das Einpersonenstück «Der Kontrabass».

RZ: Im konzertanten Monolog am 31. März präsentieren Sie «Der Kontrabass» von Patrick Süskind. Der Erzähler beschreibt sowohl das Bassistendasein als auch das Instrument selber mit all seinen Tücken. Können Sie sich ein Stück weit mit ihm identifizieren?

Christian Sutter: Auf jeden Fall. Aber im Gegensatz zum Bassisten von Süskind empfinde ich nur Liebe für mein Instrument und keine Hassliebe. Dieser ist ein frustrierter Hinterbänkler am dritten Pult, der den Kontrabass mal als schlimmstes und hässlichstes Instrument geradezu beschimpft und mal von dessen Wichtigkeit schwärmt. Der Text ist jeden-

falls ausgezeichnet recherchiert. Vieles ist wahr und entsprechend waren viele Berufskollegen beleidigt. Etwa wenn der Bassist erwähnt, für «Rheingold» von Wagner übe er gar nicht: «Wenn der Stimmführer einigermassen spielt, schwingt sich der Rest mit ein.» Das ist herrlich! Ich versuche entsprechend, den Text mit einem Augenzwinkern rüberzubringen.

Der Kontrabass gilt als Begleitinstrument. Hatten Sie nie das Gefühl, nur eine Nebenrolle zu spielen?

Nie wirklich. Die Bässe sind – wie es unser einsamer Bassist in seinem inneren Monolog beschreibt – wirklich die Basis. Stellen Sie sich ein Haus ohne Fundament vor! Ich war immer glücklich als Orchestermusiker, bis zuletzt. Ich fühlte mich nie als verkanntes Genie und war zufrieden, Teil eines Ganzen zu sein. Das Rezital für Bass und Klavier ist etwas, worauf ich nie Lust hatte – quasi nur um zu zeigen, dass man fast so schön wie ein Cello klingen kann. Die musikalischen Lesungen und literarischen Konzerte sind meine Art, mich zu verwirklichen und zu zeigen, dass man mit einem Bass mehr als nur «Schrumm-Schrumm» spielen kann.

Bei Ihrem Auftritt am Sonntagvormittag werden Sie mehr über den Kontrabass sprechen, als auf ihm zu spielen ...

Ja, eigentlich ist «Der Kontrabass» ein Stück für einen Schauspieler, weshalb ich lange die Finger davon gelassen habe. Als mich ein Freund fragte, ob ich den Süskind auch schon gemacht hätte, dachte ich nach anfänglichem Abwinken: Warum nicht? Jetzt nach der Pensionierung kann ich ja machen, was ich will! Für die Sonntagsmatinée im Rahmen von Vier Jahreszeiten habe ich mich bewusst für dieses Programm entschieden, um einen Gegensatz dazu zu schaffen, was Duncan McTier und seine Meisterschüler am Sonntagabend präsentieren. Er spielt Konzerte auf der ganzen Welt, doziert sowohl an der Zürcher Hochschule der Künste als auch an der renommierten Escuela Superior de Música Reina Sofía in Madrid und für ihn wurden bereits viele Werke komponiert. Kurzum: McTier und seine Schülerinnen machen genau das, von dem Süskinds Kontrabassist sagt, es gebe es nicht. Sie spielen all die tollen Sachen, die angeblich zu schwierig und gar nicht spielbar seien.



Sperrig, aber schön: Christian Sutters Liebe zum Kontrabass ist mindestens so gross wie das Instrument selber.

Foto: Michèle Fallier

Ich freue mich auch persönlich sehr, Duncan nach über 40 Jahren wiederzusehen. Kennengelernt habe ich ihn 1978 auf der Isle of Man bei einem internationalen Kontrabassistentreffen. Beim dortigen Wettbewerb schieden wir beide relativ früh aus, worauf Duncan sagte: «I will win the next competition!» Tatsächlich holte er 1982 den ersten Preis.

Wie sind Sie zum Kontrabass gekommen?

Als Kind spielte ich Blockflöte und dann sechs Jahre lang Cello. Ich war in einem Jugendorchester und als der Lehrer eines Tages fragte, wer Lust habe, den Bass zu spielen, streckte ich sofort auf – auch weil ich Jazz toll fand. Dann spielte ich zum ersten Mal auf dem Kontrabass und als ich diese Vibrationen spürte, die auch etwas sehr Sinnliches haben, war ich sofort begeistert. Es war Liebe auf den ersten Strich!

Und wann war Ihr erster Auftritt ausserhalb des Orchestergrabens?

Das war 1977 im Kleintheater Luzern. «Der Roman mit dem Kontrabass» von Tschchow, eine sehr witzige und charmante Kurzgeschichte, die mir mein Lehrer einmal geschickt hatte, illustrierte ich mit stimmungsvoller Musik und trat zusammen mit einer Schauspielerin auf, die den Text las. Ein Schlüsselerlebnis war dann der Auftritt in einem Dorf im Emmental. Der Schauspieler, der hätte lesen sollen, wurde krank und vom gefährlichen Gedanken getragen, hier in der Provinz komme es sowieso nicht draufan, spielte ich nicht nur, sondern erzählte auch. Was ich nicht wusste: Dem Kleintheater war eine private Schauspielschule angeschlossen und nach dem Auftritt kamen Leute zu mir und fanden: «Das ist doch dein Kind, mach doch das in Zukunft selber!» So wurde die «Romanze mit einem Kontrabass», wie ich es nannte, zu meiner One-Man-Show. Und weitere folgten.

Sie haben nun viel vom Kontrabass geschwärmt. Gibt es etwas, das Sie an diesem Instrument nicht mögen?

Ja, und zwar dasselbe, was auch Süskinds Kontrabassist an ihm nicht mag – allerdings stört mich das erst mit zunehmendem Alter: dass man es nicht tragen kann, sondern schleppen muss!

Interview: Michèle Fallier

Ich fühlte mich nie als verkanntes Genie und war zufrieden, Teil eines Ganzen zu sein.

Christian Sutter

falls ausgezeichnet recherchiert. Vieles ist wahr und entsprechend waren viele Berufskollegen beleidigt. Etwa wenn der Bassist erwähnt, für «Rheingold» von Wagner übe er gar nicht: «Wenn der Stimmführer einigermassen spielt, schwingt sich der Rest mit ein.» Das ist herrlich! Ich versuche entsprechend, den Text mit einem Augenzwinkern rüberzubringen.

Sehr treffend beschreibt Süskind die Stimmung im Orchester, das hierarchisch aufgebaut ist, aber praktisch

VERLOSUNG Alt und Jung zelebrieren im Volkshaus Basel den internationalen Blues

Musikalisches Feuerwerk am Jubiläums-Festival

Nun sind es bereits 20 Jahre, seit das Blues Festival Basel die Herzen der Bluesfans erfreut. Es ist aus einfachen Anfängen entstanden mit einer Gründung von Promoter Louis van der Haegen und seinem Sohn Lars. Mit kreativem Engagement und einem immer grösser werdenden Team von Freiwilligen hatte es Louis erreicht, einen nun weitherum anerkannten Anlass zu gestalten, der seinen festen Platz in Basel und der gesamten trinationalen Region erobert hat. Zum Jubiläum wurde von Musikchefin Astrid van der Haegen, Tochter von Louis, ein Programm vorbereitet, das Neues und Altbewährtes zu einem bluesigen Feuerwerk verbindet.

Einige bekannte Hotspots, die dem Festival seit Jahren die Treue halten und ihm sein unverwechselbares Gesicht vermittelten, erfreuen einmal mehr vom Dienstag, 9. April, bis zum furiosen Endpunkt beim Blues-Brunch mit der Festival All Star Blues Band am Sonntag, 14. April, das Publikum im Volkshaus. Besonders zu nennen sind die spritzige und quicklebendige 93-jährige Othella Dallas, der Topstar der helvetischen Blues- und Rockszene Philipp Fankhauser und der Chicago-Basler Sam Burckhardt, welcher jeweils mit seinem geschmeidigen Saxofonspiel auftrumpfte. Durch seine unbezahlbaren Verbindungen zur USA-Blueszene konnte er dem Festival immer wieder neue musikalische Entdeckungen vermitteln.



Eines der Highlights wird Saxofonistin Vanessa Collier sein.

Foto: zVg

In der Schweiz noch nicht richtig bekannt ist Shooting-Star Vanessa Collier. Sie entdeckte bereits im Alter von 11 Jahren in ihrer Heimat den Blues und ist ihm bis heute treu geblieben. Am gleichen Abend sorgt auch ein internationales Trio mit dem schwedischen Funk-Gitar-

risten Paulo Mendonca, dem niederländischen Soul-Sänger Alain Clark und der französischen Singer-Songwriterin und Blues-Gitarristin Nina Attal für Furore. Gespannt darf man ebenfalls auf die in ihrem maskulinen Outfit lustvoll zwischen den Geschlechterrollen schillernde Marla Glen am Samstag sein.

Das Blues Festival-Jubiläumsprogramm, auf www.bluesbasel.ch detailliert aufgeführt, wird vervollständigt durch den 21-jährigen Elsässer Flo Bauer, den 22-jährigen New Yorker Solomon Hicks, die schottischen Nimmo Brothers und die Schweizerin Yvonne Moore.

Claus Perrig

20th Blues Festival Basel. Vom 9. bis 14. April, www.bluesbasel.ch. Vorverkauf im Internet www.ticketcorner.ch und bei Bider&Tanner

2x2 Tickets zu gewinnen

rz. Für die Leserschaft der Riehener Zeitung verlosen wir für das Blues Festival Basel vom Samstag, 13. April, 20 Uhr, im Volkshaus, 2x2 Tickets. Schicken Sie uns Ihre Adresse und das Stichwort «Blues Festival Basel» per E-Mail an redaktion@riehenerzeitung.ch. Stichtag ist der 2. April, 12 Uhr. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt und können ihre reservierten Tickets an der Abendkasse abholen. Viel Glück.

Promotion

ZOO BASEL Bildung und Begeisterung für den Naturschutz

Ozeanium als Ort für Umweltbildung

rz. Der Zoo Basel will mit dem Ozeanium, das durch Bildung und Begeisterung für den Schutz der Natur und insbesondere der Meere sensibilisieren soll, einen Beitrag zum Natur- und Artenschutz leisten. Dabei steht das Tierwohl an oberster Stelle.

Der Zolli setzt sich seit Jahrzehnten für den Schutz von Natur und Tier ein. So arbeitet er zum Beispiel mit dem WWF und marinecultures.org zusammen, um Nashörner beziehungsweise Korallen zu schützen. Mit dem Ozeanium möchte der Zoo Basel im Sinne dieser Tradition auf dem

«Unort» Heuwaage einen Ort für Umweltbildung schaffen. Denn damit das Meer den nächsten Generationen als Ressource erhalten bleibt, muss der Mensch das Meer verstehen.

Das Ozeanium soll das Meer in seiner Vielfalt und Schönheit zeigen und vor Augen führen, wie die Ökosysteme unseres Planeten miteinander verbunden sind. Selbsterlebtes und -gesehenes löst dabei mehr in uns aus als Wissen aus Büchern und von Bildschirmen. Selbstverständlich steht dabei – wie überall im Zoo – das Tierwohl an erster Stelle.



Für Kinder sind im Ozeanium Räumlichkeiten geplant, um ausserschulische Lernorte zu schaffen.

Foto: zVg

Bilanz der RZ-Energieseite – ein Rückblick und ein Ausblick

Am 4. April 2008 erschien in der Riehener Zeitung die erste Energieseite. Wie ist diese entstanden? Was waren die Erwartungen und wurden diese erfüllt? Am besten beantworten können diese Fragen die beiden Gemeinderatsmitglieder, die die Energiepolitik in den entscheidenden Jahren geprägt haben, nämlich Fritz Weissenberger und Marcel Schweizer. Heute für den Energiebereich zuständig ist Gemeinderat Daniel Hettich. Er blickt in die Zukunft. Fritz Weissenberger war 1982–2002 Gemeinderat, sein Nachfolger Marcel Schweizer war 2002–2010 für das Energieressort zuständig. Daniel Hettich ist seit 2018 im Amt.

Energiepionier Basel-Stadt

Dass es der Kanton Basel-Stadt schon vor zwei Jahrzehnten geschafft habe, ein Energiegesetz mit integrierten Lenkungsabgaben einzuführen, sei eine grosse Leistung gewesen, sagt Fritz Weissenberger, der damals als Präsident der grossrätlichen Energiekommission daran massgeblich beteiligt war. Schon davor sei in Riehen Pioniararbeit geleistet worden, indem man sich sehr früh Gedanken zur Nutzung von Erdwärme gemacht habe, und mit der Inbetriebnahme des Geothermie-Wärmeverbunds im Jahr 1994 habe sich die Gemeinde Riehen über die Kantons- und Landesgrenzen hinweg als Pionierin im Energiebereich einen Namen gemacht.

Noch heute stehe in Riehen die grösste Geothermianlage der Schweiz und auch bezüglich öffentlichem Verkehr sei Riehen in einzigartiger Weise erschlossen mit Tram, Bus und den Ruftaxis als Feinverteiler auch in den Randzeiten. «In Riehen lässt es sich gut auch ohne Auto leben», sagt Weissenberger nicht ohne Stolz.

Weil man erkannt habe, dass sich Riehen zwar früh energiepolitisch sehr gut positioniert habe, dies aber grossen Teilen der Bevölkerung gar nicht bewusst sei, habe man nach



Drei Säulen der Riehener Energiepolitik: Die Geothermie (Bohrstelle am Bachtelenweg), der öffentliche Verkehr (Bus in der Rössligasse) und die Entsorgung (Sammelstelle an der Rössligasse).



Fotos: Rolf Spriessler-Brander

Möglichkeiten gesucht, energiepolitische Anliegen publik zu machen. Und in diesem Zusammenhang sei, in Kooperation mit dem kantonalen Energiedienstleister IWB, die Idee entstanden, in der Riehener Zeitung eine regelmässig erscheinende Energieseite zu schaffen.

«Tue Gutes und rede darüber»

Speziell den jungen Leuten, die sich mit einigem Recht für die Klimafrage engagieren würden, wolle er sagen, dass in Riehen schon seit Jahrzehnten viel für den Umweltschutz getan werde, betont Weissenberger. Man müsse in diesem Zusammenhang nicht nur über Fehlendes reden, sondern auch über die Basis, die da sei, und wie man diese weiterentwickeln könne. Dabei müsse man immer ein gesamtheitliches Bild vor sich haben und auch Grenzen sehen. Förderung des Bahnverkehrs? Das sei heute nur noch bedingt möglich, weil die Bahn an Kapazitätsgrenzen stosse. Nötig wäre hier eine Reduktion des Güterverkehrs. «Wir müssen regionaler denken, saisonal einkaufen und

Transporte minimieren», nennt Weissenberger ein Beispiel. In einem Interview mit der RZ äussert sich alt Gemeinderat Marcel Schweizer zu Entstehung und Funktion der Energieseite. Er war zur Zeit von deren Einführung Gemeinderat, ist heute Präsident des Gewerbeverbandes Basel-Stadt und als Präsident des Wärmeverbundes Riehen nach wie vor sehr eng mit der Energiethematik verbunden.

RZ: Welche Funktion hatte die Energieseite für Sie und welche Funktion hat sie aus Ihrer Sicht heute?

Marcel Schweizer: Energiestädte setzen sich für eine effiziente Nutzung von Energie, den Klimaschutz und erneuerbare Energien sowie umweltverträgliche Mobilität ein. Das können sie nur mit Unterstützung der Bevölkerung.

Die Energieseite in der Riehener Zeitung ermöglicht es, den Einwohnerinnen und Einwohnern zu zeigen, wo ihre Gemeinde in Energiefragen aktiv ist. Sie werden dadurch motiviert, in ihrem eigenen Umfeld selbst energeti-

sche Massnahmen umzusetzen. In den ersten Audits von Energiestadt schnitt Riehen im Bereich Kommunikation im Vergleich zu anderen Energiestädten eher schwach ab. Durch die regelmässig erscheinende Energieseite konnte dieses Defizit zumindest teilweise behoben werden.

Wie präsentierte sich die Ausgangslage in der Riehener Energiepolitik in jenem Moment? Was war gut, wo war der Hebel anzusetzen?

Riehen war zu jener Zeit im Energiebereich schon sehr aktiv. «Riehen plus», also die Erweiterung des Wärmeverbundes mit der Geothermie als Basis, war in Vorbereitung. Die beiden Bahnhöfe der S-Bahn wurden erneuert respektive gebaut. Das neue Abfallkonzept ermöglichte es, Garten- und Küchenabfälle energetisch zu nutzen.

Was wurde in der Zwischenzeit erreicht? Und worauf sind Sie besonders stolz?

Auf die Riehener Energie- und Umweltpolitik dürfen wir stolz sein, weil sie so früh begonnen hat, weil sie in vielen Bereichen aktiv ist und schon immer auf eigenverantwortlichem Handeln basiert hat. Unter den realisierten Projekten stechen natürlich der Wärmeverbund mit Geothermie, die sehr dichte Erschliessung mit öffentlichem Verkehr und das umfangreiche Angebot bei der Abfallentsorgung hervor.

Welche Meilensteine nennen Sie in der Riehener Energiepolitik der letzten Jahrzehnte? Wo kann man den Beginn einer Riehener Energiepolitik verorten?

Bereits 1979 unterbreitete Paul Meyer-Maurer dem Gemeinderat ein umfangreiches Energieleitbild. Darin wurde unter anderem empfohlen, das damals geplante und nie realisierte Frei- und Hallenbad mit Erdwärme zu beheizen.

Als nächsten Meilenstein muss man sicher die fast zehn Jahre später effektiv erfolgte Geothermiebohrung nennen. Eine weitere Meile später wurden unter dem Namen «Riehen plus» 2009 die drei Riehener Wärmeverbünde zusammengeschlossen.

Die Riehener Energiepolitik besteht aber nicht nur aus Geothermie. Die Bewertung, die Riehen im Jahr 2004 als erster Gemeinde die Auszeichnung «European Energy Award» in Gold gebracht hat, zeigt, dass Riehen in allen Energiebereichen sehr stark ist: Planung, kommunale Gebäude, Ver- und Entsorgung, Mobilität, interne Organisation, Kommunikation.

Im Moment sind die Klimastreiks der Jugend ein grosses Thema. Könnte man diesen Schwung auch im Hinblick auf eine ökologischere Politik nutzen? Und wie?

Sicher kann dieser Schwung von Politikern (aus)genutzt werden. Die heute streikenden Jugendlichen sind jene, die in der Zukunft für unsere Energie- und Umweltpolitik Verantwortung übernehmen müssen. Deshalb ist auch diese Generation gefordert, sich

über die vielen Möglichkeiten zum sorgfältigen Umgang mit unserer Umwelt und den Ressourcen zu informieren und ihre Energie in konkretes, eigenverantwortliches Denken und Handeln zu investieren.

Gäbe es Möglichkeiten und Ansätze für ein neues Riehener «Leuchtturmprojekt»?

«Leuchtturmprojekte» sind wichtig, um zu zeigen, was auf einem Gebiet alles möglich ist. Wirksamer ist es aber, wenn die gesamte Basis gehoben wird. Weil in Riehen die Messlatte schon sehr hoch liegt, ist es schwierig, einen darüber hinausragenden Leuchtturm zu bauen.

Das Projekt «geo2riehen», also eine zweite Geothermiebohrung in Riehen, würde den bereits bestehenden Leuchtturm Geothermie noch etwas erhöhen und heller strahlen lassen.

Leuchtturmcharakter hätte natürlich auch ein Pilotquartier, welches sich am Energiestadt-Massstab für ein 2000-Watt-Areal orientieren würde.

Daniel Hettich blickt in die Zukunft

«Das Thema Energie wird immer wichtiger und mit dem neuen Energiegesetz hat der Wärmeverbund an Bedeutung gewonnen, weil ausgediente Öl- und Gasheizungen nicht mehr eins zu eins ersetzt werden dürfen. Das erhöht das Interesse für Anschlüsse an den Wärmeverbund, der die Richtlinien des Energiegesetzes vollumfänglich erfüllt, zusätzlich», sagt Daniel Hettich, der heute als Gemeinderat für die Riehener Energiepolitik zuständig ist. Aktuell würden im Rahmen des Richtplans in Zusammenarbeit mit dem Kanton die Leitplanken für die Zukunft diskutiert. Riehen wolle sich dabei an den Zielen der 2000-Watt-Gesellschaft orientieren.

Gegenwärtig stehen auch Solarprojekte im Fokus der Gemeinde. Die Gemeinde hat mit der neuen Fotovoltaikanlage auf dem Dach der Alterssiedlung «Drei Brunnen» mit einem 2nd-Life-Speicher einen Schritt in die Zukunft getan. «Die Anlage wurde im Rahmen eines Forschungsprojektes der Fachhochschule Nordwestschweiz entwickelt und wird nun auch im Betrieb überwacht und optimiert. Die aktuellen Lade- und Verbrauchsdaten können sogar auf der Webseite abgerufen und eingesehen werden. Die gewonnene Energie selber zu speichern und am Ort der Produktion wieder zu verbrauchen, um so das Netz zu entlasten, ist für die Zukunft wichtig. So kann die Anschlussleistung von Gebäuden reduziert werden und die Netzstabilität wird dadurch erhöht», erläutert Hettich.

Ausserdem in Planung sei eine neue Solaranlage auf dem Dach der Gebäude der Sportanlage Grendelmatt. Diese würden ja aktuell an den Wärmeverbund angeschlossen. Das Umstellen der öffentlichen Beleuchtung auf LED sei in Planung und Umsetzung – so könne Energie gespart werden, fährt Hettich fort und fügt an: «Für mich ist das Label Energiestadt weiterhin ein Ansporn und Ziel für die Zukunft.» Rolf Spriessler-Brander

«Die Lokale Agenda 21 zum Thema ...»

Am 4. April 2008 erschien in der Riehener Zeitung die erste Energieseite mit der Absicht, die Leserschaft regelmässig über die Tendenzen im Energie- und Umweltsektor zu orientieren. Die Autorin dieses Beitrags – und aller seither erschienenen LA21-Beiträge – war von Anfang an dabei. Der allererste Artikel der Lokalen Agenda 21 soll hier für eine Art Standortbestimmung zitiert werden:

«Unser Lebensraum setzt sich aus zahlreichen untereinander abhängigen und miteinander verwobenen Tatsachen zusammen. Obwohl nicht leicht fassbar, bildet diese Realität unseren Alltag. Alles, was wir entscheiden, was wir tun und lassen, hat irgendwo seine Auswirkungen.»

Diese Aussage von 2008 hebt die Welt jetzt nicht aus den Angeln. Aber sie enthält immerhin einen tieferen Sinn und darf stehen bleiben.

«Verantwortungsbewusste Überlegungen, die für das Gemeinwohl und für unsere Nachkommen möglichst keine beeinträchtigenden Folgen zeitigen, werden heute mit dem umfassenden Begriff nachhaltige Entwicklung bezeichnet.»

Heute ist hier gestern. Bei vielen Menschen löst das Wort Nachhaltigkeit eine milde allergische Reaktion aus. Vermutlich, weil der Begriff inflationär zerzaust und manchmal paternalistisch daherkommt. Wir trennen alle den Abfall, gehen mit dem wiederverwendbaren Säckli einkaufen, wir achten auf umweltverträgliche Waschmittel, fairen Handel, saisongerechtes Gemüse, öko und bio und hegen schmetterlingsfreundliche Pflanzen. Nachhaltigkeit ist dermassen Routine – oder?

«Das Prinzip Nachhaltigkeit verlangt die Berücksichtigung lokaler Gegebenheiten, erstrebt ein wirtschaftliches Wohlergehen, eine soli-



Foto: Caroline Schachenmann

darische Gesellschaft und eine intakte Umwelt.»

Gestern ist heute. Riehen basiert auf einer lebendigen Vergangenheit und pflegt seine historischen Wurzeln, diese sind bedeutsam für die Gegenwart. Es sind Werte, die weitergetragen werden wollen, die sich mit uns verantwortungsvoll in die Zukunft hinein entwickeln. Sichtbar zum Beispiel im Leitbild 2016–2030, das unter Mitwirkung der Bevölkerung entstand und wichtige Zielsetzungen anvisiert. Manche Wachstumsschritte haben unterdessen ein Stück weit die Gedanken der LA21 überholt. Was kommt nach?

«In den kommenden Ausgaben dieser Spezialseite können Sie erfahren, wie sich verschiedene Energieaspekte aus wirtschaftlicher, sozialer und umweltfreundlicher Sicht präsentieren.»

Heute ist schon bald morgen. Während elf Jahren brachte die Riehener Zeitung auf der Energieseite diese Nachhaltigkeitsartikel. Unabhängig von gerade diesen Worten etablieren sich überall neue Denkweisen, sei es in der Finanzwelt, in der Mode, bei Verpackungen. Im gerechten und sozialen Miteinander klemmt es noch am meisten. Nachhaltig denken und handeln scheint aber wirklich bei sehr vielen Menschen in der Selbstverständlichkeit des Alltags angekommen zu sein. Immer mehr hinterfragen Gewohnheiten und streben kleine Verbesserungen an. Wir finden laufend neue und bessere Lösungen. Und die nächsten Generationen werden noch einmal weiter sehen. Also, die ist immer noch aktuell. Und optimistisch. Caroline Schachenmann,

Lokale Agenda 21

E-Mail-Briefkasten

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Thema «Energie in Riehen»?

Nutzen Sie den E-Mail-Briefkasten energie@riehen.ch, oder die Internetseite www.energiestadt-riehen.ch.

Die RZ-Serie «Energie Riehen» wird unterstützt von:



GEMEINDE
BETTINGEN



NATURKATASTROPHE Geld für Nothilfe in Mosambik und Malawi

Riehen spendet 10'000 Franken

rz. Zyklon Idai hat vergangene Woche in Mosambik, Malawi und Zimbabwe Städte zerstört und weite Landesteile überschwemmt. Die Gemeinde Riehen unterstützt laut einer Medienmitteilung die Nothilfe des Schweizerischen Roten Kreuzes in Mosambik und Malawi mit einer Spende von 10'000 Franken.

In der Nacht zum 15. März ist Zyklon Idai im Zentrum Mosambiks auf Land getroffen. Der tropische Wirbelsturm der Stärke vier verursachte vor allem in der Stadt Beira grosse Verwüstung. Die Hafenstadt mit etwa 500'000 Einwohnern ist seit Eintreffen des Sturms ohne Strom, ohne Kommunikationsnetz und ohne Landverbindung zur Aussenwelt. Das gesamte Ausmass der Schäden in der Region ist noch unklar. In Mosambik werden mehr als 1000 Todesopfer befürchtet. In den nächsten Tagen könnte sich die Situation aufgrund weiterer heftiger Niederschläge zuspitzen.

Bereits in den Tagen vor dem Sturm bereiteten Freiwillige des Mosambikanischen Roten Kreuzes die Menschen auf den nahenden Zyklon vor und verteilten erste Hilfsgüter wie Blachen, Werkzeuge und Moskitonetze. Gemeinsam mit Mitarbeitenden der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften versuchen sie nun, zu den Men-



Zyklon Idai verwüstete Mitte März viele Regionen in den afrikanischen Ländern Mosambik, Simbabwe und Malawi.

Foto: zvg

schen in Not vorzudringen und ihre dringendsten Bedürfnisse abzuklären. Die Föderation hat mit einem Appell zu Spenden aufgerufen. Der Bedarf beträgt zehn Millionen Franken.

Idai zog auch über Zimbabwe und Malawi. In beiden Ländern sorgte er für sintflutartige Regenfälle. Weite Teile der Länder sind überschwemmt, Malawis Präsident erklärte den Notstand.

Mindestens 45 Menschen starben, rund 600 wurden verletzt. Bis jetzt sind insgesamt 150'000 Haushalte betroffen. Das Malawische Rote Kreuz errichtete bereits Notunterkünfte für 20'000 Menschen. Freiwillige verteilen Lebensmittel und die nötigsten Haushalts- und Hygieneartikel. Der Spendenbedarf für diese dringenden Hilfsmassnahmen beträgt 160'000 Franken.

NEUERÖFFNUNG Migros-Fitnesscenter nimmt im Niederholz Betrieb auf

Zum Trainieren und Entspannen

rz. Am 1. April eröffnet die Migros Basel in unmittelbarer Nähe der S-Bahn-Haltestelle Riehen Niederholz ihr fünftes Fitnesscenter. Die zweistöckige, 1300 Quadratmeter grosse Anlage bietet sowohl Kraft- und Fitnessgeräte als auch einen Wellnessbereich mit Ausblick. Schon vor der Eröffnung kann das Fitnesscenter morgen Samstag und übermorgen Sonntag besichtigt werden.

Nachdem der neue Migros-Partner vor rund einem Monat seine Eröffnung feierte, kommt nun auch Leben in die oberen Stockwerke des Gebäudes an der Gotenstrasse im Niederholz. Wie die Genossenschaft Migros Basel mitteilt, können die Kunden ab kommenden Montag von einem modernen Fit-

ness- und Wellnessangebot profitieren. Die grosszügige, lichtdurchflutete Fläche bietet dabei eine Vielzahl an Kraft- und Fitnessgeräten, eine funktionelle Trainingszone und einen Kursraum.

Zu den Highlights gehöre der Milon-Q-Zirkel, heisst es im Communiqué. Dieser Kraft-/Ausdauer-Zirkel bestehe aus sechs Kraftgrundübungen und zwei Ausdauersequenzen. Schon mit einer regelmässigen Zirkel-Runde, die weniger als 20 Minuten dauere, erziele man innerhalb eines Monats eine messbare Leistungssteigerung. Dazu komme mit dem Senso-Pro-Trainer ein innovatives Fitnessgerät, das Koordinationstraining mit Kraft-, Ausdauer- und Schnelligkeitstraining verbindet.

Im Fitnesscenter kann man auch entspannen: Der Kundschaft stünden Dampfbad, Kältezone und Sauna zur Verfügung, schreibt die Migros. Vom Panorama-Ruheraum aus lasse sich die Aussicht Richtung Chrischona geniessen.

Die Fitnessanlagen der Migros Basel erfreuen sich laut Medienmitteilung grosser Beliebtheit und sind eine Antwort auf die hohe Nachfrage nach qualitativ hochstehenden Fitnessangeboten. Das Migros-Fitnesscenter im Niederholz ist das vierte nach jenen in Frenkendorf, an der Clarastrasse in Basel und im Aquabasilea in Pratteln. Zudem gibt es einen Fitnesspark an der Basler Heuwaage.

ZOO BASEL Etwas weniger als eine Million Menschen pilgerten in den Zoologischen Garten

Besucherrückgang wegen Sommerhitze

rz. Fast eine Million Menschen haben letztes Jahr den Zolli besucht. Die verbuchten 928'239 Eintritte bedeuten einen Rückgang gegenüber 2017 (1'018'316 Eintritte). Als Erklärung gibt der Zoo Basel den heissen Sommer und den Ausfall der Pinguin-spaziergänge an. Ausserdem sei 2017 wegen der Eröffnung der Elefantenanlage ein besucherreiches Jahr gewesen. Dass das Interesse am Zoo nach wie vor gross ist, zeigt der Jahresbeginn: Im Januar und Februar des laufenden Jahres verzeichnete der Zoo mit 131'505 Besucherinnen und Besuchern einen neuen Rekord. Das seien über ein Fünftel mehr als im Vorjahr, heisst es in der Medienmitteilung.

Mit 6246 Eintritten war der Tag der Zoonacht am 30. Juni der Tag mit der höchsten Besucherzahl im Jahr 2018. Eine andere Zahl freut Zoo-Direktor Olivier Pagan ganz besonders: «Wir durften rund 40'000 Schülerinnen und Schüler aus der Schweiz und über 5000 aus dem Ausland bei uns begrüssen. Das sind über 2000 Schulklassen, denen wir als Bildungsinstitution die Wichtigkeit von Natur- und Artenschutz näherbringen konnten», lässt er sich im Communiqué zitieren.

Schwankende Besucherzahlen lägen wetterbedingt in der Natur von Zoos, heisst es weiter. Mit attraktiven Tierhäusern versuche der Zoo Basel diese so gut wie möglich auszugleichen.



Erdmännchen im Zolli.

Foto: Zoo Basel

KANTON BASEL-STADT Dienstleistungen online nutzen mit dem eKonto

Behördengänge werden vereinfacht

rz. Ab sofort befindet sich auf der Webseite des Kantons Basel-Stadt ein direkter Zugang zum sogenannten eKonto, ein Onlineschalter für die Abwicklung von Behördengängen. Dieser ist während 24 Stunden an 365 Tagen geöffnet. Bis Ende 2019 soll ein Grossteil der bereits verfügbaren Onlinedienstleistungen über das eKonto zugänglich gemacht werden, teilt das Basler Finanzdepartement mit. Das Angebot soll schrittweise ausgebaut werden.

Vom eKonto sollen viele profitieren: Einwohnerinnen und Einwohner, Unternehmen und die Verwaltung selbst. Die schnelle Erreichbarkeit sowie die hohe Online-Verfügbarkeit sollen Behördengänge vereinfachen – von zu Hause aus oder von unterwegs.

Für das eKonto seien in Zusammenarbeit mit dem kantonalen Datenschützer verschiedene Massnahmen getroffen worden, um die Datensicherheit zu gewährleisten, heisst es in

der Medienmitteilung. Je nach Art des Geschäfts seien unterschiedliche Registrierungs- und Authentifizierungsprozesse vorgesehen. Besonders schützenswerte Geschäftsprozesse seien mit einer sogenannten Zweifaktor Authentifizierung gesichert. Dabei werde bei jedem Login zusätzlich ein SMS-Code verlangt – eine Methode, die auch beim E-Banking zum Einsatz komme, hält das Finanzdepartement fest.

PROJEKT Geld sammeln für Njuba-Kinderhilfe

Gute Taten der Guten Herberge

rz. Seit 2010 arbeiten die Kinder und Mitarbeitenden des Riehener Schulheims Gute Herberge jährlich einen Tag, um für die Njuba-Kinderhilfe in Uganda Geld zu sammeln. An diesem Aktionstag putzen sie Velos, reinigen Fenster, mähen Rasen, jäten Unkraut, erledigen Einkäufe oder entsorgen Altpapier. Insgesamt sind dabei schon 34'500 Franken zusammengekommen, davon knapp über 4000 Franken im letzten Jahr.

Vielen Kindern in Uganda ist ein Schulbesuch aus finanziellen Gründen verwehrt. Kindern durch eine gezielte Schulbildung Wissen und Selbstvertrauen zu vermitteln und ihnen so zu einem besseren Leben zu verhelfen, steht im Fokus von «Njuba Kinderhilfe Uganda». Das Motto des Schweizer Projekts lautet demnach: Bildung als Schlüssel aus der Armut.

Der nächste Aktionstag findet am Donnerstag, 11. April, statt. Zwischen 10 und 16 Uhr werden die kleinen und grossen Helfer für alle Interessierten viele Aufträge erledigen. Die Dienstleistungen sind kostenlos, Spenden sind selbstverständlich willkommen. Die Auftraggeber müssen lediglich das benötigte Material (Rasenmäher, Reinigungsmittel usw.) zur Verfügung



Das Haupthaus der Guten Herberge wird zurzeit saniert.

Foto: zvg

stellen und allfällige Gebühren an Dritte übernehmen.

Da das Haupthaus und das Areal der Guten Herberge rund um die Aeussere Baselstrasse 180 wegen Sanierung noch nicht zur Verfügung stehen, werden Velos und E-Bikes auf dem Gelände Aeussere Baselstrasse 192/194 geputzt (Autoreinigungen sind aus Platzmangel leider nicht möglich). Auch der beliebte Kaffee- und Kuchenstand wird dort bereitstehen.

Wer für die Kinder und Jugendlichen eine Arbeit hat, kann bis zum 4. April das Schulheim unter Telefon 061 208 52 60 oder der E-Mail-Adresse gute.herberge@bs.ch kontaktieren.

Reklameteil

Wiener Kaffee im Tertianum



Die Tertianum Residenz im Basler St. Jakob-Park öffnet regelmässig seine Türen für interessiertes Publikum. Im Jahr 2019, an jedem zweiten Donnerstagnachmittag im Monat, empfängt das Restaurant Classico seine Gäste zum Wiener Kaffee. Schon wenn man am Eingang die mit weisser Kreide beschriftete Schiefertafel sieht, läuft einem das Wasser im Mund zusammen. Wiener Mélange oder Kaffee, Fiaker und Eiskaffee stehen zur Wahl. Und dazu gehören natürlich hausgemachter Apfelstrudel mit Vanillesauce und Sachertorte mit Sahne, welche stilvoll mit Dessertwagen am Tisch serviert werden. Im Hintergrund hört man die Live-Musik des Pianisten Karl von Laufen. Hier wird alles authentisch und mit Liebe zum Detail angeboten.

Das Restaurant Classico, im 3. Stockwerk gelegen, hat eine grosse Fensterfront, die den Blick freigibt über das Baselbiet und die St. Jakobshalle bis zum Bruderholz. Schon vor Beginn der Wiener Kaffeerunde sind die Tische gut besetzt. An diesem Nachmittag sind Gäste der Tertianum Residenz und deren Freunde und Angehörige gleichermassen willkommen wie externe Gäste und alle Interessierte, die Freude an einem gemeinsamen, ausgelassenen Anlass haben. Die Geschäftsführerin der Residenz, Cornelia Braun, kommt ebenfalls zu einem Ab-

stecher nach «Wien», um ihre Gäste zum einen oder anderen Tänztchen aufzufordern. Sogar die Mitarbeiter lassen sich von den Rhythmen anstecken und bitten zum Tanz. Und dass es Freude bereitet, ist offensichtlich. Man sieht es den Zuschauern an und natürlich auch all denen, die sich auf die Tanzfläche wagen. Pianist von Laufen spielt aber nicht nur österreichische Melodien. Er kennt fast das gesamte Schlager- und Poprepertoire von der Kleinen Kneipe über Rivers of Babylon bis zum Schneewalzer oder Hello Dolly. Er erfüllt Musikwünsche und wird ebenso stark gelobt wie die Sachertorte. «Also die Sachertorte isch wunderbar und ganz fein im Aroma. Wenn Du abstichsch ischs ganz füecht, sensationell die Sachertorte.» Was will man mehr! Die Zeit verging wie im Fluge und nach den letzten Takteten der Musik verabschieden sich die Gäste herzlich voneinander und verlassen das Restaurant mit einem strahlenden, zufriedenen Lächeln. Alle freuen sich auf das nächste Wiener Kaffee im Tertianum St. Jakob-Park am 11. April 2019 um 15.15 Uhr.



Autor Beat Eglin
press@hotmail.ch

Bilder und Filme:
www.fotoshopper.ch





**Machen
Sie in Ihrem
Kleiderschrank
Platz für
den Frühling!**

**Bringen Sie
Ihre Kleider
dem Roten
Kreuz Basel.**

Ihre Altkleider können Sie in unseren Läden abgeben oder in unsere Sammelcontainer einwerfen. Nur Kleiderspenden ans Rote Kreuz Basel kommen ausschliesslich Benachteiligten im Kanton Basel-Stadt zugute: www.srk-basel.ch/kleider

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Basel-Stadt



KONZERTE AN DER
SILBERMANN/HÖTE-ORGEL
PETERSKIRCHE BASEL

Hommage an J.S. Bach

Mo | 1. April 2019 | 19.30 h
Peterskirche Basel

Benjamin Righetti, Orgel
Lausanne
Werke von Johann Sebastian Bach

Eintritt frei – Kollekte
www.orgelmusik-stpeter.ch

RZ051448

**FÜR ALLE
OHREN**

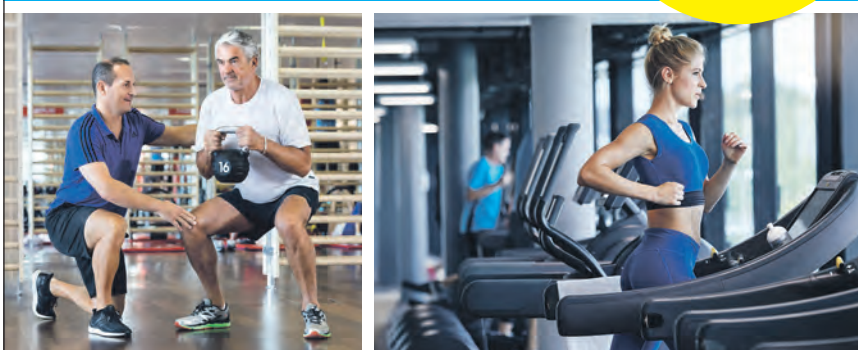
+41 61 641 49 49 riehen@hz-hoeren.ch
www.hz-hoeren.ch
Hörmittelzentrale Nordwestschweiz
Basel Frick Liestal Reinach Rheinfelden Riehen

**MIGROS
FITNESS CENTER**
Niederholz
migosfitnesscenter.ch

OPEN DAYS

**Samstag, 30. und
Sonntag, 31. März
von 9 bis 17 Uhr**

NEU
in Riehen
Gotenstrasse 84



Profitieren Sie von unserem Eröffnungs-Angebot

Humanitas
Alterspflegeheim Riehen

Frühlingsmarkt im Humanitas

Samstag, 06. April 2019
von 10.00 bis 18.00 Uhr



Verkaufsstände zum Thema Frühling
mit kulinarischen Leckereien, Dekorationen,
Geschenken, Selbstgemachtem, und vielem
mehr...



Gerne laden wir Sie
zu einer „Rikscha“-Tour ein

Ihr Humanitas Team

RZ051563

Patrizia's Schoggiparadies Riehen

Einladung zur Ostervernissage
Am Montag 1. April 2019 (KEIN Scherz)
Ab 17 bis 20 Uhr
An der Baselstrasse 23 in Riehen

Dieses Jahr sind viele unserer Hasen auf Wanderschaft.

Freuen Sie sich auf ein weiteres abwechslungsreiches
Ostersortiment mit neuen Formen und Ideen.

Eröffnen Sie mit uns die Ostersaison, trinken Sie mit uns und
unseren Freunden ein Glas Wein oder Wasser.

Unterhalten Sie sich mit Schoggifreunden zu einem kleinen Apéro.

Kaufen Sie Ihrer Familie aussergewöhnliche Osterhasen
mit 10% Einkaufsrabatt
(ausser Fremdartikel und Gutscheine)
Mir freue uns: Ihr Schoggi-Team

Baselstrasse 23, 4125 Riehen, Telefon 061 641 69 70
E-Mail: schoggi@schoggiparadies.ch, Web: www.schoggiparadies.ch

RZ051449

Gesundheit ohne Medikamente Fussreflexzonenmassage Riehen

Am Ausserberg 24 b

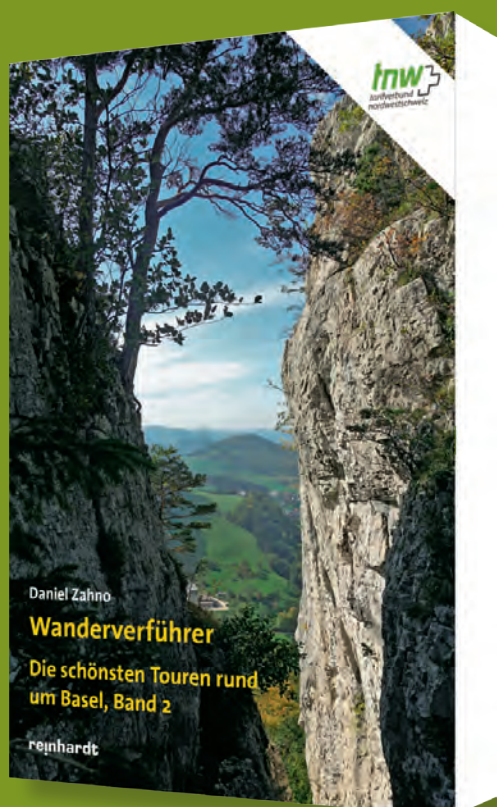


In meiner neuen Praxis in Riehen biete ich nur das Beste für
Sie, Ihre Gesundheit und Ihre Seele.
Ich behandle Sie als diplomierte Fussreflexzonenmassseurin
individuell und auf Wunsch mit ärztlicher Begleitung von
einem Facharzt für Allgemeinmedizin.
Diese Art der Massage lindert nachweislich Rücken- und
Gelenkschmerzen, Verdauungsprobleme, Migräne,
Schlafstörungen, Unruhe, reguliert Organfunktionen,
stärkt das Immun- und Hormonsystem und bringt Sie in
Ihre emotionale Balance (zurück).

Melden Sie sich unter www.feetandsoul.net oder
076 581 08 83. Ich freue mich auf Sie, *Viola Barwich*

www.riehener-zeitung.ch
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10

reinhardt



Regional Entdecken Abschalten

Daniel Zahno
**Wanderverführer –
Die schönsten Touren rund um Basel, Band 2**
120 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-7245-2114-3
CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Fruchtiges und Minze aus dem Balkontopf

Früchte im Kleinformat

Wer eigene Früchte will, braucht dafür keine grosse Farm. Dafür reichen ein kleiner Garten, ein Balkon oder ein Terrassenplatz. Denn seit einiger Zeit erfreuen sich Mini-Obstbäume und Zwerg-Gemüse grosser Beliebtheit. Deren Vielfalt nimmt laufend zu und das Gärtnern im Kleinformat ist einer der grossen Trends in diesem Jahr. Feigen, Äpfel, Zitronen, Nektarinen, Birnen, Johannisbeeren, Heidelbeeren, Mandarinen – die Auswahl ist sehr gross. Die Mini-Obstbäume werden rund 15 Jahre alt und wachsen sowohl im Boden, als auch im Kübel. Und das Beste daran ist: Die Bäume sind zwar klein, aber Früchte sind so gross, wie wir es gewohnt sind.

Neu ist die Begeisterung um die kleinen Obstbäume nicht. Schon vor rund 200 Jahren waren diese in Mode und standen gar in königlichen Orangerien. Mit den beiden Weltkriegen gerieten die Mini-Obstbäume in Vergessenheit. Seit einigen Jahren steigt das Interesse jedoch wieder. Das hängt auch damit zusammen, dass Gärten kleiner werden und Terrassen sowie Balkone anders genutzt werden. Sie sollen nicht nur Zierde sein, sondern auch Platz für Pflanzen haben, an den etwas Essbares wächst.

Minze aus dem Topf

Folgender Dialog war vergangenen Sommer beim Autor dieser Zeilen gang und gäbe:

- Eistee?
- Gerne.
- Mit frischer Pfefferminze?
- Oh ja, bitte.
- Orangen-Minze, Marokkanische Minze, Russische Minze oder Pfefferminze?

Die Geschmäcker sind so vielfältig, wie es Minze-Sorten gibt. Es gibt Dutzende Züchtungen und Geschmacksrichtungen. Von der Hugo-Cocktail-Minze über den australischen Minzestrauch (schmeckt nach Eukalyptus) bis zur Kölnischwasser-Minze. Wer gerne seine Süssspeisen, Früchte oder Getränke mit Minze oder Pfefferminze veredelt, kann das ganz einfach und auf kleinstem Platz tun. Im Beet oder im Topf. Aber Obacht: Immer mit einer Wurzelsperre pflanzen, sonst breitet sich die Pflanze rasch aus.

Übrigens haben schon die alten Ägypter vor 3000 Jahren die Minze auf den Feldern angebaut. Karl der Grosse wollte im Jahr 832 auch unbedingt Minze in seinem Garten angebaut wissen. Wer also seine Erdbeeren, Eistee oder seinen Joghurt mit frischer Minze aus eigenem Anbau anreichert, kann auf eine jahrhundertealte Tradition zurückblicken.



Bei uns werden Sie gut beraten!

FRÜHJAHRSERWACHEN

ENTDECKEN SIE UNSER VIELFÄLTIGES FRÜHJAHR-SORTIMENT

• günstige Pflanzerde-Mischung

• hochwertige Blumenerde

• qualitätsgeprüfte Komposte

• Baums substrat, Rasenerde

• Rasensamen und Dünger

• Holzhäcksel, Rindenmulch

Bei uns als lose Produkte oder auch als Sackware erhältlich!

Bühler GmbH

Natur ist unser Thema

Besuchen Sie uns auf:

Lingmatt 2 · 79541 Lörrach

Tel 0 76 21 / 4 22 06 - 30

Fax 0 76 21 / 4 22 06 - 44

www.buehler-kompost.de

Elegante Sicherheit an Treppen

Es gibt kaum etwas Schöneres als sich sein Zuhause nach eigenen Wünschen und Vorstellungen zu gestalten. Gerade bei Modernisierungsarbeiten kann man seine Ideen umsetzen und vielleicht auch den einen oder anderen Wohntraum wahr werden lassen.

Denken Sie bei der Renovierung aber auch an Ihre Sicherheit und schlagen Sie 2 Fliegen auf einen Streich. Die Bedeutung eines Handlaufs – nicht nur

bei Treppen – wird generell unterschätzt. Stürze sind laut bfu und Suva die häufigste Unfallursache in der Schweiz. Jährlich verletzen sich mehr Menschen bei Sturz- und Stolperunfällen als bei Autounfällen.

Moderne Handläufe sind heute mehr als nur Ergänzung zur Treppe

Ein schöner Handlauf wertet jede Treppe optisch auf. So gibt es neben der Möglichkeit den Handlauf im Dekor passend zur Treppe oder zur Wohnungseinrichtung zu wählen, auch Handläufe mit LED-Beleuchtung, taktilen Elementen aus Metall, geschwungene Handläufe, Handläufe aus Acrylglas, handwarmes Laminat für den Aussenbereich – die Vielfalt kennt keine Grenzen.

FLExO Handlauf ist die führende Fachfirma für die Nachrüstung von Handläufen in der Schweiz.

Das Unternehmen hat durch tausendfache Erfahrung selbst die Feststellung gemacht, dass sich nur durch normgerechte Ausführungen an Treppen Stürze vermeiden lassen.

Die Schweizer Norm schreibt ab fünf Stufen einen Handlauf vor. Im öf-

fentlich zugänglichen Bereich, in Gebäuden und Grünanlagen gelten die Normen SN 640 238, SIA Norm 358 und SIA Norm 500.

FLExO Handlauf Basel

Alfred Schweizer
Bruggmattweg 11
4452 Itingen
Tel. 061 973 25 38
www.basel.flexo-handlauf.ch

Innovative Handlauf-Systeme

Sichere Handläufe

Bruggmattweg 11

4452 Itingen

061 973 25 38

www.basel.flexo-handlauf.ch

VIVA saniert, pflanzt und gestaltet

Damit der Rasen im Sommer satt und grün ist, muss er jetzt intensiv gepflegt werden. Die VIVA Gartenbau

AG schneidet das Gras zum ersten Mal und nimmt Überreste wie Äste oder Laub weg. Moos und Filz werden ebenfalls entfernt, kahle Stellen nachgesät und die gesamte Fläche wird frisch gedüngt.

VIVA pflanzt im Frühling auch neue Stauden an und gestaltet alte Rabatten um, sodass der Garten wieder zur Wohlfühlzone wird. VIVA unterstützt Sie gerne bei allen Gartenarbeiten.

VIVA Gartenbau AG

Schäferstrasse 70

4125 Riehen

Telefon 061 601 44 55

Telefax 061 302 99 07

mail@viva-gartenbau.ch

www.viva-gartenbau.ch

Andreas Wenk

061 641 25 42 | www.wenkgartenbau.ch

Oberdorfstrasse 57 | 4125 Riehen

BIOTOPE

WEGE

PLANUNG

GESTALTUNG

Qualitätspflanzen in grosser Vielfalt

Baumschule mit Tradition



Zukunftsorientiert und traditionsbewusst erwartet die Baumschule Kessler ihre Besucher bereits seit über 65 Jahren mit einer grossen Auswahl an Freiland-, Zier- und Nutzpflanzen für alle Standortbereiche des Gartens und der Landschaft.

Neben vielen Privatkunden schätzen auch Architekten, Garten- und Landschaftsbaubetriebe sowie Städte und Kommunen die Zuverlässigkeit des Unternehmens. Das Sortiment reicht von Laubbäumen, Nadel- und Formgehölzen über Rosen, Azaleen, Rhododen-

dren, Stauden, Farnen und Bambus bis hin zu Gräsern, Kletterpflanzen, Gartenbonsai, Balkonpflanzen, Kräutern, Obstgehölzen und Beerenobst.

Geschulte Mitarbeiter mit grosser fachlicher Kompetenz beraten zu allen Fragen rund um den Garten, geben Tipps sowie Anregungen zur Pflege und bieten Hilfestellung zur Gartenplanung. Auf dem über 20 000 m² grossen Betriebsgelände bietet die Baumschule Kessler ihren Kunden eine Vielzahl selbst produzierter Pflanzen an. Individuelle sowie innovative Kundenwünsche erfüllt das Unternehmen leistungsstark durch inter-/nationale Geschäftspartner.

Die perfekte Ergänzung gelingt der Baumschule Kessler mit dem «Sommerhaus», welches dieses Frühjahr fünfjähriges Bestehen feierte. Zu finden sind Lifestyleprodukte, Deko- und Geschenkideen sowie Wohnaccessoires der besonderen Art für den Innen- und Aussenbereich.

Kessler

Baumschulen & Sommerhaus

Freiland-, Zier-, und Nutzpflanzen für Ihren Garten

- www.kessler-baumschule.de -
D-79664 Wehr - Eisenlohrstraße 6 - Tel. +49 7762 8319

Siegfried Grether

Sämtliche Markisen zur Ansicht! 50 Jahre Erfahrung!

Maschinen- und Rolladenbau
Güterstraße 2 · Grenzach

Tel. 0 76 24 | 64 40
info@rolladengrether.de
www.rolladengrether.de

Markisen-Center *Kommen Sie vorbei!*

Naturholz

Möchten Sie Ihren Garten neu gestalten und mit einem edlen Holzboden aufwerten?

Wir finden mit Ihnen die optimale Lösung. Ob Gartensitzplatz, Poolumrandung, Fusswege oder Stege für Schwimmteich oder Biotop, wir können Ihnen das ideale Holz anbieten. Benötigt Ihr bestehendes Holzdeck eine Auffrischung? Entgrauen und frisch ölen? Wir haben die Möglichkeiten dazu.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir beraten Sie gerne. www.millerschaller.ch

MILLERSCHALLER NATURHOLZ

Telefon 079 313 98 32
www.millerschaller.ch
Chrischonaweg 160, 4125 Riehen

**Holzparkette
Massivholzböden
Holzböden für Aussenbereich
ölen von Holzböden**

Wir sind Ihr Spezialist für Holzböden, für Innen wie Aussen.





Rössligasse 30
4125 Riehen
Telefon 061 641 20 88
www.wenkgarten.ch
wenkgarten@bluewin.ch

**Gartengestaltung/-pflege
Baumpflege**

Jetzt beginnt der blühende Frühling! Blütenpracht für Ihr Zuhause



Bei Blumen Schmitt in Grenzach-Wyhlen warten jetzt wieder Tausende von Frühlingsblüheren auf ihren Einsatz auf Balkon und Terrasse.

Blumen Schmitt ist noch eine richtige Gärtnerei! Das heisst, es wird noch der grösste Teil der Pflanzen selber herangezogen. Dadurch entfällt langer qualitätsmindernder Transport und die Pflanzen sind gewächshausfrisch und in erstklassiger Qualität und man hat auch lange Freude daran. Des Weiteren gibt es auch viele

Besonderheiten, die nicht überall oder in der gleichen Qualität zu bekommen sind. Ein weiterer Vorteil: Die Kunden können sich ihre Kästen, Schalen oder Töpfe fachmännisch bepflanzen lassen!

Blumen Schmitt
Lörracher Strasse 67
79639 Grenzach-Wyhlen
Telefon +49 (0) 7624-4216
E-Mail: info@blumen-schmitt.de
www.blumen-schmitt.de

Frischer Frühling

aus Ihrer Gärtnerei

Holen Sie sich die Blütenpracht des Frühlings für Ihr Zuhause! Gewächshausfrisch aus eigener Anzucht!



Frühlingspflanz-Woche mit vielen tollen Angeboten! Vom 23. bis 30.3.:

Primeln – Top Qualität, eigene Anzucht – nur € -,99 !!
Stiefmütterchen, 9 cm Topf – nur € -,59 !!

Unser Bepflanzungsservice: einfach und schnell attraktiv bepflanzte Schalen und Kästen.

blumen schmitt
...Ihre Gärtnerei.

79639 Grenzach-Wyhlen
Lörracher Str. 67
Tel: 07624 / 4216

Einfach zu finden – direkt an der Hauptstrasse!

Jetzt in die neue Freiluftsaison starten!

Endlich warme Tage – somit höchste Zeit, sich auf die Outdoorsaison vorzubereiten! In den Gartencentern Schmitt in Lörrach und Steul in Rheinfelden werden die neuesten Trends für Garten, Terrasse und Balkon stimmungsvoll in Szene gesetzt.

Trends im Beet

Lucky Berry® Blaubeeren schmecken nicht nur richtig lecker, in ihnen stecken auch viele gesunde Inhaltsstoffe. Und das Besondere an dieser Blaubeere ist, dass die Beeren über 4 Monate lang immer wieder frisch geerntet werden können. Außerdem sind die Zitronenbäumchen der Familie Oscar Tintori neu im Sortiment. Direkt aus der schönen Toskana importiert, werden die qualitativ sehr hochwertigen Gehölze in beiden Gartencentern angeboten und bringen mediterranes Flair in jeden Garten.

Trend Rope Outdoormöbel

Mit dem Material Rope entsteht eine neue Generation von Gartenmöbeln. Diese sind aus durchgefärbten Seilen oder Gurten gestaltet. Das Material Polypropylen macht diese Flechtart gleichzeitig leicht und wetterfest. In den Gartenmöbel-Ausstellungen in Lörrach und Rheinfelden findet der Kunde außerdem eine große Auswahl an weiteren Sitzgarnituren und Loungemöbeln sowie Sonnenschirmen für ein schattiges Plätzchen. Dazu gibt es die passenden Polsterauflagen, auf Wunsch sogar individuell angefertigt.

Trend Grillen mit Design

Der Grill ist zum Statussymbol avanciert, die Modellauswahl riesig: Neben den Marken NAPOLEON, Outdoorchef und Kamado Joe gibt es ab dieser Saison die junge



Outdoortrend Rope-Möbel; Serie Palm von Jati & Kebon

Designmarke Everdure in den Grillshops der beiden Gartencentern. Hier wird großer Wert auf außergewöhnliche Ästhetik und besonders leichte Handhabung gelegt. Damit dann wirklich auch alles perfekt gelingt, gibt es Zubehör wie Pfannen, Bleche, Platten und

vielen mehr. Die alljährlich stattfindenden Grillseminare helfen dem angehenden Grillprofi dann noch, die Geräte optimal einzusetzen. Für die aktuelle Kurse sind noch Plätze frei. Interessierte Frauen und Männer können sich online oder direkt vor Ort anmelden.

Silidur AG



Nach 140 Jahren Tätigkeit übergab die Beton Christen AG in Muttenz die Geschäftstätigkeit per 31. Oktober 2018 an den langjährigen AVENIR

Partner Silidur AG in Andelfingen. Das ermöglicht ihr, mit einem eigenen Standort in Pratteln auch in der Nordwestschweiz aktiv zu sein. Dabei kann weiterhin auf das Wissen und die Erfahrung der bisherigen Ansprechpartner der Beton Christen AG abgestützt werden.

Alles für Ihren Garten

Böschungssteine	Pflanztröge
Winkelplatten	Brunnen
Gartenplatten	Bänke
Pflastersteine	Tische

Silidur AG

Betonprodukte
Lachmatt 120, Pratteln
Tel. 061 378 79 80 - info@silidur.ch - www.silidur.ch

Starten Sie jetzt in die neue Gartensaison 2019!



Riesige Auswahl an Gartenmöbeln & Sonnenschirmen

Brennen Sie für's Grillen?
Dann besuchen Sie unsere Grillseminare in Lörrach und Rheinfelden.

Die neuen Grills sind da!!!



Jetzt ist Zeit für herrlich duftende Zitruspflanzen - direkt aus der Toskana in unserer Baumschule!

Liefer- und Montageservice

Barrierefreiheit

Schirm- und Bepflanzungsberatung für Balkon & Terrasse



Entsorgung Ihrer alten Möbel & Grills



Zoll- und MwSt.-Service



www.blumenschmitt.de
79539 Lörrach Brombacherstr. 50



www.blumensteul.de
79618 Rheinfelden Müssmattstr. 85



Ihr Garten in guten Händen! Zeit für Rückschnitt Ihrer Gehölze



Für den fachgerechten Rückschnitt und die Entsorgung Ihres Grünzugs stehen wir Ihnen gern zur Seite. Gerne übernehmen wir auch die Pflege Ihres Gartens bzw. Ihrer Anlage für Sie.

Ob Bäume, Sträucher, Hecken, Rasen oder Teiche – alles kein Problem! Wir unterstützen Sie mit professionellem Know-how bei der Realisierung und Erhaltung Ihres Gartens. Wir bieten Lösungen, die Ihren Bedürfnissen und Nutzungsanforderungen entsprechen. Unsere Stärken sind die fachgerechte Beratung, Planung, Realisierung und kundenfreundlicher Service. Unsere Auftragsschwerpunkte liegen in der Anlage und Pflege hochwertiger Privatgärten bis in die Baumspitzen. Ihr «grünes Wohnzimmer» wird von uns mit grösster Aufmerksamkeit gepflegt, damit Sie Ihren einzigartigen Lebensraum unbeschwert genießen können. Auch wäh-



rend Ihres Urlaubs oder Dienstreisen ist Ihr Garten bei uns in den besten Händen. Mit unserer langjährigen Erfahrung, Kompetenz und unseren technischen Möglichkeiten sind wir in der Lage, folgende Serviceleistungen effizient und für Sie kostensparend anbieten zu können.

- Baumpflege & Baumsanierung
- Kranunterstützte Fällarbeiten
- Gartenpflege
- Neupflanzungen und Ersatzpflanzungen
- Wurzelstockentfernung
- Häckseldienst
- Schnittgutentsorgung
- Fachgerechte Auslichtung

Uwe Hefele

Ziegelhofstrasse 31
D-79639 Grenzach-Wyhlen
Telefon 0049 7624 98 21 01



Fotos: zVg

Attraktiver Schatten – von Storen Fust AG

Verbringen auch Sie die warmen Sommertage am liebsten im kühlen Schatten?

Die STOREN FUST AG in Reinach führt dazu Beschattungen vom einfachen und günstigen Modell, bis hin zur Luxusausführung, verschiedene Sonnenschirme, Wintergartenmarkisen und textile Pergolen.

Hat ihre Markise die Farbe verloren oder gefällt Ihnen das Dessin nicht mehr?

Ein frischer Stoff lässt Ihr Sonnendach in neuem Glanz erstrahlen und bringt wieder Freude.

Lassen Sie sich beraten und profitieren Sie von über 35 Jahren Sonnen- und Wetterschutz-Erfahrung. Beschattungsmodelle und Stoffe sowie Rollläden, Lamellenstoren und Fensterläden können Sie in der ganzjährigen Ausstellung in Reinach anschauen. Die

aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf der Homepage. 03/2019

STOREN FUST AG
Ausstellung, Beratung, Service
Seewenweg 3
4153 Reinach
Tel. 061 716 98 98
www.storenfust.ch



www.storenfust.ch

Terrassenspass bei jedem Wetter

In einer Glasoase lässt sich der Lieblingsplatz im Freien länger nutzen

Während der schönen Tage möchten Sie so viel Zeit wie möglich beim Grillen, Reden und Feiern mit Freunden und Familie im Freien verbringen. Dann ärgert man sich, wenn

Petrus einem einen Strich durch die Rechnung macht. Damit der Frühling bereits jetzt beginnt, lässt sich die Terrasse ganz nach Wunsch und Bedarf regen- und wetterfest gestalten. So ist beispielsweise eine Überbauung Schritt für Schritt bis zu einer rundum geschlos-

senen Glasoase möglich. Und wenn es draussen richtig sommerlich wird, lässt sich die gläserne Front komplett beiseite schieben. Besuchen Sie unsere große Ausstellung mit diversen Wintergärten, Glashäusern, Terrassenüberdachungen, Pergolen und Markisen.

ROLAND BOLLER GMBH

Wintergärten mit Flair ...

Am Dreispitz 11 · D-79589 Binzen

Tel. +49 7621/4220430 · www.boller-binzen.de



- Wintergärten
- Überdachungen
- Balkonverglasungen
- Pergolen & Markisen
- Haustüren & Fenster
- Terrassendielen
- Rollos & Jalousien

Zuverlässige Frau
mit Erfahrung sucht
**Putzstelle
oder
Betreuung**
Tel. 0049 7621 16 50 02

RZ048302



**Bäume
schneiden:**
Viva Gartenbau
061 601 44 55
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch



Bewertung und Verkauf

Wollen Sie Ihre Immobilie verkaufen? Wir nehmen uns gerne Zeit für Ihre Fragen in einem persönlichen und unverbindlichen Gespräch. Wir freuen uns auf Sie!

Team Lindenberger Immobilien GmbH
Hauptstrasse 122 in Binningen

Tel. 061 405 10 90
info@team-lindenberger.ch
www.team-lindenberger.ch

RK_051520

PROPLANING

NEUBAUPROJEKT KELTEN-/LANGENLÄNGEWEG ATTRAKTIVE ATTIKAWOHNUNG IN RIEHEN



**4.5-Zimmer | 121 m²
Schöne Südterrasse
Grosser Wohn-/Essbereich
Preis: 1'523'000,-**

Linder Immobilien Promotion GmbH
Telefon: 061 643 13 33
E-Mail: m.linder@linderimmo.ch

Viel Platz und Qualität für wenig Geld



Nachhaltiges ökologisches Wohnen

Adresse: Inzlingerstrasse 319, Riehen
Zimmer: 4.5 bis 5.5
Fläche: 125 m² bis 142.3 m²
Preis: 1'293'000.- bis 1'378'000.-

Weitere Informationen zur Überbauung unter:
www.inzlingerstrasse319.ch

Verkauf: Linder Immobilien Promotion GmbH
Telefon: 061 643 13 33
E-Mail: m.linder@linderimmo.ch

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung



Sonntag, 7. April 2019, in der Dorfkirche Riehen

10.00 Uhr: Gottesdienst für die ganze Gemeinde,
Mitwirkung des Kirchenchores Kornfeld

11.15 Uhr: ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Traktanden:

1. Jahresbericht 2018
2. Jahresrechnung 2018
3. Revisionsbericht
4. Jahresbericht und Jahresrechnung der Kirchgemeindestiftung 2018
5. Jahresbericht der Andreas-Stiftung 2018
6. Informationen betreffend Perspektiven 2025
7. Information über die Anstellung eines Jugendpfarrers im Gemeindedienst
8. Planung 2020–2023
9. Antrag auf kantonalkirchliche «Zusätzliche Fördermittel aus der Rückstellung für neue Projekte», 3 mal Fr. 50'000
10. Gesamterneuerungswahlen Synode und Kirchenvorstand, Amtsperiode 2019–2023 *)
11. Wahl von 3 Mitgliedern der Wahlvorbereitungskommission
12. Wahl der Revisoren
13. Mitteilungen
14. Dank an Kirchenvorstände und Synodale der Amtsperiode 2015–2019
15. Diverses

*) Die Unterlagen der Kandidierenden sind ab 13. März 2019 in den Gemeindezentren einsehbar.

Gemeinsamer Anfang mit den Kindern in der Kirche, danach Kinderprogramm. Anschliessend an die Kirchgemeindeversammlung einfaches Mittagessen zugunsten von «Brot für alle im Meierhof».

RZ051534

www.riehener-zeitung.ch

Riehener Familie mit zwei Teenagern wünscht sich mehr Platz und sucht in **Riehen** ein

ruhiges Haus zum Mieten

mit Garten zum Pflegen / Geniessen und Nähe zum ÖV. Budget mtl. bis Fr. 2'500 inkl. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.
Tel. 076 608 70 98
E-Mail: familiehuus@gmx.ch

RZ051262



F. Goepfert Immobilien

An der Paradiesstrasse vermieten wir nach Vereinbarung **einen Einstellhallenplatz** separater Waschplatz vorhanden.

Mietzins Fr. 140.-/Monat

Auskunft: 061 272 72 32

RZ051096

Für unsere solvente und seriöse Kundschaft suchen wir zum Kauf **Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser sowie Bauland in der Region Basel.** Bitte melden Sie sich bei Herrn Bertesaghi, Telefon 079 790 73 63.

RZ050383



Wohngenossenschaft im Grienboden, Riehen

vermietet per 1. Juni 2019 oder nach Vereinbarung **schöne, preisgünstige 3-Zimmer-Wohnung** (66 m²) im 2. OG mit grossem Balkon (18 m²)
Mietzins: Fr. 1'165.-, inkl. NK
Anteilscheine Fr. 3'100.-
Hundehaltung ist nicht erlaubt.

Weitere Auskünfte unter Tel. Nr. 061 641 53 00
Anmeldeformulare unter WGI G, Postfach 28, 4125 Riehen

RZ051498

Junge CH-Familie, mit Wurzeln in Riehen, sucht

ein kleines Stück Bauland oder ein kleines Einfamilienhaus

in **Riehen/Bettingen**.

Angebote bitte unter Chiffre 3186 an die Riehener Zeitung, Schopfeggässchen 8, Postfach 198, 4125 Riehen

RZ050846

Zu vermieten nach Vereinbarung

Einstellhallenplatz am Pfaffenlohweg

Mietzins Fr. 140.-/Monat
Zusendungen unter Chiffre 3189 an die Riehener Zeitung, Postfach 198, 4125 Riehen

RZ051254

RODI IHR UMZUGSPROFI

Umzüge, Entsorgungen, Reinigungen und Räumungen, 2. Pers., Lieferwagen.
Ab Fr. 100.-/Std.
Telefon 078 748 66 06

RZ047814

Insertieren bringt Erfolg!

Telefon 061 645 10 00

Fax 061 645 10 10

inserate@riehener-zeitung.ch

LDP – im Gespräch

ÖFFENTLICHES PODIUM
Dienstag, 2. April 2019, 18.30 Uhr
Im Schmiedenhof, Rümelinsplatz 4, Basel

Naturhistorisches
Museum
und Staatsarchiv

Braucht es einen Neubau?

MODERATION
Patrick Marcolli
Chefredaktor bz

PRO
lic. phil. Esther Keller
Autorin, Historikerin

Prof. Dr. Marcel Tanner
Biologe, Epidemiologe

CONTRA
lic. phil. Thomas Bachmann
Kunsthistoriker

Joël Thüring
Grossrat SVP

LDP

Liberal.
Demokratisch.
Pointiert!

www.ldp.ch

FRAUEN **CHOR**
CONCORDIA
BASEL

RK_050829

Mir bruche Di Stimm au no

Proben jeweils am Dienstag von 20.00 – 21.30 Uhr im Holbeinhof, Leimenstrasse 67, 4051 Basel

Auskunft erteilt: Jacqueline Rohrer,
Tel. 061 481 90 45, oder e-Mail: rohrer.j@bluewin.ch

www.frauenchor-concordia-basel.ch

**CRISANTE
KOSMETIK**

Direkt nach der Grenze links

- med. Fachfusspflege
- Maniküre
- Haarentfernung m. Wachs
- Kosmetik
- Fussreflexzonenmassage
- Massagen

Neu bei uns: Laser-Fettreduktion

Hammerstr. 2 | LÖ-Stetten | Tel. 0049 07621 - 420450

www.riehener-zeitung.ch

inserate@riehener-zeitung.ch

Telefon 061 645 10 00

Ihre
bevorzugte
Freitags-
lektüre –
die ...

RIEHERER ZEITUNG

Mitten im Dorf – Ihre Riehener Zeitung

IM NOTFALL – FÜR SIE DA!

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen sowie
Beschwerden am Bewegungsapparat

ortho-notfall.ch

T +41 61 305 14 00



ORTHO-NOTFALL

Merian Iselin Klinik
7 Tage von 8–22 Uhr



www.tuv-sued.ch/me-cert



LA TANDURE
 PIZZA - EXPRESS
 Restaurant mit 36 Sitzplätzen
 Rössligasse 2, 4125 Riehen
 Ofenfrische Pizzas, Döner-Kebab,
 Spaghetti & Salate
061 641 64 10
 MONTAGS GESCHLOSSEN



MEINDL
Shoes for Actives



www.custom-shoes.ch

Patrick
WINKLER
SHOE DESIGN TEAM

Winkler OSM
Hammerstrasse 14
4058 Basel
Telefon 061 691 00 66

Walking - Trekking - Wandern.
Wohlgefühl in Perfektion durch Massanfertigung.



**P. NUSSBAUMER
TRANSPORTE AG**

BASEL 061 601 10 66

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper
Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:



- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte
Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN

Fax 061 601 10 69


**Hans
Heimgartner**
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

**Sanitäre
Anlagen
Spenglerei
Heizungen**

- **Reparatur-Service**
- **Dachrinnen-Reinigung**
- **Gas-Installationen • Küchen**
- **Boiler-Reinigung**
- **Gartenbewässerungen**

 **061 641 40 90**

Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen
Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen

Papeterie Wetzel

Papeterie Wetzel
Inh. J. & I. Blattner
Schmiedgasse 14, 4125 Riehen

Bürobedarf, Zeichenmaterial,
Geschen- und Bastelboutique
Copy Shop

Telefon 061 641 47 47 Fax 061 641 57 51
papwetzel@bluewin.ch www.papwetzel.ch

Basel erleben
mit dem
**Pro Innerstadt
Geschenkbö**

proinnerstadtbasel.ch

**PRO INNERSTADT
BASEL**

KREUZWORTRÄTSEL NR. 13

Braten- saft, Tunke	zum Munde gehörig (Med.)	spani- sche Anrede: Frau	Holz- raum- mass		ugs.: kleines Mädchen		alt- griech. Stadt	Folge, Serie		amerik. Schau- spieler (Rock) †	Klub- jacke	Abk.: laufend	insel- keltische Sprache	Zeit- einheit	Teil des Zaum- zeugs
Netzhaut des Auges					Staat in Süd- amerika		früher für: adlige Dame			Gewitter- erscheinung					
waadtl. Autor (Claude) † 1931					Getreide- art					ital. Name der Etsch					
							Brenn- stoff					kleine Krebse (ital.)		Mär- chen- gestalt	
Stoss- degen, Fecht- waffe	Anrede		sehr feucht, tiefend		Gebets- abschluss Zirkus- kunst					Laub- baum					
Hafen- stadt auf Kreta		ver- nebelte Flüssig- keit		früherer Zaren- erlass						Berg nord- westlich von Win- terthur	amerik. Tänzer (Fred) † 1987		mit Farbe versehen		braten
Bart- schur										Duftstoff (tier.) zu ver- zehren					
						Lärm, Aufruhr	An- rufung Gottes	Zitter- pappel						Wohnzins	
Wand- malerei	das Mil- lionen- fache e. Einheit	Foto vom Negativ franz.: sein						Wähler- votum							
Fluss im Misox					Speise- saal für Stu- denten							Halbtön über a			
franzö- sisch: Osten				hör- unfähig				Fahr- karte							
russ. Schrift- steller † 1936					Operet- tenkom- ponist † 1948							frz.: Sommer			
engli- sche Bier- sorte				Dich- tungs- mittel (Glaser)				Sport- welt- bewerb							

Liebe Rätselfreunde

rz. Wie immer am Ende des Monats finden Sie unter dem Kreuzworträtsel einen Lösungstalon, auf dem Sie die Lösungswörter der im Monat März erschienenen Kreuzworträtsel eintragen können. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen.

Pro Innerstadt verlost jeden Monat je einen Gutschein im Wert von 100 und einen im Wert von 50 Franken.

Kleben Sie diesen Talon auf eine Postkarte (Absender nicht vergessen!)

Lösungswort Nr. 9

Lösungswort
Nr. 10

Nr. 10
Lösungswort
Nr. 11

Nr. 11
Lösungswort
Nr. 12

Nr. 12
Lösungswort
Nr. 13

Nf. 13

und schicken Sie diese an: Riehener Zeitung, «Kreuzworträtsel», Postfach, 4125 Riehen 1 (Poststempel, A-Post).

Oder senden Sie uns eine E-Mail an:
redaktion@riehener-zeitung.ch. Ein-
sendschluss: Montag, 1. April.



**Altershilfe
Basel**

**NEU – Wir übernehmen auch ...
Wohnungs- und Hausräumungen
rufen Sie uns an!**



Altershilfe Basel
 Im Hirshalm 10, 4125 Riehen
 Anita Macchi, Geschäftsführerin
 Telefon 061 603 23 23
altershilfe@altershilfe.ch
www.altershilfe.ch

IEE AG

Gebäudeautomation

- Energiemanagement
- Steuerungen für Heizungen, Lüftungen und Storen
- Alarmanlagen und Videoüberwachung

Mühlestiegstr. 32 • 4125 Riehen
Tel. 0181 381 55 22 • www.iese.ch

GRATULATIONEN

Rosa Wyniger-Mutter zum 80. Geburtstag

rz. Am kommenden Montag, 1. April, feiert Rosa (Rösly) Wyniger-Mutter ihren 80. Geburtstag. Seit über 60 Jahren lebt sie in Riehen. Ihre Geburts-gemeinde Niederwald im Wallis ver-liess sie bereits mit 17 Jahren, danach lebte sie in Vevey und in Rom. In den 1960-er-Jahren lernte sie bei der Arbeit ihren Mann René Wyniger kennen. Mit ihm verbrachte sie 47 glückliche Ehejahre und gemeinsam zogen sie in Riehen ihre beiden Töchter Evelyne und Denise gross.

Leider wurde René Wyniger 2015 jäh aus dem Leben gerissen, was für die ganze Familie und vor allem für seine Ehefrau ein sehr schmerzvoller Verlust war. Denn die beiden waren ein engagiertes, eingespieltes und unternehmungslustiges Team. Um sich mit der neuen Lebenssituation zurechtzufinden, blieb Rosa Wyniger weiterhin aktiv, insbesondere ist sie immer noch eine fleissige Strickerin und eine begnadete «Konfickocherin!». Mit den Ergebnissen beider Aktivitäten trifft man die Jubilarian immer wieder an Märkten, die in Riehen stattfinden.

Rosa Wyniger war lange Zeit mit der Pfarrei St. Franziskus stark verbunden, wo sie einige Jahre eine Handarbeitsgruppe begleitete und sich mehrere Jahre im Vorstand des Frauenvereins engagierte. Neben all diesen Aktivitäten blieb und bleibt aber stets noch Zeit, um bei einem gemütlichen Zusammensein über Gott und die Welt zu diskutieren, die neusten gelesenen Bücher zu bereden und sich über aktuelle Geschehnisse in Basel und der Welt zu unterhalten.

Für ihre Familie ist die Jubilarin – früher zusammen mit ihrem Mann, heute alleine – eine wertvolle und sehr geschätzte Stütze. Ihre vier Enkelkinder bereiten ihr viel Freude und sie verbringt gerne Zeit mit ihnen. Rosa Wyniger ist stets zuversichtlich, gut gelaunt und bietet allem, was da kommen mag, die Stirn. Ihre hilfsbereite und wohlwollende Art wird nicht nur von ihrer Familie geschätzt, sondern auch von ihren zahlreichen Freunden und Bekannten.

Die Riehener Zeitung und Rosa Wynigers Familie wünschen der Jubilarin alles Gute für ihre Zukunft und dass sie noch lange eine fröhliche und glückliche Zeit im Kreise ihrer Familie und Freunde verbringen darf.

Richard Habermacher-Nigg zum 80. Geburtstag

rs. Im Kreise seiner lieben Familie feiert Richard Habermacher am 2. April glücklich und zufrieden seinen 80. Geburtstag.

Die Riehener Zeitung schliesst sich den Glückwünschen der Familie an, gratuliert herzlich und wünscht Richard Habermacher Kraft und viele schöne Momente.

«Orgel im Dialog» in der Peterskirche

12. Gemäss unserer gregorianischen Zeitrechnung jährt sich der Geburtstag von Johann Sebastian Bach (1685–1750) am kommenden 31. März zum 334. Mal. Ein guter Anlass, am Montag, 1. April, um 19.30 Uhr in der Basler Peterskirche das erste Konzert der Reihe «Orgel im Dialog» dem grossen Meister zu widmen. An der Orgel wird Benjamin Righetti, Titularorganist an der Lausanner Kirche Saint-François, sein Können unter Beweis stellen. Der Eintritt ist frei, Kollekte.

In seinem Programm wird Righetti einen weiten Bogen spannen. Nämlich vom majestätischen Spätwerk Bachs (Präludium und Fuge in c-Moll BWV 546) über die drei Choräle für 4, 5 und 6 Stimmen, die, passend zur Passionszeit, von der Taufe, Lehre und Passion Christi handeln, bis zu den beiden Triosonaten, den konzertanten, virtuosen, weltlichen Kompositionen, die in ihrer Leichtigkeit an ein fröhliches (Geburtsstags-)Fest und an prickelnde Champagnerbläschen erinnern.

Benjamin Righetis Auftritt ist übrigens das erste offizielle Konzert auf der rundum revidierten Silbermann-/Lhôte-Orgel der Peterskirche. Das Instrument war im vergangenen Herbst von der Firma Orgelbau Klahre überarbeitet sowie neu intoniert worden. Der Orgelklang hat somit an Frische und Klarheit gewonnen.

Zwei Räder können so viel Spass bereiten!



Es gibt gute Gründe, mit dem Velo die Gegend zu erkunden. Zunächst einmal ist der Zweiradfahrer wesentlich näher an den Elementen. Das mag manchmal etwas nerven, wenn man sich auf den Sattel geschwungen hat und es eine Viertelstunde später zu regnen beginnt. Wieder zurück? Oder doch weiterfahren, weil man ja schon nass ist?

Wenn allerdings die Sonne scheint und das Wetter langsam wieder wärmer wird, gibt es beim Velofahrer keine neidischen Blicke in den Innenraum der Autos mehr, sondern nur noch gepflegtes Mitleid: Werschliesst sich an einem schönen Tag schon freiwillig selbst ein? Es ist deshalb auch nicht weiter verwunderlich, dass die Zahl der Fahrräder auf den Strassen zwischen Frühling und Herbst markant ansteigt.

In einer wunderbaren Vermählung von Erholung, Sport und Vergnügen sind Ausfahrten auf den Velos bei Jung und Alt sehr beliebt. Die Palette an Fahrzeugen hat sich vervielfacht. Wo früher der Kunde zwischen Velo oder Töff die Wahl hatte, gibt es mittlerweile diverse Zwischenschritte: E-Bikes oder Scooter in allen Variationen füllen die Lücke zwischen Velo und Motorrad. Sogar das gute alte «Töffli» erlebt so etwas wie eine Renaissance. Mit der Zahl der Modelle geht eine ungeheure Vielfalt einher. Wer ein neues Velo oder Motorrad kaufen möchte, muss sich zuerst über den Einsatzzweck im Klaren sein. Sportlich oder gemütlich? Offroad oder Strasse? Für den Alltag oder für die Freizeit?

Bei den Velos hat spätestens die Verbreitung von Mountainbikes vor zwei Jahrzehnten eine regelrechte

«Artenvielfalt» losgelöst. Musste einst zwischen Rennvelo oder Stadtvelo entschieden werden, sind neben den erwähnten Mountainbikes diverse Modelle auf den Markt gekommen, die für unterschiedlichste Ansprüche gebaut wurden. Wie die Entwicklung in diesem Jahr aussieht, wird uns der Frühling zeigen, wenn die Kunden bei den ersten Sonnenstrahlen wieder in die Geschäfte stürmen.

Die Velobranche erwartet, dass sich die E-Bikes weiterhin gut verkaufen werden. Auch bei den Motorrädern werden im Frühling wieder die Maschinen aus den Garagen geholt – oder gleich das neueste Modell beim Händler bestellt. Den ersten Ausfahrten ins Grüne steht nur der Frühlingscheck im Weg. Hat das Motorrad den Winter gut überstanden? Ein Frühlingservice hat der Fahrsicherheit noch nie geschadet. Wer klug ist, gibt sein motorisiertes oder unmotorisiertes Zweirad noch mit den letzten Regengüssen vor dem schönen Wetter dem Fachmann zur Überholung. Dann steht dem Vergnügen nichts mehr im Wege.

Emotionen – Qualität – faire Preise Die Philosophie von veloemotion

Alles rund ums Velo erwartet Sie nun seit elf Jahren in der Baselstrasse 9 in Riehen bei veloemotion. Inhaber Florian Raimann+Team möchten sich herzlich bei ihrer treuen Kundschaft bedanken.

Seit dem Start vor elf Jahren ist veloemotion seiner Philosophie treu: Emotionen – Qualität – faire Preise sind wichtige Werte, die beim Kauf von Velos und Zubehör sowie der Veloreparatur an erster Stelle stehen. Egal ob sportlich aktiv auf Rennvelo und Mountainbike oder sicher und komfortabel auf Stadt- und Trekkingvelo, wir finden für Sie das passende Velo.

veloemotion unterhält ein kleines und feines Rennteam, das sich im Strassen- und Mountainbikerennsport misst und langjährige Erfahrung und Erfolge im Rennsport aufweisen kann. Sehr gerne können wir Sie bei Bedarf auch in diesem Bereich kompetent beraten und Ihnen einen Rennservice anbieten, der Sie bei der Trainingsausfahrt oder im nächsten Rennen ein Stück schneller macht. Feiern Sie mit uns! In der Velosaison 2019 möchten wir uns bei unseren Kunden mit attraktiven Angeboten bedanken. Schauen Sie vorbei, wir freuen uns sehr.

Florian Raimann + Team

**Velos – Zubehör
Bekleidung Service –
Reparatur**

Adresse: veloemotion raimann
Baselstrasse 9
4125 Riehen
Telefon 061 641 41 45
info@veloemotion.ch
www.veloemotion.ch

veloemotion Raimann
Baselstrasse 9
4125 Riehen
Telefon: +41 61 641 41 45
E-Mail: info@veloemotion.ch
www.veloemotion.ch

Öffnungszeiten
Montag: geschlossen
Dienstag und Mittwoch:
9–12 Uhr / 14–19 Uhr
Donnerstag und Freitag:
14–19 Uhr
Samstag: 09–16 Uhr



Elektro-Roller und E-Mofas von RODA-MOT R. Bischof & Co. Basel

Die grüne, emissionslose Zukunft beginnt heute, mit den neuen E-Mofas und Elektro-Roller von RODA-MOT. Ein stinkender Zweitakter, der die Ruhe der Nachbarn stört – das war gestern!

Bei uns finden Sie unter anderem Elektro-Roller der Firmen Kumpan und NIU und wir sind der grösste Anbieter von E-Mofas der Firma EASYVELO in Basel.

Ihr HONDA - Service-Point für Motorräder und Roller in Basel.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Öffnungszeiten
Montag: Geschlossen
Dienstag – Freitag
8.30–12 Uhr und 13.30–18 Uhr
Samstag
9–12 Uhr und 13.30–15 Uhr



NIU, N-Series

RODA-MOT
R. Bischof & Co.
Holestrasse 65
4054 Basel
Tel. 0041 (0)61 301 21 71
Fax 0041 (0)61 301 21 65
Email: info@roda-mot.ch

Moto-Roller-Spezialist

roda-mot.ch

Verkauf Service Reparaturen Waschanlage MFK-Bereitstellen

Holestrasse 65, 4054 Basel, Tel. 061 301 21 71





Cenci Sport GmbH
Schmiedgasse 23, Webergässchen 4, CH-4125 Riehen
Telefon: +41 61 641 46 46, E-Mail: info@cencisport.ch
www.cencisport.ch



Ihr Velo von Cenci Sport Riehen.

ral. Die Tage werden wieder länger und es wird wieder wärmer – die Velosaison beginnt.

Sind Sie noch auf der Suche nach Ihrem Traum-Velo oder haben Sie es bereits gefunden? Egal wie Ihre Antwort jetzt lautet, Sie sind auf jeden Fall richtig bei Cenci Sport in Riehen.

Benötigt Ihr Velo eine Auffrischung oder einige Reparaturen? Bringen Sie es vorbei und vertrauen Sie dem kompetenten Team von Andy Cenci.

Falls Sie noch auf der Suche sind, finden wir zusammen Ihr Traum-Velo. Unser Sortiment reicht vom Laufrad bis hin zum E-Bike, es ist für jeden etwas dabei.

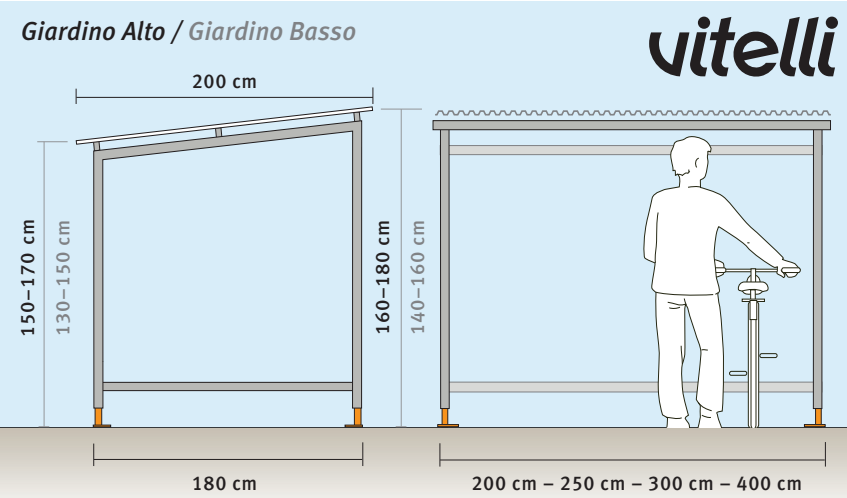
Natürlich führen wir auch sämtliche Produkte für Ihr Velo. Wir haben eine grosse Auswahl an Beleuchtung, welche Sie bequem via USB-Stecker aufladen können. Von Abus und Alpina haben wir Velohelme mit einer grossen Auswahl an Farben. Damit auch die Kleinen ihren Helm lieben werden – haben wir eine lustige und farbenfrohe Auswahl an Kinderhelmen.

Für Ihre Reifen haben wir von der Handpumpe bis zur Spezial Tubeless Pumpe alles für Sie bereit.

Damit Ihr Velo in jeder Situation geschützt ist, finden Sie bei uns Kettenschlösser und Faltschlösser mit Alarm von Abus.

Unser Team, bestehend aus Patrick Lesiecki, Peter Bär, Marco Haldimann und Andy Cenci, steht Ihnen für alle Fragen und Reparaturen rund um Ihr Velo gerne zur Verfügung.

Mehr Schutz für Ihre Velos – mehr Komfort für Sie!



Giardino Alto / Giardino Basso

200 cm

150–170 cm

130–150 cm

160–180 cm

140–160 cm

180 cm

200 cm – 250 cm – 300 cm – 400 cm

Nie mehr das Velo in den Velokeller oder die Waschküche tragen müssen! Unser Velounterstand «Giardino» ist ein Klassiker: einfach und robust. Die Stahlkonstruktion kann mit vielen verschiedenen Materialien eingedeckt werden. Es sind für den Rahmen auch RAL-Farben möglich. Mit Stahlseilen und Veloständern ausgestattet bietet der Giardino einen perfekten Wetter- und Diebstahlschutz im Garten, auf dem Vorplatz oder hinter dem Haus.

Der Giardino ist multifunktional: es können auch Gartengeräte oder Spielsachen verstaut werden. Profitieren Sie von unserer Gratisberatung vor Ort (Baubewilligung, Montage usw.).
Ihr Vitelli-Velobedarf Team

Vitelli Velobedarf AG
Dornacherstrasse 101
4053 Basel
T 061 361 70 70
info@vitelli.ch
www.vitelli.ch > Veloabstellanlagen

Giardino – ein Zuhause für Ihr Velo



Der Velounterstand Giardino passt in jeden Vorgarten. Es gibt ihn in zwei Höhen: Alto und Basso. Er zeichnet sich durch seine vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten aus: Blumengitter oder Glaswände, durchsichtiges Dach oder Wellblech schaffen einen idealen Wetterschutz für Velos, Anhänger, Gartengeräte usw.

Kann im Kanton Basel in der regulären Bauzone ohne Baubewilligung aufgestellt werden.

Beispiele, Pläne, Zubehör und Preise auf:
www.vitelli.ch > Veloabstellanlagen

vitelli
alles fürs Velo

Vitelli Velobedarf AG
Dornacherstrasse 101, 4053 Basel
T 061 361 70 70, info@vitelli.ch

Wenger 2-Rad-Shop – Wir räumen unser Lager

und Sie profitieren mit bis zu 30% Rabatt! Alles muss raus!

Mit über 200 Velos an Lager und unzähligen Tüftlerstunden ist Ruedi Wenger, Inhaber des 2-Rad-Shops, regelrecht ein Spezialist für alles rund ums Velo. Bekannte Marken wie FLYER, Tour de Suisse, Look, Bianchi, Streetstepper, Fattl Bike und Portmann, finden Sie in seinem Geschäft, das Sie sechs Tage die Woche gerne empfängt.

In über 18 Jahren und immer den neuesten Modellen, wechseln eine Menge Velos und Zubehör, in einem Velogeschäft den Besitzer. Darum ist es Zeit, neuen Platz zu generieren und sein Lager aufzuarbeiten, davon profitieren Sie! Verschiedenste Zweiräder, Anhänger und vieles mehr, aus den aktuellen Editionen und aus Jahren zuvor, bekommen Sie mit zu 30% Rabatt. Einer der begehr-



ten Schätze ist eine Sonderedition von Amsler, ein Anniversaire Citybike im Wert von Fr. 1'799.–, jetzt im Wenger 2-Rad Shop für nur Fr. 1'100.– oder ein ABUS Velohelm-Modell statt Fr. 149.90 für nur Fr. 105.–.

Auch auf alle Accessoires wie Helme, Rennadressen, Velosättel, Veloglocken, Rücklichter, und verschiedene Ersatzteile sind bis zu 30% reduziert. Kommen Sie vorbei und profitieren Sie!

Wenger 2-Rad-Shop
Tel. 061 283 80 80
Gartenstrasse 143
(beim Bahnhof SBB / Post Basel 2)
4052 Basel
www.wenger-2-rad.ch

bis **30% Rabatt**

auf alle Lagervelos + Zubehör!

ABUS Helme
in verschiedenen Farben
z.B. statt Fr. 149.90–
Fr. 105.–

Wenger 2-Rad-Shop
Gartenstr. 143, 4052 Basel (beim Bahnhof SBB / Post Basel 2), Tel. 061 283 80 80

z.B. statt Fr. 109.–
Fr. 76.–



Wenger 2-Rad-Shop
www.wenger-2-rad.ch





Zweirad Schlageter

seit 1987



SCOOOL
JUNIOR BIKES

RALEIGH
BEST OF BRITAIN



UNIVEGA
RIDE IT YOUR WAY

JOB RAD



GIANT

i:SY
Ride it! Love it!

Gebrauchtradbörse am 6. April
Annahme von 8–9 Uhr – Verkauf von 9–15 Uhr

www.velo-shop.de

Markgrafenstraße 47
79639 Grenzach-Wyhlen

Tel.: +49 7624 5649
info@velo-shop.de



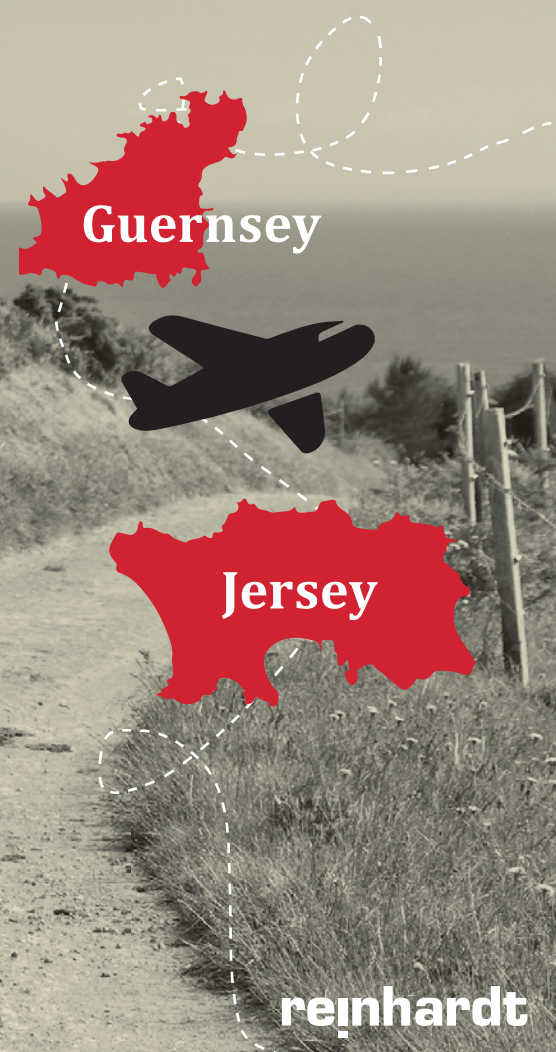
Sonnenterrasse Grossbritannien

Jetzt
Reise
buchen



**DIE KANALINSELN
JERSEY UND GUERNSEY**

31.8. BIS 7.9.2019



Die Leserreise des Friedrich Reinhardt Verlags ist ein Geheimtipp für Geniesser. Sie führt auf die Kanalinseln. Umspült vom Golfstrom liegen sie ca. 30 Kilometer vor der Küste Frankreichs und ca. 150 Kilometer südlich von England in der Bucht der Normandie. Aufgrund von Gesetzen, die bis in die Normannenzeit im 11. Jahrhundert zurückgehen, verwalten sich die Inseln selbst und sind einzig der britischen Krone Rechenschaft schuldig. Auf den Kanalinseln hat sich ein besonderer Lebensstil entwickelt; eine Kombination zwischen britischer Tradition und französischem Savoir-vivre.



31. AUGUST 2019

14:25 Uhr: Abflug in Zürich mit BLUE ISLANDS
15:25 Uhr: Ankunft in Jersey, Transfer zum Hotel in St. Helier

1. SEPTEMBER 2019

Geführte Küstenfahrt. Einmal um die ganze Insel mit ihren Buchten, Stränden und Klippen.

2. SEPTEMBER 2019

Tag zur freien Verfügung auf Jersey.



3. SEPTEMBER 2019

Nach dem Frühstück Transfer zum Hafen und Überfahrt mit der Fähre nach Guernsey (ca. 1 Stunde). Anschliessend Transfer in Ihr Hotel auf Guernsey.

4. SEPTEMBER 2019

Tag zur freien Verfügung, Sie haben Zeit, um die Insel auf eigene Faust zu erkunden.

5. SEPTEMBER 2019

Tagesausflug mit der Fähre auf die Insel Sark. Gemeinsame Inselrundfahrt mit einer Pferdekutsche.

6. SEPTEMBER 2019

Tag zur freien Verfügung. Zeit für einen eigenen Ausflug oder um sich auszuruhen.

7. SEPTEMBER 2019

Transfer zum Flughafen
10:55 Uhr: Abflug in Guernsey mit BLUE ISLANDS
13:55 Uhr: Ankunft in Zürich

**REISEKOSTEN
PREIS PRO PERSON IM DOPPELZIMMER:
CHF 2550.-**

LEISTUNGEN INKLUSIVE:

- Flüge mit Blue Islands Zürich-Jersey/Guernsey-Zürich (inkl. 1 Aufgabegepäck à 20 kg)
- Transfers: Flughafen Jersey-Hotel-Fährhafen Jersey & Fährhafen Guernsey-Hotel-Flughafen Guernsey
- 3 Nächte im 3*-Hotel auf Jersey, Frühstück
- 4 Nächte im 3*-Hotel auf Guernsey, Frühstück
- Fährüberfahrten: Jersey-Guernsey-Sark-Guernsey
- 2 Tagesausflüge mit deutschsprachiger Reiseleitung
- Reisebegleitung ab/bis Zürich
- Reisedokumentation

LEISTUNGEN NICHT INKLUSIVE:

- Zuschlag Einzelzimmer auf Anfrage
- Persönliche Ausgaben
- Mahlzeiten
- Reiseversicherung CHF 52.-
- Auftragspauschale CHF 30.-

WICHTIGE INFORMATIONEN:

- Programm-, & Preisänderungen vorbehalten
 - Annullationskosten nach Anmeldung: 100 %
 - Zeitverschiebung zur Schweiz: minus 1 Stunde
- **Mindestens 12, maximal 20 Personen**



FROSSARD REISEN

Diese und weitere Leserreisen können Sie exklusiv an der **Sattelgasse 4 (beim Marktplatz, 4. Stock)** in Basel, telefonisch unter +41 61 264 55 55, oder online unter www.frossard-reisen.ch oder booking@frossard-reisen.ch buchen.

BOGENSCHIESSEN Schweizermeisterschaften Indoor in Magglingen

Die Juventas-Bogenschützen räumten ab

Durch Florian Faber, Rajan Kalapurayil und Adrian Faber feierte Juventas im Recurve-Wettkampf der Männer einen Dreifachtriumph. Olga Fusek holte bei den Frauen Bronze.

Dominik Faber

Riehener Bogenschützen vom Juventas-Team dominieren die Indoor-Schweizermeisterschaft mit dem olympischen Recurve-Bogen wie noch nie und gewannen den Team-Titel, alle drei Medaillen bei den Männern Elite und Bronze bei den Frauen Elite – eine noch nie dagewesene Dominanz. Am Samstag waren die Bogenschützen Juventas mit nicht weniger als zehn Recurve-Bogenschützen am Start.

Die Outdoor-Schweizermeisterin Olga Fusek belegte bei den Frauen in der Qualifikation mit 552 Punkten den guten zweiten Platz. Ihren Viertelfinal dominierte die Riehenerin mit 89 von 90 möglichen Punkten klar und zog mit 6:2 Satzpunkten in die Halbfinals ein. Dort konnte sie sich nach einem 1:5-Rückstand zurückkämpfen, unterlag aber Séverine Campana mit 4:6. Die Schützlin aus Colombey siegte anschliessend auch im Goldfinal gegen die Favoritin Valentine De Giuli aus Genf. Olga Fusek konnte sich im kleinen Final um Bronze gegen die Neuenburgerin Nadia Guzman mit 6:2 wieder klar durchsetzen und machte den Medaillengewinn perfekt.

Starke Männer-Teamleistung

Die olympische Konkurrenz der Männer wurde von den Riehern in eindrücklicher Art dominiert. Sieben der acht angetretenen Juventas-Mitglieder konnten sich für die Achtelfinals und damit für die K.o.-Phase qualifizieren. Einzig Andreas Boroch verpasste die Achtelfinals als Siebzehnter um einen Platz.



Juventas-Gruppenbild in Magglingen mit (von links) A. Faber, R. Kalapurayil, O. Fusek, F. Faber, D. Faber, A. Schori (hinten, leicht verdeckt), J.-P. Ercoli, C. Schiek, A. Boroch und E. Moser (ganz hinten).

Foto: Adrian Faber

Qualifikationsbesten Florian Faber, der zurzeit beste Nationalkaderschütze, mit tollen 584 Punkten, gefolgt von seinem Bruder und Titelverteidiger Adrian Faber mit 573 Punkten und dem ebenfalls in Riehen trainierenden Rajan Kalapurayil mit 570 Punkten. Der Titel für die Teamwertung wird aufgrund des Qualifikationswettkampfes vergeben. Es zählen dafür jeweils die drei besten Ergebnisse jedes Vereines. Mit den drei besten Ergebnissen des Tages ging der Schweizermeistertitel mit 1727 Punkten natürlich an Juventas, das damit nur drei Punkte unter dem eigenen Schweizerrekord des Vorjahres blieb. Die Bestleistung der Nationalmannschaft steht übrigens bei 1711 Punkten.

In den Achtelfinals kam es glücklicherweise nur zu einer vereinsinternen Begegnung, die Rajan Kalapurayil gegen Christoph Schiek mit 6:0 gewann. Die Juventas-Schützen Juan-Pedro Ercoli und André Schori mussten sich in den Achtelfinals geschlagen geben. Florian, Adrian und Dominik Faber zogen jeweils mit einem 7:1-Sieg in die Viertelfinals ein.

Vier Riehener Viertelfinalisten

Florian Faber wurde seiner Favoritenrolle trotz einer Grippe auch in der folgenden Runde gerecht und gewann seinen Viertelfinal klar mit 6:0. Rajan Kalapurayil machte gegen den Berner Simon Kaufmann einen 1:5-Rückstand wett und gewann beim Stand von 5:5 das Stechen mit dem besseren Pfeil. Adrian und Dominik Faber mussten schon im Viertelfinal gegeneinander antreten. Adrian ging gegen

seinen Vater mit voller Punktzahl schnell mit 4:0 in Führung, musste aber den Ausgleich zum 4:4 hinnehmen. Nach einem unentschiedenen Set zum 5:5 zog Adrian dank dem besseren Pfeil im Stechen als dritter Riehener in die Halbfinals ein. Als vierter Halbfinalist qualifizierte sich der Genfer Veliko Dimov mit einem 6:4-Erfolg über den Berner Thomas Rufer.

Florian Faber bezwang im Halbfinal auch Veliko Dimov klar mit 6:0. Den zweiten Halbfinal entschied Rajan Kalapurayil gegen Titelverteidiger Adrian Faber mit 6:2 für sich, unterlag dann aber im Goldfinal ebenfalls mit 2:6 dem favorisierten Riehener und neuen Elite-Schweizermeister Florian Faber. Adrian Faber konnte den Bronzefinal gegen Dimov in einem engen Match mit 6:4 für sich entscheiden und das Riehener Podest komplettieren (Resultate siehe «Sport in Kürze»).

FUSSBALL Meisterschaft 2. Liga Regional

Amicitia I ohne Rückrundenpunkt



Dicht gedrängte Spielertraube beider Teams im Kampf um den Ball knapp ausserhalb des Concordia-Strafraums.

Foto: Philippe Jaquet

rs. Nach der vor allem auch vom Auftreten her peinlichen 4:0-Pleite in Wallbach zum Auftakt der Zweitliga-Rückrunde hat sich der FC Amicitia I im Heimspiel gegen den Aufstiegsaspiranten FC Concordia etwas verbessert präsentiert. Und doch liefen die Riehener, die auf eigenen Wunsch auf dem Nebenplatz im Bändli und nicht auf dem Hauptfeld der Grendelmatte antraten, früh einem Rückstand hinterher. In der 3. Minute war es Simon Furler, der Concordia in Führung brachte.

Concordia war spielerisch klar die bessere Mannschaft. Die Riehener hielten aber diesmal besser dagegen und die beiden Teams begegneten sich lange auf Augenhöhe. Die Vorentscheidung fiel erst gut zehn Minuten vor dem Abpfiff, als der in der 56. Minute eingewechselte Arthur Gaston Akong Mbida auf 0:2 erhöhte – ein Gegentreffer, der aus Riehener Sicht nicht zwingend war. Dabei blieb es bis zum Schluss. In der Schlussphase zeigte sich deutlich, dass Concordia läuferisch und konditionell wesentlich besser war. Zum Schluss war Amicitia nicht mehr zu einer Reaktion fähig.

Das Team von Trainer Giuseppe Stabile liegt damit als Zweitletzter nach wie vor auf einem Abstiegsplatz. Der Tabellenletzte Sissach und der Drittletzte Dardania trennten sich am vergangenen Wochenende mit einem

2:2-Unentschieden, sodass der Rückstand der Riehener auf einen Nichtabstiegsplatz nun zwei Punkte beträgt.

Morgen Samstag folgt das Auswärtsspiel beim Tabellenzehnten FC Pratteln (17 Uhr, In der Sandgrube), bevor die Riehener am Sonntag, 7. April, zu Hause auf den Tabellendritten FC Aesch treffen. Und dann folgt das vielleicht wegweisende Spiel vom Samstag, 13. April, auswärts beim ebenfalls abstiegsgefährdeten FC Gelterkinden.

FC Amicitia I – FC Concordia 0:2 (0:1)
Grendelmatte. – Tore: 3. Simon Furler 0:1, 79. Arthur Gaston Akong Mbida 0:2. – FC Amicitia I: Jannik D'Alfonso; Sandro Carollo, Patrick Oehler (51. Marco Ammann), Raphael Heizmann, Ramazan Aldemir (60. Benedikt Bregenzer), Jordy Figueira (89. Sven Lehmann), Mario Forgione (56. Leo Cadalbert), Pascal Märki, Dominik Mory, Enis Akman, Noah Straumann.

2. Liga Regional: 1. FC Bubendorf 15/41 (24) (54:18), 2. FC Concordia 15/38 (32) (40:13), 3. FC Aesch 15/26 (20) (35:21), 4. FC Laufen 15/26 (48) (34:24), 5. FC Reinach 15/25 (14) (44:28), 6. FC Black Stars II 15/22 (55) (35:34), 7. FC Wallbach 15/18 (13) (35:43), 8. BSC Old Boys II 15/18 (32) (33:32), 9. FC Birsfelden 15/18 (49) (22:32), 10. FC Pratteln 15/17 (24) (25:33), 11. FC Gelterkinden 14/13 (37) (18:35), 12. FC Dardania 15/12 (56) (34:52), 13. FC Amicitia I 15/10 (12) (18:36), 14. SV Sissach 14/7 (59) (17:43).

UNIHOCKEY Auf/Abstiegsspiele Männer Kleinfeld 1./2. Liga

Es fehlen immer noch zwei Siege

Die Kleinfeld-Männer des UHC Riehen haben das erste von maximal drei Playoffspielen um den Verbleib in der 1. Liga verloren und brauchen nun gegen Merenschwand zwei Siege.

Marc Osswald

Die Kleinfeld-Männer des UHC Riehen haben das erste Spiel in der Playoff-Serie gegen Ramba Zamba Merenschwand auswärts mit 15:12 verloren. An der Ausgangslage ändert sich damit freilich nicht viel. Für den Ligaerhalt müssen schlicht und einfach die letzten zwei Spiele der Saison gewonnen werden.

Rückstand nach Führungstreffer

Die Riehener starteten ansprechend in die Partie. Dominik Wingeier erzielte nach knapp zwei Minuten den ersten Treffer mit einem Weitschuss zwischen den Beinen des gegnerischen Torhüters hindurch.

Dann legte der Zweitligist seine Anfangsnervosität ab und machte mit einem aggressiven Forechecking und schnellen Vorstössen den Riehern das Leben schwer. Bis zur 6. Minute ging Merenschwand mit 3:1 in Führung. Den zwischenzeitlichen Anschlusstreffer durch Osswald – schön angespielt von Strickler – beantworteten die Freiamter zwanzig Sekunden später mit dem 4:2 und kurz vor der Pause fing sich das Riehener Team um Torwart de Keyzer noch ein Kontertor ein. Das gab Stoff zum Nachdenken.

Ins zweite Drittel starteten die Riehener hochmotiviert, doch mit etwas Verspätung. Nach fünf Sekunden lag der Ball bereits wieder im Riehener Tor – dieses Mal hinter Jasper Frei, der in der Pause eingewechselt worden

war. Die Riehener hatten nun zwar die Angriffsauslösung der Gastgeber besser im Griff, konnten sich aber selber nur wenige Chancen erarbeiten und waren zu fehleranfällig. So schraubten die Teams das Skore nach oben, wobei die Riehener einen Treffer mehr erzielten. Beim Stand von 8:6 für Merenschwand ging es nach 40 Minuten in die zweite Pause.

Aufholjagd im Schlussdrittel

Die Devise für den Schlussabschnitt war klar: Geduldig bleiben und die Chancen nutzen. Leider waren es dann aber die Platzherren, die den Abstand wieder ausbauen konnten. Nach 47 Minuten stand es 11:6 und Riehen war gezwungen, das Timeout zu nehmen. Das zeitigte kurzfristig Erfolg. Nach einem Riehener Vorstoss, der regelwidrig gestoppt wurde, kam es zu einem Penalty, der von Osswald verwertet wurde. Doch wieder waren die Platzherren nicht um eine Antwort verlegen und nur eine halbe Minute später fiel das 12:7.

Der UHC Riehen spielte fortan ohne Torhüter, dafür mit vier Feldspielern, und in dieser Konstellation lief die Maschinerie. Wingeier traf zweimal, Meister und Zaugg je einmal und brachten die Riehener bis zur 56. Minute auf 13:11 heran.

Danach liess allerdings die Präzision zu wünschen übrig und so fanden zu wenige Abschlüsse den Weg zum gegnerischen Tor. Das Heimteam konnte zunehmend Bälle übernehmen und reüssierte in der 57. und 60. Minute entscheidend. Es blieb den Riehern vorbehalten, die äusserst faire, hervorragend geleitete und für die Zuschauer attraktive Partie mit dem letzten Tor zum 15:12 abzurunden.

Riehen zu Hause unter Druck

Die Riehener stehen also im Heimspiel von morgen Samstag (18 Uhr, Sporthalle Niederholz) unter Druck und müssen die nächsten beiden Partien gewinnen, damit sie auch in der nächsten Saison in der 1. Liga Kleinfeld spielen können. Gewinnt der UHC

BASKETBALL Mixed U13

Pleite nach dem «Trainingsmatch»

Das Mixed-U13-Team des CVJM Riehen spielte am letzten Sonntag gegen Moutier und gegen die Basilisks. Das erste Spiel war eigentlich als Trainingsspiel ohne Erfolgsaussichten geplant, um danach gegen die Basilisks endlich zu punkten. Im letzten Spiel hatte es nach komfortablem Vorsprung eine Niederlage gegeben.

Moutier spielt mit zwei Spielern über dreizehn Jahren und deshalb ausser Konkurrenz. Moutier traf im ersten Viertel fünf Minuten lang einfach nicht in den Korb und so legte Riehen mit 16:4 vor. Im zweiten und dritten Viertel holten die Spieler aus dem Jura massiv auf. Dennoch reichte es Riehen zu einem 51:44-Sieg.

Nach der etwas langen Mittagspause wurden die Basilisks, welche am Morgen knapp gegen Muttenez verloren hatten, unterschätzt. Der CVJM Riehen war vielleicht auch zu satt und nicht mehr so motiviert.

Die Basilisks wollten den Sieg unbedingt. Sie spielten sich in einen Rausch, verteilten sich gut, waren überall anzutreffen. Ein Highlight war der Auftritt des Riehener U11-Spielers Jon Walimo, der den Fans mit seinem unermüdlichen, erfrischenden Einsatz und teilweise faszinierenden Aktionen etwas Trost spendete. Die Basilisks zogen davon und gewannen mit 50:38.

Wassilis Karanatsios, Roland Minder

CVJM Riehen – UC Moutier	51:44
CVJM Riehen – Basilisks	38:50

Mixed U13, Spielrunde im KuSp Pratteln, 24. März 2019. – CVJM Riehen: Luka Gogic, Dimitris Karanatsios, Jérôme Minder, Annemie Wepfer, Szelenyi Barnabas, Riccardo Conte, Jon Walimo, Nils Herrmann, Asher Newkirk, Aaran Becker, Umberto Mauch.

Mixed U13 A: 1. BC Allschwil II 6/12 (259:171), 2. Basilisks 7/12 (326:247), 3. CVJM Riehen 8/8 (330:305), 4. TV Muttenez 6/4 (242:282), 5. BC Moutier 7/4 (253:261), 6. BC Bären Kleinbasel II 6/0 (160:304).

LEICHTATHLETIK SM 10 Kilometer Strassenlauf in Uster

Frey vor Gassmann Schweizermeister

rs. Einen Riehener Doppelsieg gab es am vergangenen Samstag an den Schweizermeisterschaften im 10 Kilometer Strassenlauf in Uster. In der Altersklasse M70 gewann der Riehener Urs Frey, der sich nach 13 Siegen in Serie zum Topfavoriten gemacht hatte, den Titel, hinter ihm holte sich Peter Gassmann die Silbermedaille.

Urs Frey gelang es bei warmen Temperaturen und auf einem schnellen Rundkurs, die 40-Minuten-Grenze zu unterbieten. Er lief im ältesten Jahrgang der Kategorie Masters M70 eine Zeit von 39 Minuten 42 Sekunden, was einem Kilometer-Durchschnitt von 3:58 entspricht. Damit wäre er bei den Masters M65 Zweiter und bei den Masters M60 Vierter geworden. Dass er etwas schneller als an den Schweizermeisterschaften 2011 in Lyss (40:17) und 2016 in Saint-Maurice (40:16) und nur wenig langsamer als 2015 in Uster (39:23) war, verdeutlicht, dass sein Leistungsvermögen in den letzten acht Jahren trotz gesundheitlicher Rückschläge äusserst konstant geblieben ist. Peter Gassmann zeigte einen tollen Lauf und holte sich seine Medaille in einer Zeit von 46:25.

SPORT IN KÜRZE

UHCRC-Teams im Endspurt

rs. Neben den Kleinfeld-Männern, die dieses Wochenende gegen den Abstieg aus der 1. Liga spielen (siehe separaten Bericht), stehen beim UHC Riehen vier Teams im Meisterschaftseinsatz und schliessen ihr Pensum ab.

Das zweite Kleinfeld-Männerteam spielt im Rahmen der Fünftligameisterschaft am Sonntag in der Mehrzweckhalle in Lohn-Ammannsegg gegen Uni hockey Lohn II (9.55 Uhr) und Derendingen II (11.45 Uhr), das zweite Team der Kleinfeld-Frauen (3. Liga) spielt am Sonntag in der Sporthalle Margarethen in Basel gegen Oberwil (9.55 Uhr) und Trimbach (11.45 Uhr), die B-Junioren spielen am Samstag in der Sporthalle Neue Schützenmatt in Burgdorf gegen Beromünster (9.55 Uhr) und Oeking (12.40 Uhr) und die C-Junioren am Samstag in der Sporthalle Thomasgarten in Oberwil gegen Frenkendorf-Füllinsdorf (9.55 Uhr) und Wild Dogs Sissach (12.40 Uhr).

Unihockey-Resultate

Junioren A, Regional, Gruppe 3:	
UHC Nuglar United – UHC Riehen	4:1
UHC Riehen – TV Nunningen	8:1
Junioren B, Regional, Gruppe 5:	
UHC Riehen – UHC Nuglar United I	2:2
UHC Riehen – TV Bubendorf	1:12
Junioren C, Regional, Gruppe 8:	
UHC Riehen I – Unihockey Fricktal I	5:5
Muttenz-Pratteln – UHC Riehen I	5:10
Junioren D, Regional, Gruppe 10:	
UHC Riehen – Frenkend.-Füllinsd.	6:3
TV Oberwil BL II – UHC Riehen	3:5

Fussball-Resultate

3. Liga, Gruppe 1:	
FC Amicitia II – AC Rossoneri	2:2
FC Oberwil – FC Amicitia II	2:4
Junioren A, Junior League A:	
BSC Old Boys – FC Amicitia	1:0
Junioren B, Junior League B:	
FC Amicitia a – FC Baden a	4:2
Junioren C, Junior League C:	
FC Amicitia a – SC Zofingen a	1:2
Junioren C, 1. Stärkekklasse, Gruppe 4:	
FC Amicitia b – VfR Kleinhüningen	4:2
Junioren D/9, Promotion:	
SC Binningen a – FC Amicitia a	6:4
Junioren D/9, 3. Stärkekklasse, Gruppe 1:	
FC Amicitia c – SC Dornach schwarz	2:4
Senioren 40+, Regional, Gruppe 2:	
FC Amicitia – ASC-Sparta-Helvetik	1:3

Fussball-Vorschau

2. Liga Regional:	
Sa, 30. März, 17 Uhr, In den Sandgruben	
FC Pratteln – FC Amicitia I	
3. Liga, Gruppe 1:	
Sa, 30. März, 18 Uhr, Sportplatz Au	
SC Münchenstein – FC Amicitia II	
Di, 2. April, 19.30 Uhr, Grendelmatte	
FC Amicitia II – FC Schwarz-Weiss a	
Junioren A, Junior League A:	
So, 31. März, 15 Uhr, Grendelmatte	
FC Amicitia – FC Concordia	
Junioren B, Junior League B:	
So, 31. März, 13.30 Uhr, Bad, Fulenbach	
Gäu Selection – FC Amicitia a	
Junioren B, 1. Stärkekklasse, Gruppe 2:	
Sa, 30. März, 13 Uhr, Grendelmatte	
FC Amicitia b – SC Binningen b	
Junioren C, Junior League C:	
So, 31. März, 17.30 Uhr, Buschweilerhof	
FC Black Stars a – FC Amicitia a	

Der TV Riehen war bei dieser Meisterschaft mit vier Mitgliedern am Start. Der schnellste TVR-Läufer war Zersenay Michiel, der in 35:31 unter allen Läufern auf den 148. Platz lief, was Platz 101 bei den Männern bedeutete. Abel Isak kam in 36:03 bei den Junioren U20 auf den 14. Platz, Aaron Kartje folgte ebenfalls bei den Junioren auf dem 22. Platz in 37:38. Ihr Trainer Michael Zarantonello lief eine Zeit von 43:06 und kam damit bei den Männern M45 auf den 22. Platz.

Schweizermeisterschaft 10 Kilometer Strassenlauf, 23. März 2019, Uster

Männer. Overall: 1. (M 1.) Eric Rüttimann (Untereggen/LC Uster) 29:44, 2. (M 2.) Joey Hadorn (Fahrni b. Thun/All Blacks Thun) 29:50, 3. (1. M35) Fabian Kürt (Langenthal/LV Langenthal) 29:52, 4. (3. M) Sullivan Brunet (Bussigny-Lausanne/Stade Genève) 30:18; 148. (M 101.) Zersenay Michiel (ERI/Riehen/TVR) 35:31, 163. (MU20 14.) Abel Isak (ERI/Basel/TVR) 36:03, 209. (MU20 22.) Aaron Kartje (D/Genzach-Wyhlen/TVR) 37:38, 260. (1. M70) Urs Frey (Riehen) 39:47, 327. (M45 22.) Michael Zarantonello (Basel/TVR) 43:06, 380. (2. M70) Peter Gassmann (Riehen) 46:31.

Junioren D/9, Promotion:

Sa, 30. März, 13 Uhr, Spiegelfeld
FC Amicitia a – FC Rheinfelden a

Junioren E, 1. Stärkekklasse, Gruppe 1:

Sa, 30. März, 12 Uhr, Grendelmatte
FC Amicitia a – FC Aesch a

Senioren 30+, Regional, Gruppe 4:

Sa, 30. März, 11 Uhr, Grendelmatte
FC Amicitia – FC Bosna Basel

Senioren 40+, Regional, Gruppe 2:

Sa, 30. März, 13 Uhr, Grendelmatte
FC Amicitia – SV Augst

Senioren, 50+, Gruppe 1:

Do, 4. April, 20 Uhr, Grendelmatte
FC Riehen – FC Birlik

Volleyball-Resultate

Frauen, 3. Liga, Gruppe B:	
VBC Gym Liestal I – KTV Riehen III	3:0
Frauen, 4. Liga, Gruppe D:	
KTV Riehen IV – VBC Laufen III	3:0
Juniorinnen U19, Finalrunde B:	
VBC Gym Liestal I – KTV Riehen A	1:3
Juniorinnen U15:	
KTV Riehen I – VB Therwil	0:3

Volleyball-Vorschau

Frauen, 3. Liga, Gruppe B:

Sa, 30. März, 14 Uhr, Hinter Gärten
Sm/Aesch Pfeffingen – KTV Riehen III

Frauen, 4. Liga, Gruppe D:

Sa, 30. März, 18 Uhr, Hinter Gärten
KTV Riehen IV – TV Muttenz III

Juniorinnen U15:

Sa, 30. März, 14 Uhr, Hinter Gärten
KTV Riehen I – VBC Laufen

Basketball-Resultate

Männer, 2. Liga:	
CVJM Riehen I – BC Kleinbasel II	57:50
Frauen, 2. Liga:	
CVJM Riehen – Jura Basket	32:36
Junioren U20:	
CVJM Riehen – TSV Rheinfelden	68:37
Junioren U15, High:	
CVJM Riehen I – Liestal Basket 44	77:47

Basketball-Vorschau

Frauen, 2. Liga:

Mo, 1. April, 20.30 Uhr, Gym Münchenstein
BC Arlesheim II – CVJM Riehen

Handball-Resultate

Männer, 4. Liga, Gruppe 8:

Big Ben Club – Handball Riehen **ff 10:0**

Bogenschiessen-Resultate

Bogenschiessen, Schweizermeisterschaften Indoor, 23./24. März, Magglingen

Recurve. Frauen (8 klassiert): 1. Séverine Campana (A.C. Collombey/3/541), 2. Valentine De Giuli (A.C. Jussy/1/567), 3. Olga Fusek (Juventas/2/552). – **Männer (29):** 1. Florian Faber (Juventas/1/584), 2. Rajan Kalapurayil (Juventas/3/570), 3. Adrian Faber (Juventas/2/573), 4. Veliko Dimov (A.C. Genève/4/568), 5. Dominik Faber (Juventas/10/556); 9. Christoph Schiek (Juventas/14/540), Juan-Pedro Ercoli (Juventas/13/546) und André Schori (Juventas/12/547), 17. Andreas Boroch (Juventas/17/530). – **Männer Master U50 (25):** 23. Ernst Moser (Juventas/23/466). – **Team:** 1. Juventas Basel-Riehen (Florian Faber 584/Adrian Faber 573/Rajan Kalapurayil 570) 1727, 2. BV Bern 1681, 3. C.A. Lausanne 1659, 4. A.C. Jussy (GE) 1651.

Compound. Männer Master U50: 9. Marco Petraglio (Juventas/2/578), Marness Swart (Juventas/7/570).

BASKETBALL Meisterschaft Junioren U15 High

Ein guter Mix findet zum Erfolg

Gleich drei Spieler aus der U13 unterstützten die Junioren U15 High des CVJM Riehen bei diesem Auswärtsspiel gegen den BC Pratteln. Nach einem kapitalen Fehlstart mit Gegenkörben in Serie und dem darauf folgenden Timeout inklusive Donnerwetter des Coaches setzte das Riehener Team zu einem Steigerungslauf an. Während bei der Verteidigungsarbeit und vor allem auch der Zuteilung der Gegenspieler noch nicht alles klappte, fanden die Riehener zumindest in der Offensive besser ins Spiel und griffen das gegnerische Brett konsequent an. Dieses bestimmte Auftreten im Angriffsspiel mündete in einem raschen Punktezuwachs und so konnte man die Pratteler bis zur Pause um 13 Punkte distanzieren.

Die drei Jungs aus der U13 machten ihre Sache gut und fügten sich problemlos ins Spiel ihrer älteren Teamkollegen ein. Und sie reichten sich ebenfalls in die Liste der Korbschützen ein.

Nur durch Fouls zu stoppen

Nach der Pause wurde der Vorsprung konsequent ausgebaut und der Gegner konnte viele Offensivaktionen nur durch Fouls stoppen, was für zwei Spieler Prattelns darin endete, dass sie mit fünf Fouls das Spielfeld verlassen mussten.

Mit Fortdauer des Spiels sah der an der Seitenlinie sehr engagierte Coach Riehens, wie seine Spieler immer bes-



Das erfolgreiche U15/U13-Team beim Spiel der U15-High-Meisterschaft im Kultur- und Sportzentrum Pratteln.

Foto: zVg

ser in der Lage waren, das von Beginn weg geforderte «wach sein» umzusetzen, Punkt um Punkt zu erzielen und uneinholbar davonzuziehen.

Das Spiel ging schlussendlich mit einem sehr überzeugenden 32:75-Sieg zu Ende, mit 43 Punkten Vorsprung also. Und eine erfreuliche Randnotiz ist ausserdem, dass alle Spieler aus dem Riehener «Fusionsteam» gepunktet haben.

Claudio Larghi

VEREINE 137. ordentliche Generalversammlung des TV Riehen

Turnverein muss Gürtel enger schnallen



John Warpelin (rechts) zusammen mit TVR-Präsident Hansruedi Bärtschi anlässlich seiner Ernennung zum Ehrenmitglied im Bürgersaal.

Fotos: Rolf Spriessler-Brander

rs. Der Turnverein Riehen hat ein sportlich sehr erfolgreiches Jahr hinter sich. In der Leichtathletik gab es sechs Podestplätze an Einzel-Schweizermeisterschaften zu feiern. Krönung war der Meistertitel im Hammerwerfen der Weiblichen U18 durch Annik Kähli. Besonders herausragend war auch der Final im 400-Meter-Hürdenlauf der Weiblichen U20, in welchem Elena Kaufmann Silber und Nicole Thürk Kauf Bronze gewann und mit Corinne Stäuble gar noch eine dritte TVR-Athletin mitlief und Sechste wurde. Es gab zwei Podestplätze an der Staffel-Schweizermeisterschaft, einen Podestplatz an der Team-SM und fünf Medaillen am Schweizer Final des Leichtathletik-Mannschafts-Mehrkampfs LMM, den der TV Riehen auf der Grendelmatte selbst durchgeführt hatte. Ausserdem organisierte der TVR mit der Eidgenössischen Turnerveteranentagung einen weiteren Grossanlass.

Beitragerhöhung beschlossen

Den grossen Erfolgen zum Trotz musste der Verein, der per Ende 2018 inklusive Jugendbewegung über 717 Mitglieder verfügte, für das Vereinsjahr 2018 ein fünfstelliges Jahresdefizit ausweisen. Hansruedi Bärtschi, der den Verein seit 2006 präsidiert, erläuterte die finanzielle Situation. Einerseits hätten die sportlichen Erfolge höhere Unterstützungsbeiträge für die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler zur Folge und andererseits stiegen die Verbandsbeiträge etwa des Leichtathletikverbandes und des Turnverbandes markant an. Der TV Riehen sei darauf angewiesen, alle zwei bis drei Jahre einen finanziell lukrativen Grossanlass – wie eine

Nachwuchs-Schweizermeisterschaft oder ein Schwingfest – durchführen zu können.

Eine Analyse habe ergeben, dass die Beiträge insbesondere der aktiv Leichtathletik betreibenden Mitglieder die Kosten bei weitem nicht mehr decken würden. Trotz diversen Sparmassnahmen sei es unumgänglich gewesen, dass der Vorstand den 151 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern eine Betragserhöhung für die betreffenden Mitgliederkategorien habe beantragen müssen, so Bärtschi, was in der Folge nahezu einstimmig angenommen wurde. Die Erhöhung beträgt je nach Kategorie zwischen 20 und 75 Franken pro Jahr. Ein Aktivmitglied Leichtathletik (ab 21 Jahre) bezahlt neu einen Mitgliederbeitrag von 250 Franken.

Zwei Ehrenmitglieder ernannt

Für seine langjährige Tätigkeit als Starter wurde Peter Gugler mit der Goldenen Vereinsnadel bedacht. Der langjährige Wanderleiter Stephan Müller, der sich auch in mehreren Organisationskomitees für Grossveranstaltungen engagiert hatte, wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Beide waren ferienhalber abwesend.

Zugegen war dafür John Warpelin, der sich zunächst in der Volleyballabteilung des Vereins engagiert hatte und nun seit zehn Jahren als Beitragskassier die Mitgliederadministration führt und auch sonst viel hinter den Kulissen tätig war und ist. Für seine grosse Arbeit ausserhalb des Rampenlichts wurde John Warpelin ebenfalls zum Ehrenmitglied gekürt.

Als Sportlerinnen und Sportler des Jahres geehrt wurden Ahmed El Jaddar (Männer), Nicole Thürk Kauf

BC Pratteln – CVJM Riehen 32:75 (23:36)

KuSpo Pratteln. – CVJM Riehen: Bastian Strahm (24), Anuraj Gobiraj (14), Lucien Grand-Guillaume (4), Luka Gobic (15), Jérôme Minder (2), Dimitris Karanatsios (4), Deha Akgün (6), Julian Trüssel (6). – Coach: Claudio Larghi.

Junioren U15, High: 1. TV Muttenz 4/8 (277:209; 1/2 +5), 2. CVJM Riehen 6/8 (425:278; 1/0 -5), 3. Starwings Basket 4/6 (271:237; 1/2 +53), 4. BC Allschwil I 6/6 (278:355; 1/0 -53), 5. BC Kleinbasel 6/4 (281:307), 6. Liestal Basket 448/0 (321:467).



Sportler des Jahres 2018 des TVR (von links): Ahmed El Jaddar (Männer), Nicole Thürk Kauf (Frauen), Patrick Anklin (Junioren) und Elena Kaufmann (Juniorinnen).

(Frauen), Patrick Anklin (Junioren) und Elena Kaufmann (Juniorinnen). Die Vereinsmeistertitel gingen an Marco Thürk Kauf (Männer), Karin Olafsson (Frauen), Noah Siebenpfund (Junioren), Nicole Thürk Kauf (Juniorinnen), Luc Löffel (Männliche U18), Céline Binkert (Weibliche U18), Cedric Reinhard (Männliche U16) und Alexia Groh (Weibliche U16). Den Leichtathletik-Fleisscup schliesslich für die höchste Trainings- und Wettkampfpresenz holte sich Lara Bidder.

Eine besondere Ehrung erfuhr während der TVR-Party im Landgasthofsaal TVR-Ehrenmitglied Benito Zavoli, der von Beat Ankli im Namen des Leichtathletikverbandes beider Basel (LABB) für seine langjährige Tätigkeit als Leichtathletik-Schiedsrichter geehrt wurde. Zavoli, der sichtlich bewegt war, hat seine Schiedsrichtertätigkeit per Ende 2018 beendet.

Präsidiumswechsel im 2020

Der geschäftliche Teil der GV hatte im Bürgersaal des Gemeindehauses stattgefunden. Im Landgasthof folgten diverse Athletenehrungen, ein Showteil und das festliche Nachessen.

Noch im Bürgersaal hatte Präsident Hansruedi Bärtschi seinen Rücktritt auf die GV 2020 angekündigt. In ihren Vorstandsämtern bestätigt worden waren neben Bärtschi auch Mario Arnold (Sportlicher Leiter, Vizepräsident), Trix Rufener (Finanzen), Dominik Hadorn (Chef Leichtathletik), Fabian Benkler (Chef Jugendsport), Christine Steffen (Chef Breitensport/Spiele), Rebekka Schmid (Chef Veranstaltungen), Hans Schüle (Sekretariat/Archiv), Hans Bürki (Vertreter Ehrenmitglieder) und Willy Rinklin (Vertreter Gesangssektion).

TAEKWONDO Vor der Poomsae-Europameisterschaft in Antalya

Maria Gilgen will ihr Können zeigen



Maria Gilgen wenige Tage vor ihrer Abreise nach Antalya im heimischen Dojo an der Lörracherstrasse 52. Foto: Rolf Spriessler-Brander

rs. Am Sonntag reist die Riehener Taekwondo-Sportlerin Maria Gilgen mit dem Schweizer Nationalteam nach Antalya in der Türkei und wird dort an den Europameisterschaften im Formenlaufen (Poomsae) teilnehmen. Die Wettkämpfe finden von 2. bis 4. April statt, der genaue Zeitplan steht noch nicht fest. Maria Gilgen wird in der Altersklasse Frauen bis 50 Jahre antreten und hat sich einen Rang unter den ersten Fünf zum Ziel gesetzt. An der letzten EM im Mai 2017 auf Rhodos war sie Sechste. Aus der Schweiz ebenfalls im Einsatz stehen werden Katia Parroche in der Elite-Kategorie Frauen U30 und Luzian Kopp bei den Männern U40.

Die kleine Schweizer Delegation wird übrigens nicht von Nationaltrainer Fredy Wüthrich betreut, da dieser als Schiedsrichter im Einsatz stehen wird. Die Wettkampfbetreuung übernimmt deshalb Thomas Kläy, der bei den Schweizern offiziell als «Head of Team» amtiert und im Verbandsvorstand von Swiss Taekwondo für die Finanzen zuständig ist.

Obwohl Maria Gilgen in einer Masters-Altersklasse antritt, macht sie bei der Ausübung ihres Sports keine Kompromisse. Laut Wettkampfbegleitet könnte sie zum Beispiel die Kicks auch weniger hoch ausführen – das ist so festgelegt, weil der menschliche Körper mit zunehmendem Alter an Beweglichkeit verliert. «Ich trainiere oft mit Katia Parroche zusammen, die meine Tochter sein könnte, und sie ist beeindruckt, weil sie sieht, dass ich dasselbe mache wie sie auch», sagt Maria Gilgen nicht ohne Stolz.

Wichtiger als sportliche Erfolge zu feiern ist es Maria Gilgen denn auch,

dass sie durch das intensive Training die Kraft und Beweglichkeit ihres Körpers behalten kann. Zurzeit trainiert sie neben ihrem Job mehrere Stunden pro Tag und gibt ausserdem noch Lektionen in der Taekwondo-Schule Riehen. Beweglichkeit, Dynamik, Kraft, Schnelligkeit – das sind die Stärken der gebürtigen Portugiesin, die schon lange in der Schweiz lebt und inzwischen das Schweizer Bürgerrecht erhalten hat. Sie geht im Wettkampf im Vergleich mit ihren Konkurrentinnen einen hohen Rhythmus. Geht es auf, gibt das hohe Noten. Das Risiko ist allerdings höher, dass einmal etwas schief laufen könnte.

Beim Poomsae werden festgelegte Bewegungsabläufe, sogenannte Formen, gezeigt, die nach Präzision, Ausdruck und Korrektheit benotet werden. Noch offen ist, ob in Antalya nur nach Noten klassiert wird oder ob die Finalistinnen in einem K.o.-Wettkampf gegeneinander antreten. Im K.o.-Wettkampf werden jeweils zwei Konkurrentinnen gegeneinander gelöst – wie etwa im Tennis – und zeigen dann nacheinander ihre jeweilige Form. Diejenige mit der höheren Note kommt dann jeweils eine Runde weiter bis zum Final, in welchem es um den Turniersieg geht.

«Es wäre mir lieber, wenn es nur um Noten geht und kein K.-o.-Wettkampf ausgetragen wird», sagt Maria Gilgen. Denn im Kopf sei sie noch nicht so stark wie andere. Ihr Können im entscheidenden Moment und bei grosser Nervosität auch im vollen Umfang zeigen zu können, daran müsse sie noch arbeiten. Man darf gespannt sein, wie Maria Gilgen in Antalya abschneiden wird. Sie hat das Zeug dazu, ganz weit vorne zu landen.

LEICHTATHLETIK UBS Kids Cup Team Schweizer Final in Bern

U16-Knaben des TV Riehen wieder Vierte

Vor einem Jahr hatten die Knaben U16 als einziges Team des TV Riehen am UBS-Kids-Cup-Team-Final teilgenommen. Auch in diesem Jahr schafften es nur die Knaben U16 an den Schweizer Final. Einziger Verbleibender aus dem Vorjahresteam war Schlussläufer Yeshe Thüring.

Ungewisse Ausgangslage

Im Vorfeld hatte man die Stärkeverhältnisse unter den Teams nur schwer einschätzen können und so war ungewiss, wie nah die Riehener der Spitze kommen würden. Das Einlaufen verlief nicht nach Wunsch. Der Weg zur Halle glich einem Labyrinth, es folgten WC-Gänge zur unpassenden Zeit und drei Sprint-Fehlstarts. Umso besser starteten die Knaben dann mit dem Sprint. Yeshe Thüring, Dominik Pappenberger und Daniele Licci schafften je vier Punkte. Robert Hoti und Josief Michiel holten sogar fünf Punkte, was 26 Metern in vier Sekunden entspricht. Daniele Licci hatte im zweiten Versuch den Fünfer nicht geschafft, kam aber sicher nicht als Letzter ins Ziel.

Im Stabweitsprung holten die TVR-Knaben wie schon in der Ausscheidung und am Regionalfinal zwei Fünfer (Daniele Licci und Dominik Pappenberger) sowie drei Vierer. Nach zwei Disziplinen ergab dies den vierten Zwischenrang hinter dem ST Bern, Länggasse Bern und dem LC Zürich.

Rückschlag im Biathlon

Im Biathlon hatten die Riehener am Regionalfinal überzeugt. Ob sie die Hütchen nochmals so gut treffen würden, war eine andere Frage. Die Runden waren am Final sehr gross, weshalb Überrundungen nur schwer möglich waren. Die Riehener konnten nicht mit der Spitze mitlaufen und wurden in dieser Disziplin nur Sechste. Immerhin traf Zürich schlechter. Da aber Genf alle Hütchen abräumte und vier Runden mehr erlief als Riehen, blieb das TVR-Team auf dem vierten Rang.

Pech im Teamcross

Die beiden Berner Vereine hatten sich abgesetzt und machten den Sieg unter sich aus. Im Teamcross, einer Hindernislauf-Staffel, müsste man mindestens drei Ränge vor Genf sein



Die U16-Knaben des TV Riehen am UBS-Kids-Cup-Team-Final in Bern (von links): Yeshe Thüring, Daniele Licci, Robert Hoti, Josief Michiel und Dominik Pappenberger. Foto: Sonja Licci

und gewinnen oder vier Ränge gutmachen – ein ziemlich unrealistisches Szenario. Am Start kam Daniele Licci gut weg, wurde aber vom Zürcher und Berner zurückgehalten. Der Länggasse-Sprinter kam ungestört weg. Am ersten Hindernis, einem Mattenberg, kam Daniele Licci als erster Verfolger durch, dahinter gab es ein grosses Getümmel und Bern verlor etliche Ränge. Riehen und Länggasse konnte je länger je mehr ihren Vorsprung ausbauen. Nach vier Runden stürzte der Länggasse-Läufer über den berühmten Mattenberg und Riehen war allein an der Spitze. Die Freude war gross, als Bern die Genfer auf den vierten Rang verdrängte – damit lag Riehen nun auf einem Podestplatz. Doch dann stand ein Läufer dem TVR-Athleten Robert Hoti auf den Schuh und der Bändel löste sich. In der ersten engen Kurve stand Robert Hoti auf diesen Bändel und ging zu Boden. Länggasse überholte wieder und Riehen musste sich mit dem zweiten Rang im Teamcross zufriedengeben.

Länggasse Bern konnte mit diesem Disziplinsieg den ST Bern noch

überholen und wurde Schweizermeister. Genf lag am Ende noch einen Rangpunkt vor Riehen. Es fehlte also, wie im Vorjahr, nur ein Punkt für einen Podestplatz. In diesem Jahr ärgerte man sich aber weniger über den vierten Rang. Die TVR-Jungs durften stolz sein auf ihre Leistung.

Fabian Benkler

UBS Kids Cup Team, Schweizer Final, 24. März 2019, Wankdorf, Bern

U16. Boys: 1. TV Länggasse Bern 9, 2. ST Bern 9, 3. Stade Genève 14, 4. TV Riehen (Josief Michiel, Daniele Licci, Dominik Pappenberger, Robert Hoti, Yeshe Thüring) 15; 9. Old Boys Basel 32 – **Girls:** 1. Stade Genève 7; 4. Old Boys Basel 20, 6. LV Frenke 28. – **Mixed:** 1. Stade Lausanne 8. – **U14. Boys:** 1. KTV Will 10. – **Girls:** 1. TV Länggasse Bern 6. – **Mixed:** 1. LAR Bischofzell 6.

U12. Boys: 1. TV Zofingen 11; 6. TV Gelterkinden. – **Girls:** 1. LCKirchberg 11. – **Mixed:** 1. Biel-Bienne Athletics 8; 8. LC Therwil 31, 12. LC Basel 39.

U10. Boys: 1. LA Mutschellen 11; 4. TV Muttenz 16. – **Girls:** 1. TV Zofingen 9. – **Mixed:** 1. LC Dübendorf 10; 6. LC Basel 27, 10. LG Oberbaselbiet 36.

SCHACH Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft NLB

Missglücktes Regionalderby in Therwil

Die zweite Mannschaft der Schachgesellschaft Riehen trat ersatzgeschwächt an und startete mit einer Niederlage gegen Therwil in die Nationalliga-B-Meisterschaft der SMM, während die SG Riehen III in der 1. Liga einen erfreulichen Auftaktsieg gegen Porrentruy verbuchen konnte. Die SG Riehen IV trotzte dem deutlich höher eingestuften Team von Sorab Basel ein Unentschieden ab.

Das Fanionteam SG Riehen I war bereits zwei Wochen davor erfolgreich in die Nationalliga-A-Meisterschaft gestartet. Doch die SG Riehen II nahm sich kein Vorbild daran und verpatzte den Saisonstart. Zwar ersatzgeschwächt, doch immer noch als Favorit, starteten die Riehener. Einzig die sich in ausgezeichnete Form befindenden Heinz Wirthensohn und Arnd Schwarz vermochten zu überzeugen.

Besser schlug sich die dritte Mannschaft. Mit grossem Kampfgeist vermochten die Riehener in der 1. Liga Porrentruy zu schlagen. Insbesondere der Sieg von Timothée Heinz gegen den starken Franzosen Hassler ist bemerkenswert. Auch positiv in Szene zu setzen wusste sich Peter Erismann, der mit Schwarz spielend einen Sieg feierte.

Die vierte Mannschaft überzeugte ebenfalls in ihren Zweitligaspiel gegen Sorab Basel. Beat Jeker, Frank Scham-

bach und Matthias Balg verbuchten jeweils einen Vollerfolg, was zum unerwarteten Unentschieden führte.

Peter Erismann

Schach, Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft SMM, Saison 2019

Nationalliga B, West. 1. Runde: Therwil – SG Riehen II 4,5-3,5 (Faraone – Wirthensohn 0-1, Müller – Metz remis, Häner – Giertz remis, Zaugg – Schwarz 0-1, Waldmeier – Pommerehne remis, Jud – R. Staechelin 1-0, Lo Presti – Deubelbeiss 1-0, Gauthier – Ditzler 1-0); Vevey – Schwarz-Weiss Bern 3-5; Biel – Payerne 3,5-4,5; Tribtschen – Court 4,5-3,5; Luzern II – Trubschachen 2,5-5,5. – **Partien der 2. Runde (14. April):** Court – Trubschachen, Schwarz-Weiss – Tribtschen, Payerne – Vevey, Luzern II – Therwil, Biel – SG Riehen II.

Liga, Nordwest. 1. Runde: SG Riehen III – Echiquier Bruntrutain Porrentruy 4,5-3,5 (Heinz – Hassler 1-0, Kiefer – Osberger 0-1, Ammann – Staub remis, Erismann – M. Desboeufs 1-0, Ernst – I. Retti remis, Widmer – Cé. Desboeufs remis, K. Achatz – Schneider 1-0, M. Achatz – A. Desboeufs 0-1); Birseck – Bern 2-6; Basel – Olten 2,5-5,5; Trubschachen II – Entlebuch 5,5-2,5. – **Partien der 2. Runde (13. April):** Bern – Echiquier Bruntrutain, Birseck – Olten, Basel – Trubschachen II, SG Riehen III – Entlebuch.

2. Liga: SG Riehen IV – Sorab Basel 3-3
SG Riehen V – Bern II 1-5

FUSSBALL Meisterschaft 3. Liga Gruppe 1

Ein Punkt gegen den Tabellenzweiten



Das 2:1 für Amicitia: Torschütze Daniel Wipfli beobachtet den Ball, Rossoneri-Torhüter Salvatore Clemente blickt ihm nach. Foto: Philippe Jaquet

Der FC Amicitia II ist mit einem Remis in die Rückrunde der Drittliga-Meisterschaft gestartet. Die Riehener agierten im Heimspiel gegen den Tabellenzweiten AC Rossoneri sehr defensiv und wollten die Gäste mit Konterfussball überraschen. Dies gelang dem Team von Trainer Stephan «Ciri» Vogt hervorragend. Den Gästen mussten kaum Torchancen zugestanden werden.

In der 17. Minute hätte die Heimmannschaft nach einem schönen Doppelpass durch Yanis Zidi gar in Führung gehen können. Der Riehener scheiterte aber am Rossoneri-Schlussmann. Vier Minuten vor Ende der ersten Halbzeit kam es zu einem hart gepfiffenen Penalty für die Gäste. Schütze Davide Quaranta liess Amicitia-Torhüter Sven Lehmann keine Chance und die Riehener gingen mit einem unglücklichen 0:1 in die Pause.

In der zweiten Halbzeit spielte Amicitia etwas offensiver, was die Gäste aus

der Ruhe brachte. Das Heimteam tauchte nun öfter vor dem gegnerischen Tor auf und in der 69. Minute konnte Yanis Zidi nach einem Freistoss durch Michel Lehmann das 1:1 erzielen. Nur fünf Minuten später ging die Heimmannschaft nach einem schönen Konter durch Daniel Wipfli sogar in Führung, dies nach einer herrlichen Vorlage wiederum durch Michel Lehmann.

Der Gast drückte danach auf den Ausgleich und dies führte immer wieder zu gefährlichen Kontern für das Heimteam. In der 84. Minute spielte der Gast einen hohen Ball in den Riehener Strafraum und nach einem harmlosen Zweikampf ertönte auf einmal ein Pfiff. Zur Überraschung der Riehener pfiff der Schiedsrichter zum zweiten Mal einen Penalty für die Gäste, niemand wusste wofür. Es war abermals Quaranta, der sicher zum 2:2 ausglich.

In der 88. Minute wechselte Trainer Vogt aus taktischen Gründen Michael

Salvisberg für Daniel Wipfli ein. Genau dieser Salvisberg hätte das Spiel beinahe noch für die Riehener entschieden. Nach einer zu kurzen Rückgabe Rossoneris zum eigenen Torwart fing Salvisberg den Ball ab, verfehlte aber das 3:2 knapp.

Vor dem Spiel hatte Amicitia das Remis gerne genommen. Aufgrund des Spielverlaufes war das Resultat aber eigentlich enttäuschend. Die Gäste waren zwar spielerisch überlegen, das Heimteam mit seinen Chancen aber gefährlicher. Das Amicitia-Team hat eine harte Vorbereitungszeit mit viel Laufarbeit und Krafttraining hinter sich. Das Ergebnis zeigte sich in einem starken Auftritt im ersten Ernstkampf des Frühjahres.

Stephan Vogt

FC Amicitia II – AC Rossoneri 2:2 (0:1)

Grendelmatte. – Tore: 41. Davide Quaranta 0:1 (Penalty), 69. Yanis Zidi 1:1, 74. Daniel Wipfli 2:1, 84. Davide Quaranta 2:2 (Penalty). – FC Amicitia II: Sven Lehmann; Yannick Schlup, Sascha Lehmann, Michael Leuenberger, Pablo Wüthrich, Alain Demund (46. Felix Stebler), Michel Lehmann, Yanis Zidi (93. Daniel Wipfli), Patrick Wipfli (11. Roger Thöni, 65. Florian Bing), Daniel Wipfli (88. Michael Salvisberg), Florian Bing (55. Matthias Mazzamati, 79. Cristian Ozon Cedeno). – Verwarnungen: 44. Sascha Lehmann, 45. Davide Quaranta, 50. Bujar Fazliu, 63. Matthias Mazzamati, 79. Michel Lehmann, 84. Yannick Schlup.

3. Liga, Gruppe 1: 1. SV Muttenz a 15/38 (28) (56:28), 2. AC Rossoneri 14/31 (29) (41:24), 3. FC Allschwil II 15/30 (44) (46:29), 4. FC Oberwil 14/24 (29) (44:22), 5. FC Liestal II 15/24 (26) (43:33), 6. FC Schwarz-Weiss a 15/22 (21) (41:31), 7. SC Münchenstein 15/21 (29) (33:37), 8. FC Therwil 15/21 (36) (29:24), 9. CD Espanol Basel 15/21 (36) (35:38), 10. FC Reinach II 14/19 (27) (27:28), 11. US Olympia 15/17 (62) (26:34), 12. FC Rheinfelden 15/13 (22) (18:44), 13. FC Amicitia II 14/9 (29) (15:42), 14. FC Birsfelden II 15/1 (73) (15:55).

LIEBER ZU HIEBER

WEIL SIE MIT UNSEREN
PRODUKTEN LECKER
IN DEN FRÜHLING
STARTEN KÖNNEN.

MEIN LEBEN. MEIN LADEN.



HIEBER'S FRISCHE CENTER LÖRRACH IST SIEGER IN DER KATEGORIE „SELBSTSTÄNDIGE ÜBER 2000 QUADRATMETER VERKAUFSFLÄCHE“.
DIE HIEBER HIGHLIGHTS DER WOCHE FÜR SIE · GÜLTIG VOM 01.04. BIS ZUM 06.04.2019



Pollo fino Hähnchenoberkeule mit Haut ohne Knochen, eine Spezialität für Grill und Pfanne, auch gewürzt erhältlich, 1 kg



Entrecôte vom Jungbullen Premiumqualität aus Deutschland, auch grillfertig gewürzt, 100 g



Farmerschinken von Zimmermann, saftiger Hinterschinken würzig geräuchert, mit Honig verfeinert, 100 g



Weihenstephan Schlagrahm mind. 32% Fett, 250-g-Packung (100 g = € 0,40)



Bürger Schwäbische Eierspätzle oder Eierknöpfle 1-kg-Packung



Iglo Spinat verschiedene Sorten, z. B. Rahm-Spinat 800 g (1 kg = € 1,49), Packung, tiefgefroren



Landliebe Eiscreme verschiedene Sorten, z. B. Bourbon-Vanille 750 ml (1 L = € 2,65), Packung, tiefgefroren



Erdbeeren aus Spanien, Klasse I, 800-g-Kiste (1 kg = € 3,74)



Unsere Heimat – echt & gut Lauchzwiebeln weiß aus Deutschland, Bund



Seelachsloins das beste Stück des Seelachs, praktisch grätenfrei, 100 g



Wolfsbarsch aus Aquakultur Griechenland, feiner Edelfisch, 100 g



Thomy Reines Sonnenblumenöl 0,75-L-Flasche (1 L = € 1,72)



3 Glocken Genuss Pur Teigwaren verschiedene Ausformungen, 1-kg-Packung



Felix Katzennahrung verschiedene Sorten, 12 x 100-g-Multipack (1 kg = € 2,08)



Lenor Weichspüler verschiedene Sorten, z. B. Aprilfrisch 930 ml (1 L = € 1,49), Flasche



WC-Frisch Kraft-Aktiv-Duftspender verschiedene Sorten, 50-g-Packung (100 g = € 2,22)



Nivea Shampoo 250 ml (100 ml = € 0,64) oder **Spülung** 200 ml (100 ml = € 0,80), verschiedene Sorten, Flasche



Arizona Iced Tea verschiedene Sorten, 1,5-L-PET-Flasche zzgl. 0,25 € Pfand (1 L = € 0,99)



Capri-Sun verschiedene Sorten, 10 x 0,2-L-Packung (1 L = € 1,25)



Auggener Schäf Spätburgunder Rotwein Q.b.A., auch trocken, 0,75-L-Flasche (1 L = € 5,32)

WIE SIND UNSERE AKTUELLEN HIEBER-ÖFFNUNGSZEITEN?
ALLE INFOS FINDEN SIE AUF WWW.HIEBER.DE

Herausgeber: Hieber's Frische Center KG, Kanderweg 21, 79589 Binzen. Alle Preise in €. Gültig für Woche 14.
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen · Solange Vorrat reicht · Irrtum vorbehalten · Angebote gelten nur bedingt für HIEBER Läden

